

## Schnabelwetzer

Basismaterial: Ordner 01 Arabisch

Übersetzung: Ahmed Afifi

David Arn Moulay Lamrani

> Illustrationen: Rahel Eisenring René Mühlemann

> > Herausgeber: Hansruedi Schäppi

Schnabelwetzer Basismaterial Ordner 01 V1.1

V1.1 arabisch

04.2011

www.schnabelwetzer.ch

Mail: info@schnabelwetzer.ch

Seite 1

### History: Ordner 01 arabisch

### Für Arabisch sprechende Deutschlerner und Deutschlernerinnen

### Version 1.1 (15. April 2011)

Änderungen gegenüber Version 1.0:

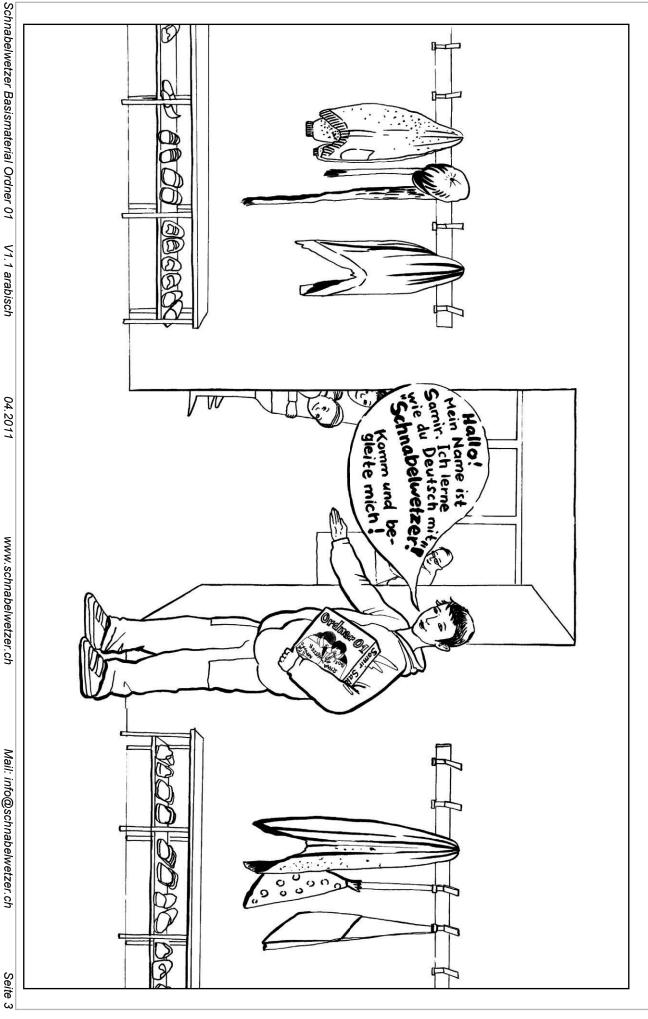
- Alle Dokumente wurden sowohl inhaltlich als auch darstellungsmässig überarbeitet
- Einige Korrekturen an den Wörterlisten
- Aufnahme von neuen Themen wie "Anredeformen" oder "Grundformen von Artikel und Nomen"
- Alle Seiten sind neu mit Kopf- und Fusszeile versehen

### **Version 1.0 (11. August 2005)**

Version 1.0 der arabischen Ausgabe ist fertig gestellt.

Schnabelwetzer Basismaterial Ordner 01

# Herzlich willkommen bei "Schnabelwetzer"!



V1.1 arabisch

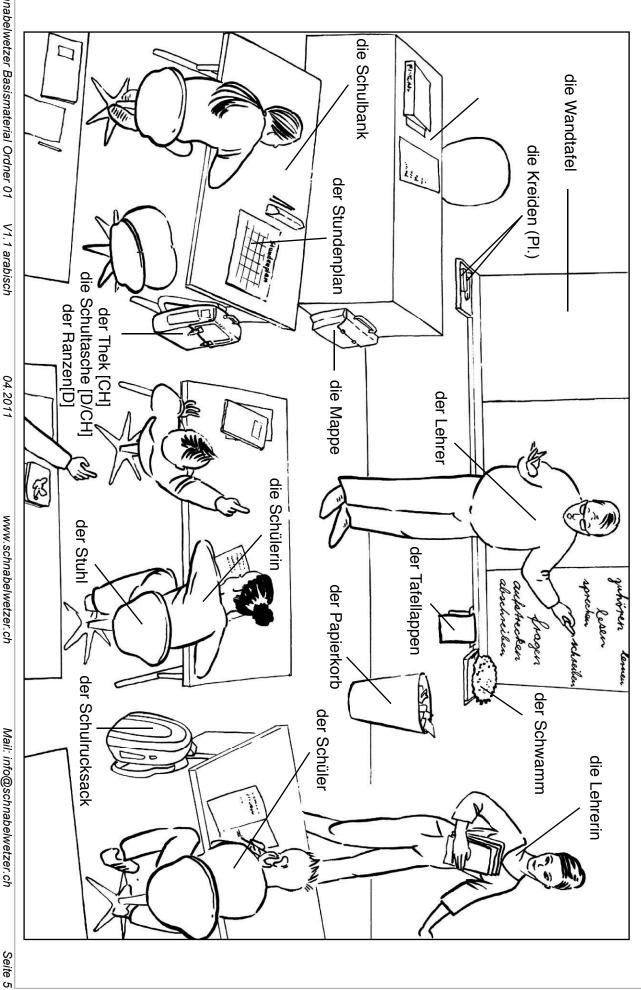
04.2011

www.schnabelwetzer.ch

Mail: info@schnabelwetzer.ch

Seite 3

Seite 4	Mail: info@schnabelwetzer.ch	lwetzer.ch	www.schnabelwetzer.ch	04.2011	V1.1 arabisch	Schnabelwetzer Basismaterial Ordner 01	Schnabelwetzer Ba
	כמכאס	ממווו	OCI III	lebo		- - - -	
	loko	90.000	Sommon.	<del>ဂ်</del> ပိမ်း (၁)	-	2	Π Ω Σ : Σ
	miide	arüssen	schlafen	sagen	ren	spazieren	allt
	sprechen	Oma	Zürich	Deutschland		Stadt	oben
	Berge	kaufen	Tiere	Blumen		schön	Wetter
	Wasser	Geld	kommen	müssen		haben	Schüler
	Schwester	zwei	helfen	Ξ̈̈		Zeit	leicht
	fahren	schreiben	Uhr	Schokolade		Hund	Mutter
	Schule	Vater	Kind	lernen	Ä	Deutsch	Schweiz
	essen	lieb	gehen	Auto		Haus	Mann
					n= nein	Kennst du diese Wörter? j = ja, n= nein	Kennst du di
				טכווים עם מים.	יים:	תפווו של ממ שלו ליום מפתושלום איטונפו : איפולו פ: סלווופוטפ שופ ממו:	ואפוווואנ מט אני
							Z)
-2-							
			(				



Schnabelwetzer Basismaterial Ordner 01 V1.1 arabisch

04.2011

www.schnabelwetzer.ch

Mail: info@schnabelwetzer.ch

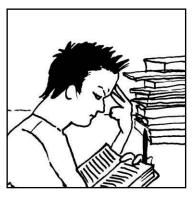
÷

### Was macht der Deutschlehrer?



lehren, unterrichten

### Was machen die Schüler und Schülerinnen?



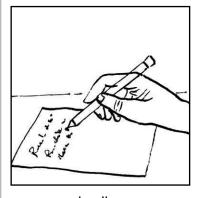
lernen



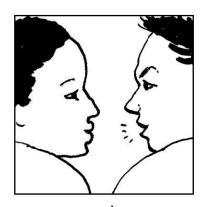
zuhören



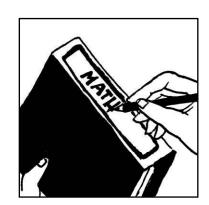
lesen



schreiben



sprechen



anschreiben [CH] / beschriften



abschreiben



aufstrecken [CH] / sich melden

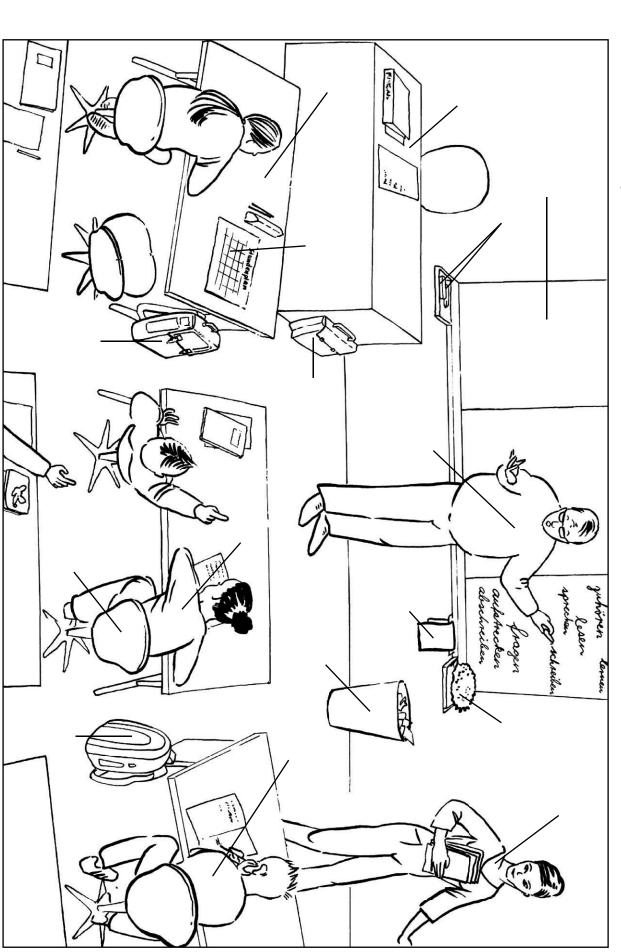


fragen

## Im Deutschunterricht: Aufgaben

မှ





Schnabelwetzer Basismaterial Ordner 01

V1.1 arabisch

04.2011

www.schnabelwetzer.ch

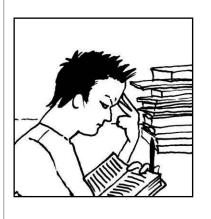
Mail: info@schnabelwetzer.ch

Seite 7

### Was macht der Deutschlehrer?

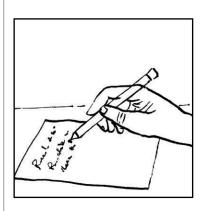


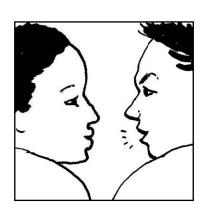
### Was machen die Schüler und Schülerinnen?







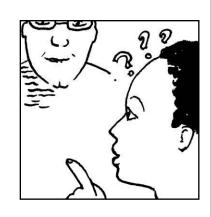




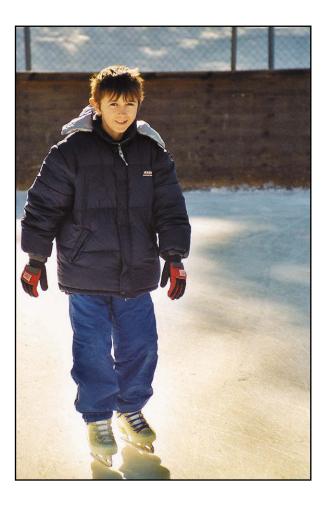








Im Deutschunterricht: Lösungen zu den Aufgaben	-5-	
Aufgabe 1: Die Lösungen können direkt den Seiten 1 + 2 entnommen werden.		



Mein Name ist Samir Salčinović.

Ich komme aus Bosnien.

Ich spreche Bosnisch.

Ich wohne in Nesslau in der Schweiz.

Ich bin 11 Jahre alt.

Ich besuche die 5. Klasse der Primarschule.

Mein Klassenlehrer heisst Herr Bärlocher.

Ich lerne Deutsch im Stützunterricht "Deutsch für Fremdsprachige" hier in Nesslau.

Auch meine ältere Schwester Samira besucht diesen Stützunterricht.



Mein ...... ist Oliver Anak Jemal.

Ich ...... aus Malaysia.

Ich ...... Malaiisch.

Ich ...... in Sawarak (Malaysia).

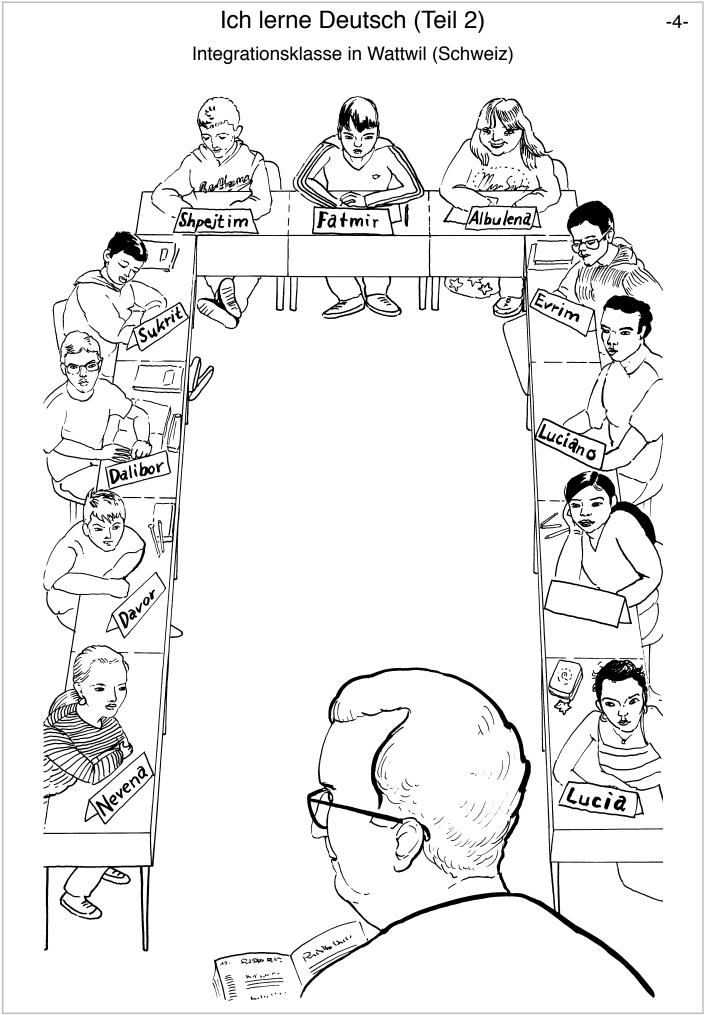
Ich ...... 22 Jahre alt.

Ich ...... die Universität Putra Malaysia.

Meine Deutschlehrerin ..... Frau Kärchner.

Ich ...... Deutsch an der Universität Putra Malaysia.

Jetzt bist du an der Reihe!	
Dein Foto hier aufkleben!	
Mein Name ist	
Ich komme aus	
Ich spreche	
Ich wohne in	
Ich bin Jahre alt.	
lab baayaba	
Ich besuche	
Mein(e) Klassenlehrer(in) heisst	





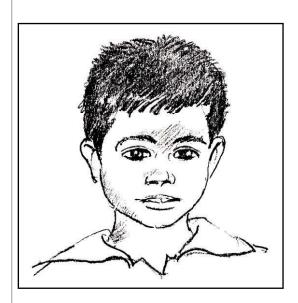
Ich bin Nevena Novaković.
Ich komme aus Bosnien.
Ich spreche Bosnisch und Serbisch.
Ich wohne in Necker.
Ich bin 13 Jahre alt.
Ich besuche die Integrationsklasse in Wattwil.
Mein Deutschlehrer heisst Herr Veli Alpsoy.



Mein Name ist Davor Simić.
Ich komme aus Serbien.
Meine Muttersprache ist Serbisch.
Ich wohne in Ebnat-Kappel.
Mein Alter: 13 Jahre.
Ich besuche zurzeit die Integrationsklasse in Wattwil.
Herr Alpsoy ist mein Deutschlehrer.



Ich heisse Dalibor Simić.
Mein Heimatland ist Serbien.
Zu Hause sprechen wir Serbisch.
Ich bin 15 Jahre alt.
Ich bin der Bruder von Davor.
Mit ihm zusammen gehe ich in die Integrationsklasse zu Herrn Alpsoy.



Sukrit Musikafong ist mein Name. Ich komme aus Thailand. Ich spreche Thai. Meine Familie wohnt in Bütschwil. Ich bin 10 Jahre alt. Ich gehe in die Integrationsklasse zu Herrn Alpsoy.



Ich bin Shpejtim Gashi. Ich komme aus der Kosova. Meine Familie spricht Albanisch. Unser Wohnort ist Bütschwil. Ich bin 16. Ich gehe auch in die Integrationsklasse. Meine Lehrer heisst Veli Alpsoy und kommt aus der Türkei.



Ich heisse Fatmir Sadiku. Mein Heimatland ist Mazedonien. Meine Muttersprache ist Albanisch. Ich wohne mit meiner Familie in Bütschwil.

Ich bin 16 Jahre alt.

Ich besuche die Integrationsklasse in Wattwil zusammen mit meiner Schwester Albulena.

Der Deutschlehrer heisst Herr Alpsoy und ist Türke.



Ich bin Albulena Sadiku, die Schwester von Fatmir.

Ich komme aus Mazedonien.

Ich spreche Albanisch.

Meine Familie wohnt in Bütschwil.

Ich bin 13 Jahre alt.

Zusammen mit meinem Bruder besuche ich die Integrationsklasse in Wattwil. Deutsch lerne ich bei Herrn Alpsoy.



Mein Name ist Evrim Erdem.

Mein Heimatland ist die Türkei.

Ich habe dieselbe Muttersprache wie mein Deutschlehrer, nämlich Türkisch.

Ich wohne mit meiner Familie in Wattwil.

Ich bin 14.

Ich besuche eine Integrationsklasse. Mein Lehrer ist Herr Alpsoy.



Ich heisse Luciano Bento Souza.

Ich komme aus Brasilien.

Meine Muttersprache ist Portugiesisch.

Mein Wohnort ist Ebnat-Kappel.

Ich bin 16 Jahre alt.

Herr Alpsoy heisst der Lehrer der Klasse, in der ich Deutsch lerne.



Ich bin Lucía Sales Estévez. Ich komme aus Spanien. Meine Familie spricht Spanisch. Ich bin 10 Jahre alt.

Ich wohne in Wattwil, wo ich in der Integrationsklasse bei Herrn Alpsoy Deutsch lerne.



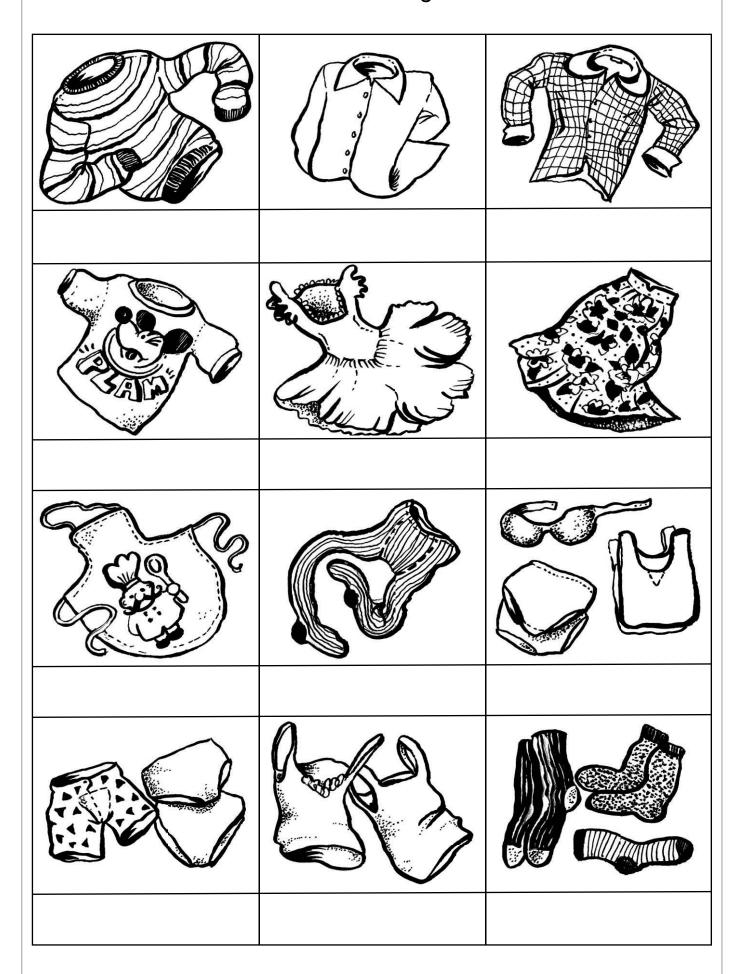
Ich heisse Veli Alpsoy.
Mein Heimatland ist die Türkei.
Meine Muttersprache ist Türkisch.
Ich wohne in Ricken bei Wattwil.
Ich bin 54 Jahre alt.

Seit 15 Jahren unterrichte ich "Deutsch als Zweitsprache" in der Integrationsklasse in Wattwil.

Übrigens: Das Mädchen, das zwischen Luciano und Lucía sitzt, möchte keine Angaben zu seiner Person machen.

### Bekleidung

lung -1-

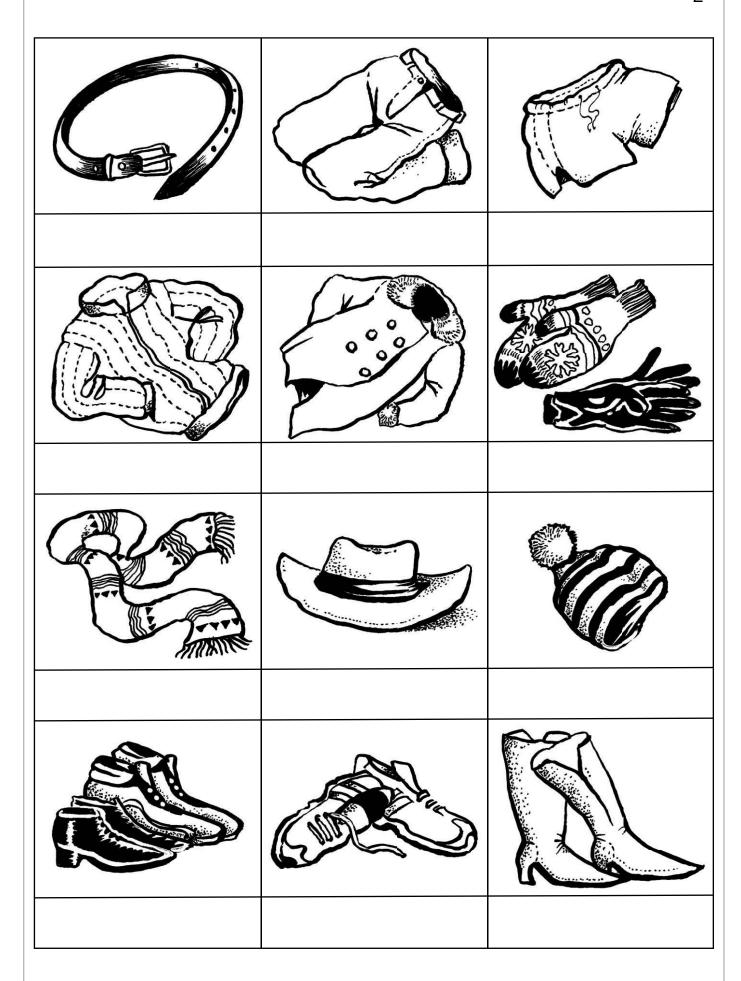


Schnabelwetzer Basismaterial Ordner 01

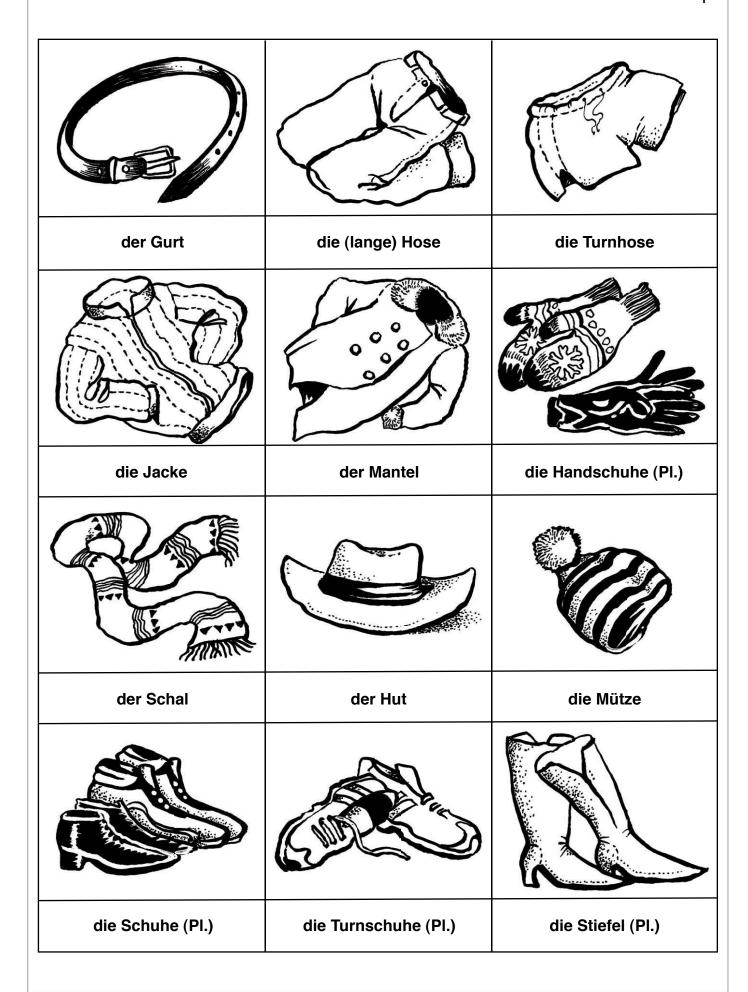
V1.1 arabisch

04.2011

info@schnabelwetzer.ch







### Bekleidung: Aufgaben

-5-

Aufgabe 1: Welche von diesen Sachen trägst du? Markiere sie mit Rot.

Schuhe – Jacke – Unterwäsche – Turnhose – Hut – Schal – Rock – Turnschuhe – Unterhose – Pullover – Bluse – Kleid – Hemd – Stiefel – Handschuhe – Mantel – lange Hose – Gurt – Strumpfhose – Unterhemd – Socken – Schürze – T-Shirt – Mütze

Aufgabe 2: Ergänze.

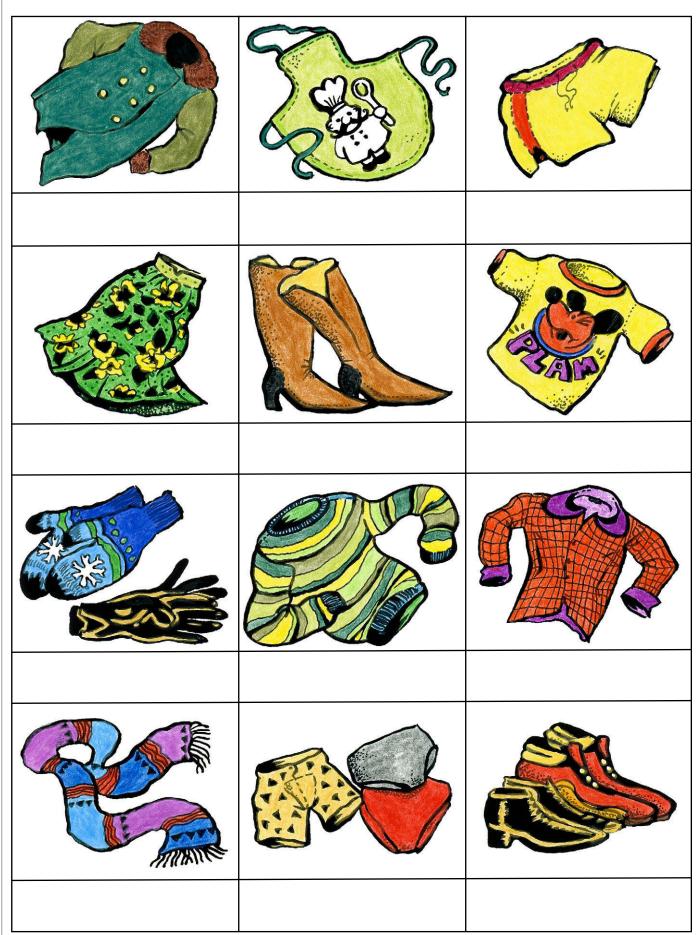
der Pu	die Hand	das He
die Mü	der Scha	die Schu
das Unt	die So	die Schü
die lange Ho	die Unterh	die Tschuhe
die J	der Ma	das T
die Str	die Unterw	der G
der H	die Turnh	der R
die B	das K	die Sti

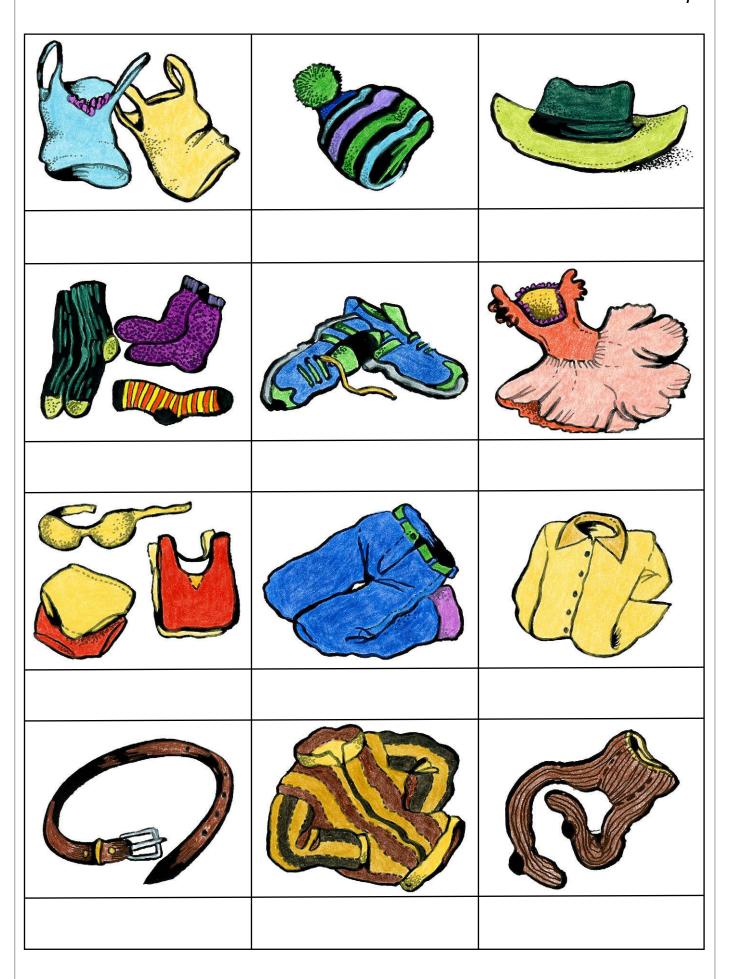


Aufgabe 3: Kennst du noch weitere Kleidungsstücke? Zeichne und benenne sie.



Aufgabe 4: Benenne.





### Bekleidung: Lösungen zu den Aufgaben

Aufgabe 2: Ergänze.

der Pu**llover** die Hand**schuhe** das He**md** 

die Mü**tze** der Schal die Schu**he** 

das Unterhemd die Socken die Schürze

die lange Ho**se** die Unterh**ose** die T**urn**schuhe

die Jacke der Mantel das T-Shirt

die Str**umpfhose** die Unterw**äsche** der G**urt** 

der Hut die Turnhose der Rock

die Bluse das Kleid die Stiefel

### Aufgabe 4: Benenne.

Lösungen von links nach rechts und von oben nach unten:

Seite 6:

der Mantel - die Schürze - die Turnhose

der Rock - die Stiefel - das T-Shirt

die Handschuhe - der Pullover - die Bluse

der Schal - die Unterhose - die Schuhe

Seite 7:

das Unterhemd - die Mütze - der Hut

die Socken - die Turnschuhe - das Kleid

die Unterwäsche - die lange Hose - das Hemd

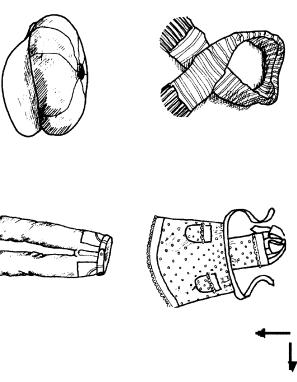
der Gurt - die Jacke - die Strumpfhose

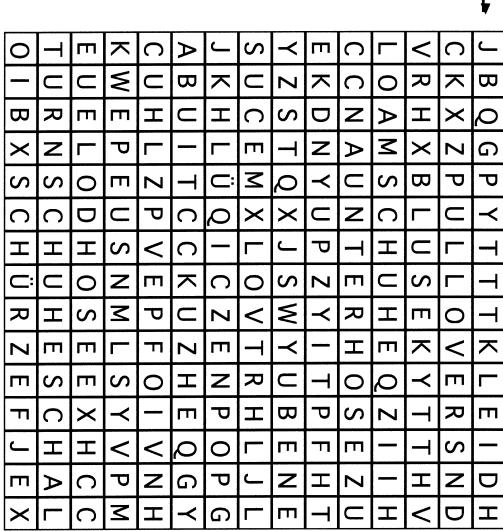
-8-

÷

Hier sind die Namen von 18 Kleidungsstücken (von links nach rechts und von oben nach unten) versteckt. Suche sie und male die Kästchen mit einem Farbstift aus!

### bekleidung\_suchsel

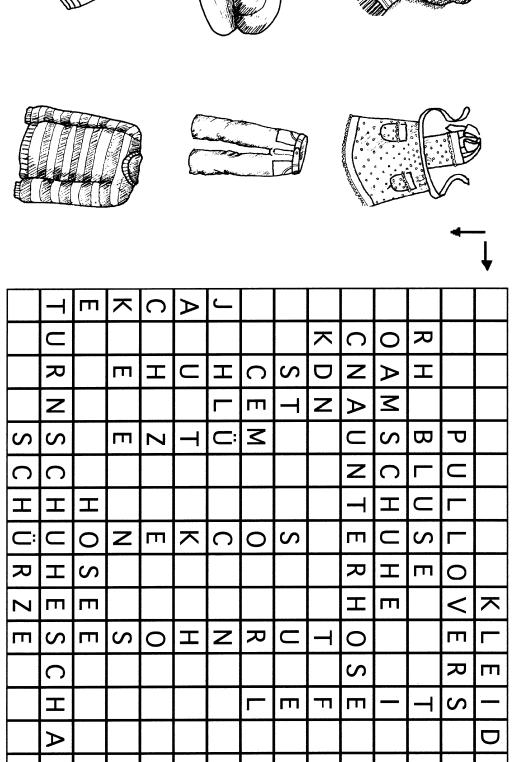




MANTEL SOCKEN TURNSCHUHE BLUSE UNTERHOSE KLEID PULLOVER HOSE STIEFEL TURNHOSE ROCK

SCHÜRZE SCHUHE HANDSCHUHE JACKE MÜTZE SCHAL HUT

## bekleidung\_suchsel\_lsg



www.schnabelwetzer.ch

### Schulmaterial





- 1. das Heft
- 2. das Etui
- 3. der Spitzer
- 4. die Schere
- 5. der Füller \*\*
- 6. die Tintenpatrone \*\*\*
- 7. der Filzstift
  - \* auch: der Buntstift
- \*\*\*\* auch: der Löschstift

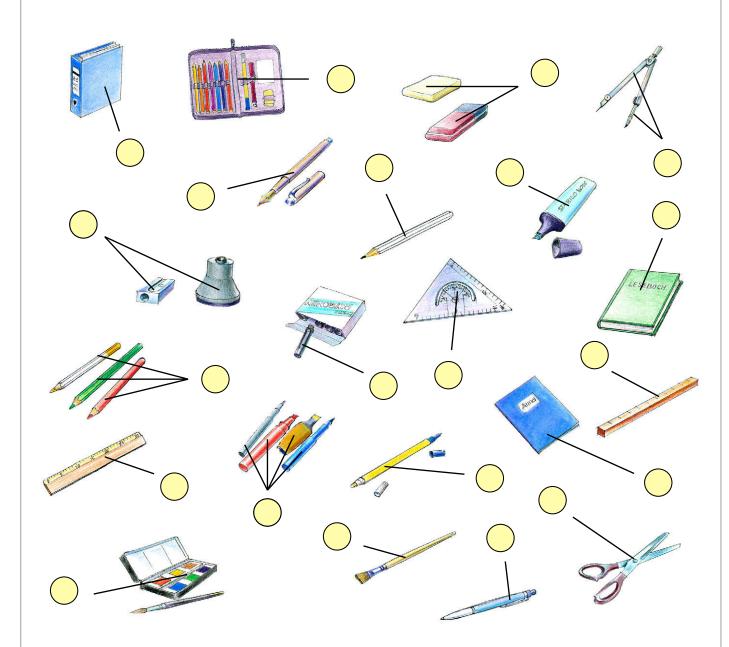
- 8. das Lineal
- 9. der Pinsel
- 10. der Ordner
- 11. der Bleistift
- 12. das Buch
- 13. der Malkasten
- 14. der Radiergummi \*\*\*\*\*\*
- \*\* auch: die Füllfeder
- \*\*\*\* auch: der Leuchtstift

- 15. der Kugelschreiber
- 16. der Massstab
- 17. der Farbstift \*
- 18. der Markierstift \*\*\*\*\*
- 19. der Tintenkiller \*\*\*\*
- 20. der Zirkel
- 21. das Dreieck
- \*\*\* auch nur: die Patrone
- \*\*\*\*\* auch nur: der Gummi

### Schulmaterial: Aufgaben

### -2-

### Aufgabe 1: Welche Nummer passt?



- 1. der Malkasten
- 2. der Farbstift \*
- 3. das Lineal
- 4. der Bleistift
- 5. die Schere
- 6. der Zirkel
- 7. der Füller \*\*
  - \* auch: der Buntstift
- \*\*\*\* auch: der Löschstift

- 8. die Tintenpatrone \*\*\*
- 9. der Massstab
- 10. das Etui
- 11. der Tintenkiller \*\*\*\*
- 12. der Filzstift
- 13. der Markierstift \*\*\*\*\*
- 14. das Heft
- \*\* auch: die Füllfeder
- \*\*\*\*\* auch: der Leuchtstift

- 15. das Buch
- 16. der Radiergummi \*\*\*\*\*\*
- 17. der Ordner
- 18. der Kugelschreiber
- 19. das Dreieck
- 20. der Spitzer
- 21. der Pinsel
- \*\*\* auch nur: die Patrone
- \*\*\*\*\* auch nur: der Gummi

Schnabelwetzer Basismaterial Ordner 01

V1.1 arabisch

04.2011

info@schnabelwetzer.ch

Aufgabe 2: Benenne.

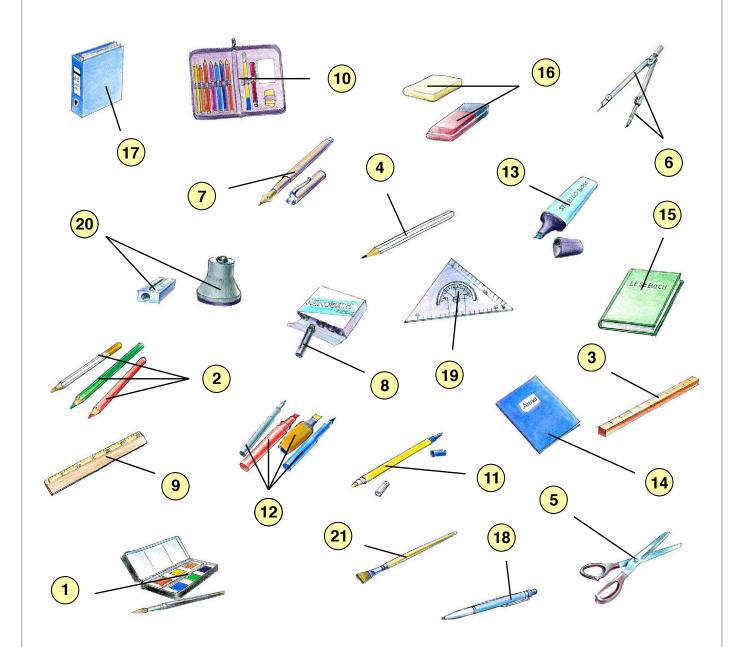






### Schulmaterial: Lösungen zu den Aufgaben

### Aufgabe 1: Welche Nummer passt?



- 1. der Malkasten
- 2. der Farbstift \*
- 3. das Lineal
- 4. der Bleistift
- 5. die Schere
- 6. der Zirkel
- 7. der Füller \*\*
  - \* auch: der Buntstift
- \*\*\*\* auch: der Löschstift

- 8. die Tintenpatrone \*\*\*
- 9. der Massstab
- 10. das Etui
- 11. der Tintenkiller \*\*\*\*
- 12. der Filzstift
- 13. der Markierstift \*\*\*\*\*
- 14. das Heft
- \*\* auch: die Füllfeder
- \*\*\*\*\* auch: der Leuchtstift

- 15. das Buch
- 16. der Radiergummi \*\*\*\*\*\*
- 17. der Ordner
- 18. der Kugelschreiber
- 19. das Dreieck
- 20. der Spitzer
- 21. der Pinsel
- \*\*\* auch nur: die Patrone
- \*\*\*\*\* auch nur: der Gummi

Schnabelwetzer Basismaterial Ordner 01

V1.1 arabisch

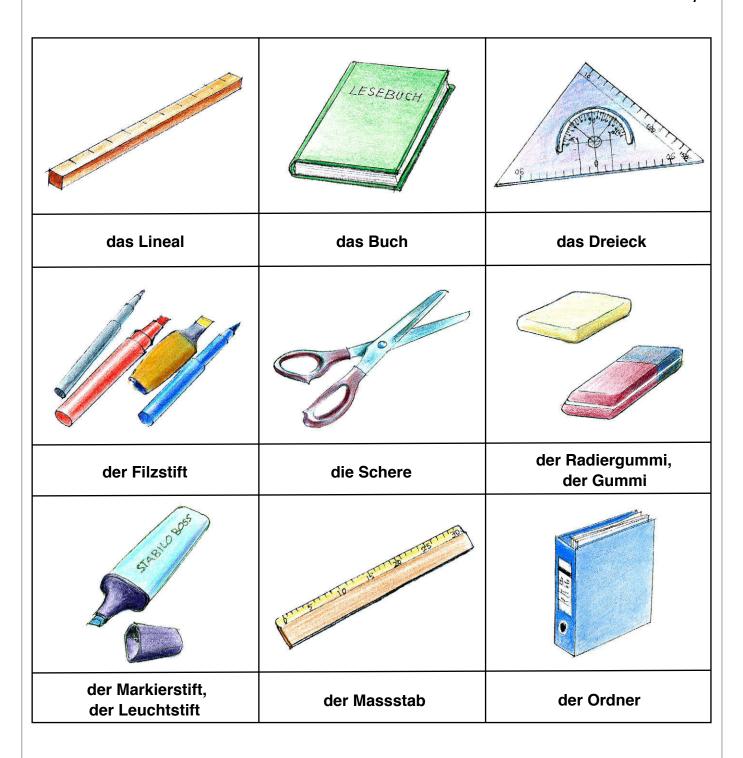
04.2011

info@schnabelwetzer.ch

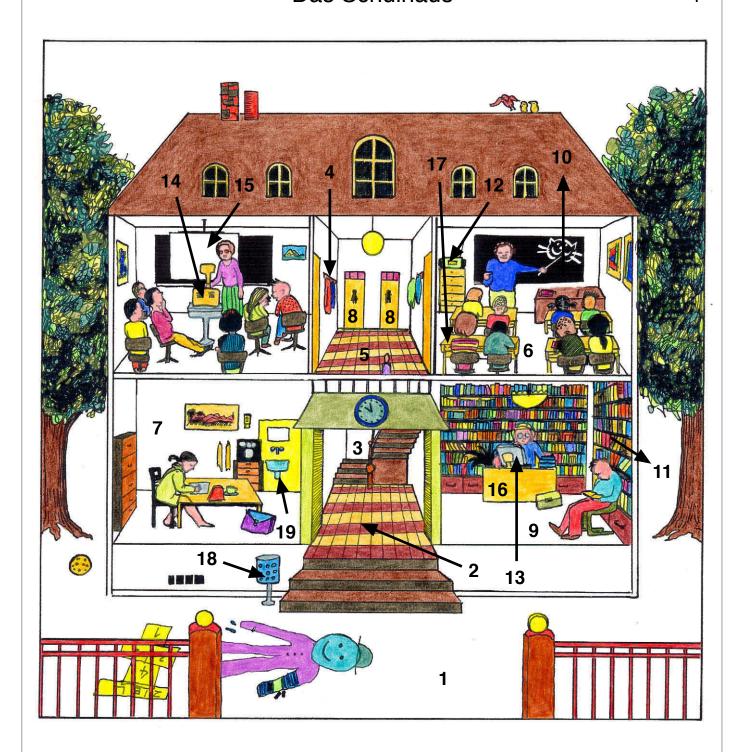
-5-

Aufgabe 2: Benenne.



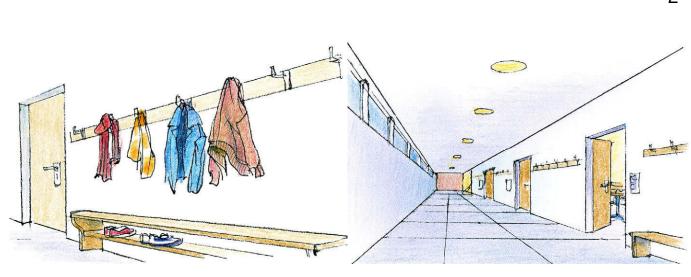


### Das Schulhaus



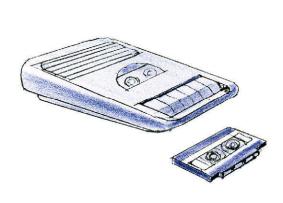
- 1. der Pausenplatz [CH] / der Schulhof [D]
- 2. der Eingang
- 3. das Treppenhaus
- 4. die Garderobe
- 5. der Gang / der Korridor / der Flur [D]
- das Schulzimmer [CH] / die Klasse [D] / das Klassenzimmer
- 7. das Lehrerzimmer
- 8. die Toilette / das WC
- 9. die Bibliothek / die Bücherei [D]
- 10. die Wandtafel

- 11. das Büchergestell[CH] / das Bücherregal
- 12. der Kassettenrekorder
- 13. der Computer / der Rechner
- 14. der Hellraumprojektor [CH] / der Overheadprojektor [D]
- 15. die Leinwand
- 16. das Pult
- 17. die Schulbank / der Schülertisch
- 18. der Papierkorb
- 19. das Lavabo [CH] / das Waschbecken

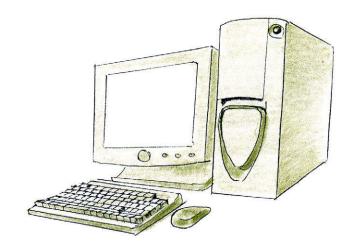


4 die Garderobe

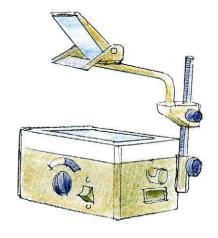
5 der Gang / der Korridor / der Flur [D]



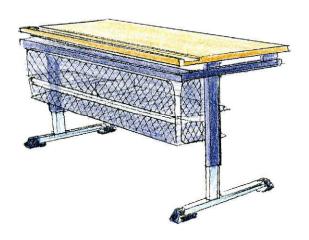
12 der Kassettenrekorder



13 der Computer / der Rechner



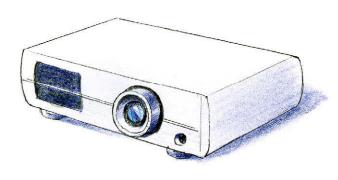
14 der Hellraumprojektor [CH] der Overheadprojektor [D]



17 die Schulbank / der Schülertisch

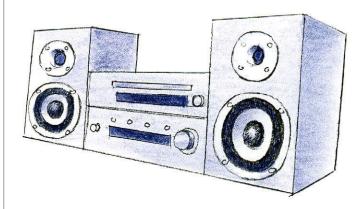
## Ergänzungen:





20 der/das Laptop / das Notebook

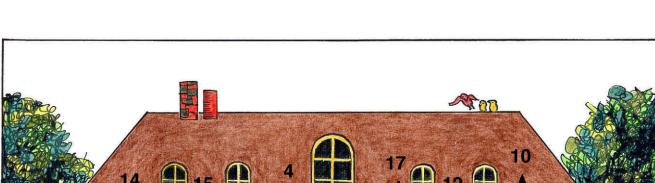
21 der Beamer

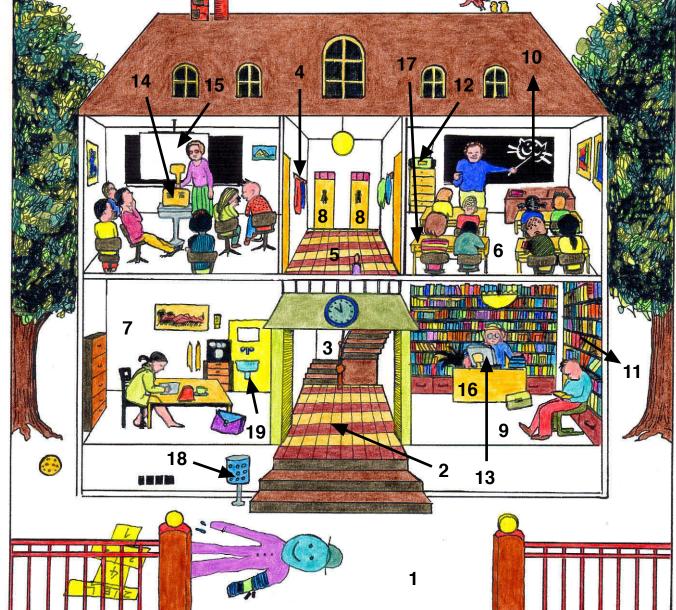


22 die DVD-Stereoanlage

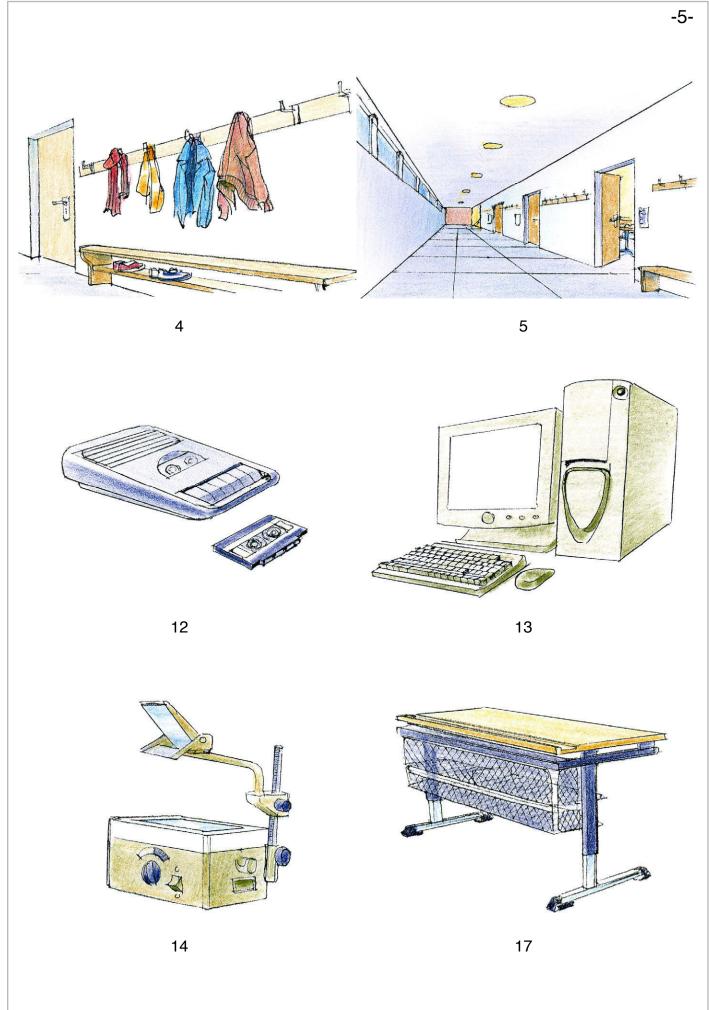
## Das Schulhaus: Aufgaben

Aufgabe 1: Benenne.





-4-



14.

15. \_\_\_\_\_

16. \_\_\_\_\_

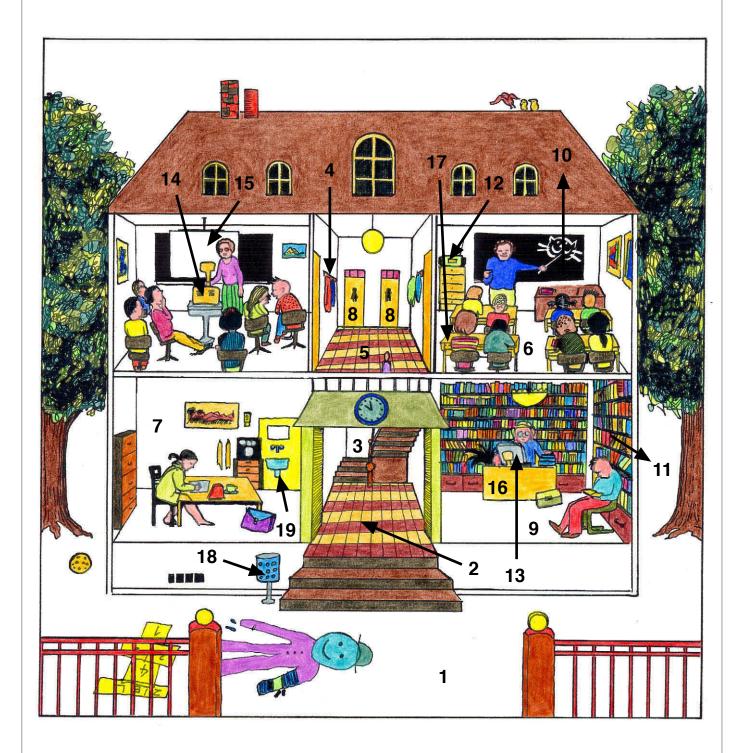
17.

18. \_\_\_

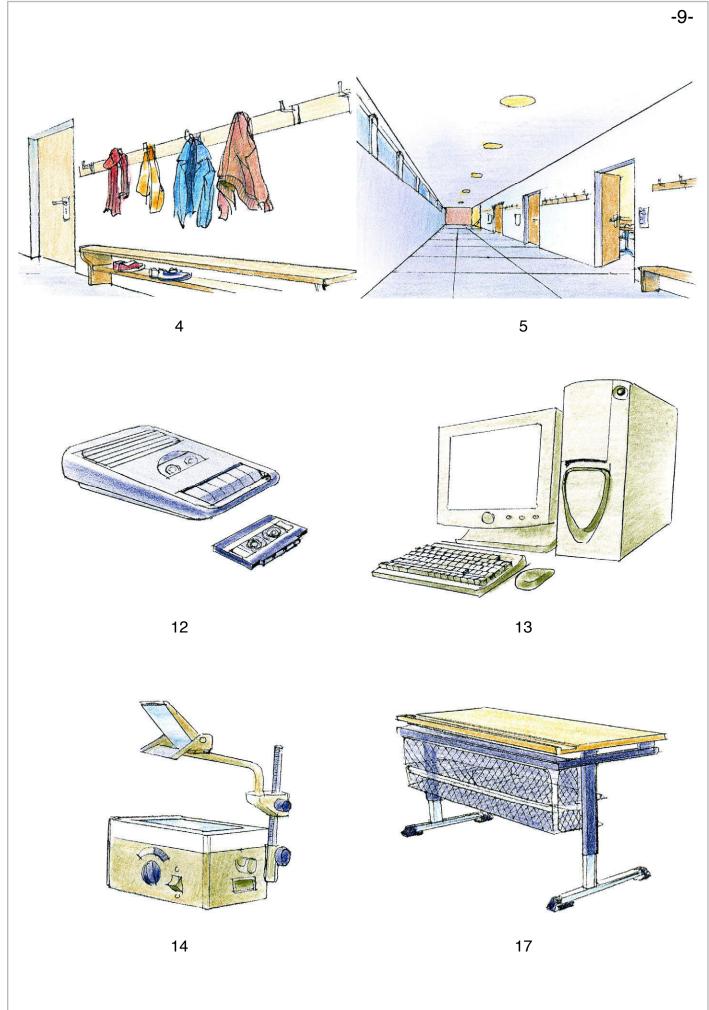
- 1. Die Schüler sind auf dem Pausenplatz und spielen.
- 2. Geht alle auf den Schulhof und wartet auf mich.
- 3. Der Eingang zum Schulhaus ist auf der anderen Seite.
- 4. Im Treppenhaus ist es nicht sehr hell.
- 5. Hängt die Jacken und Mäntel an die Garderobe.
- 6. Es regnet. Die Schüler machen Pause im Gang und im Schulzimmer.
- 7. Im Korridor steht ein grosses Bücherregal.
- 8. Nicht in jeder Klasse gibt es einen Beamer.
- 9. Die Eltern der Schülerin warten auf dem Flur vor dem Lehrerzimmer auf die Lehrerin.
- 10. Ich muss sofort auf die Toilette.
- 11. Wir sehen keinen Hellraumprojektor in diesem Klassenzimmer.
- 12. Dort ist das Männer-WC.
- 13. In der Schweiz verwendet man "Bücherei" für "Bibliothek" fast nie.
- 14. Wer putzt die Wandtafel?
- 15. Kassettenrekorder sind schon lange nicht mehr modern.
- 16. "Computer" und "Rechner" sind das Gleiche.
- 17. Die Leinwand hängt vier Meter hinter dem Overheadprojektor.
- 18. Der Lehrer sitzt an seinem Pult und korrigiert Mathematikaufgaben.
- Meine Schulbank steht beim Fenster.
- 20. An diesem Schülertisch ist noch ein Platz frei.
- 21. Eine Schülerin wirft ein Zeichenblatt in den Papierkorb.
- 22. Wascht die Hände am Lavabo.
- 23. Der Tafellappen liegt im Waschbecken.
- 24. Die Eltern kaufen mir einen Laptop.
- 25. Wie viel kostet das Notebook?

## Das Schulhaus: Lösungen zu den Aufgaben

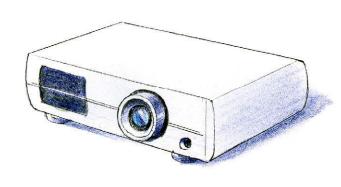
Aufgabe 1: Benenne.



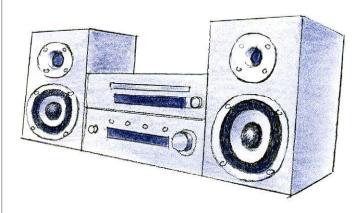
-8-







20 21



22

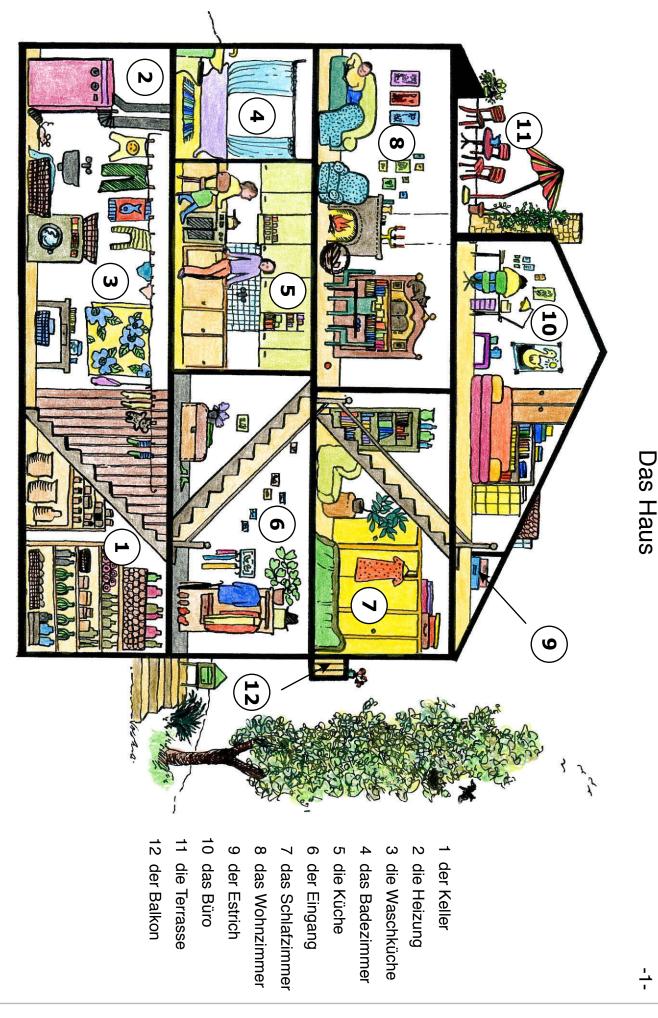
- 1. der Pausenplatz [CH] / der Schulhof [D] 12. der Kassettenrekorder
- 2. der Eingang
- 3. das Treppenhaus
- 4. die Garderobe
- 5. der Gang / der Korridor / der Flur [D]
- 6. das Klassenzimmer / die Klasse [D] / das Schulzimmer [CH]
- 7. das Lehrerzimmer
- 8. die Toilette / das WC
- 9. die Bibliothek / die Bücherei [D]
- 10. die Wandtafel
- 11. das Büchergestell [CH] / das Bücherregal

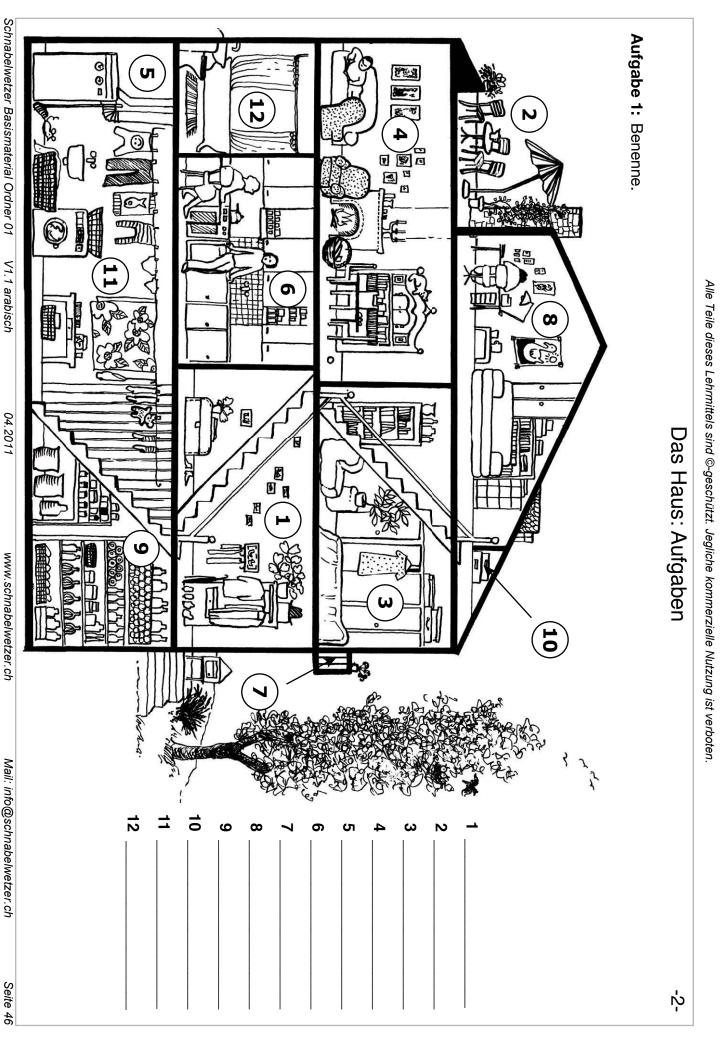
- 13. der Computer / der Rechner
- 14. der Hellraumprojektor [CH] / der Overheadprojektor [D]
- 15. die Leinwand
- 16. das Pult
- 17. die Schulbank / der Schülertisch
- 18. der Papierkorb
- 19. das Lavabo [CH] / das Waschbecken
- 20. der/das Laptop / das Notebook
- 21. der Beamer
- 22. die DVD-Stereoanlage

04.2011

Seite 45

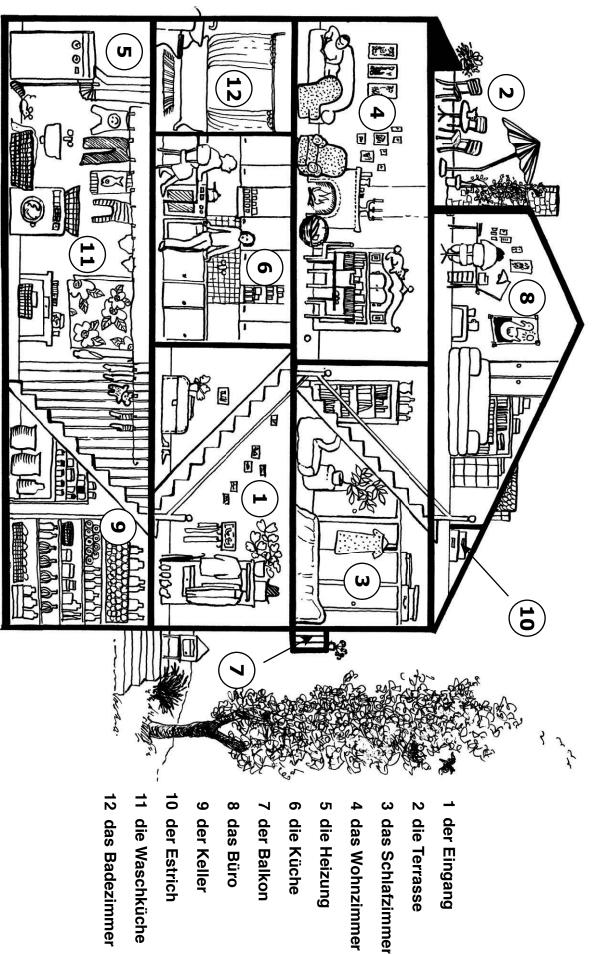
Alle Teile dieses Lehrmittels sind @-geschützt. Jegliche kommerzielle Nutzung ist verboten.



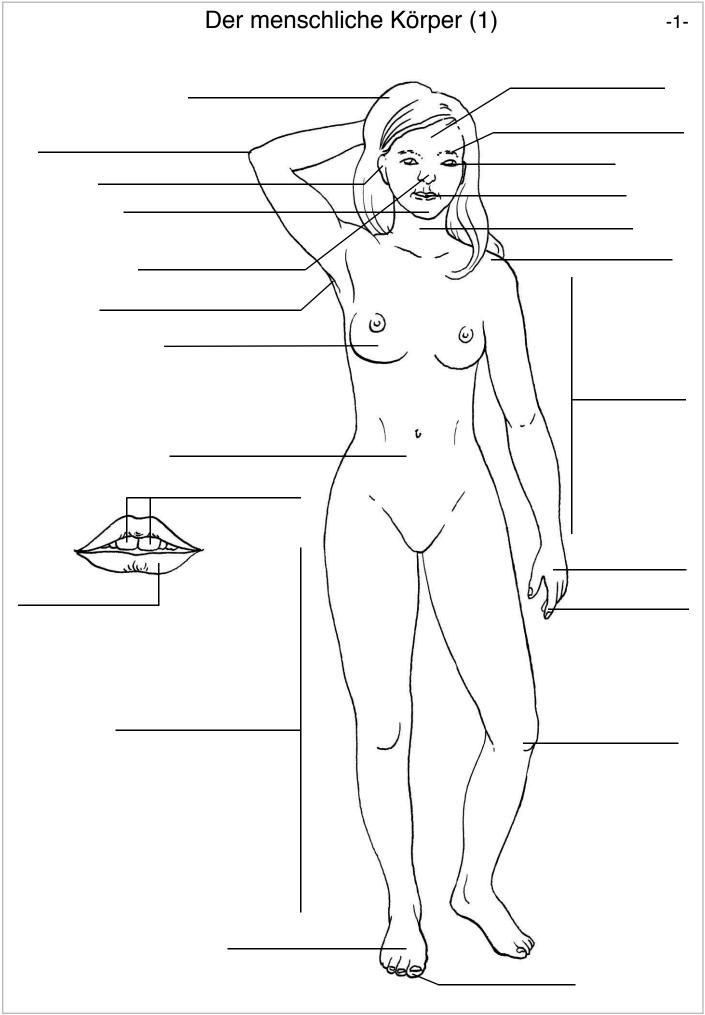


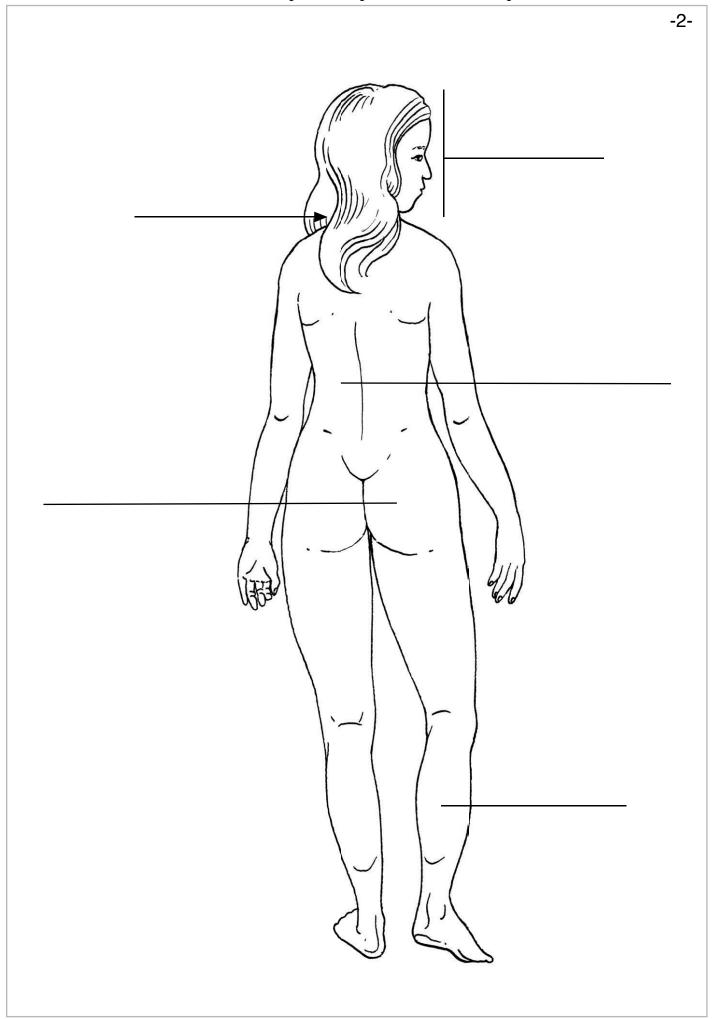
# Das Haus: Lösungen zu den Aufgaben

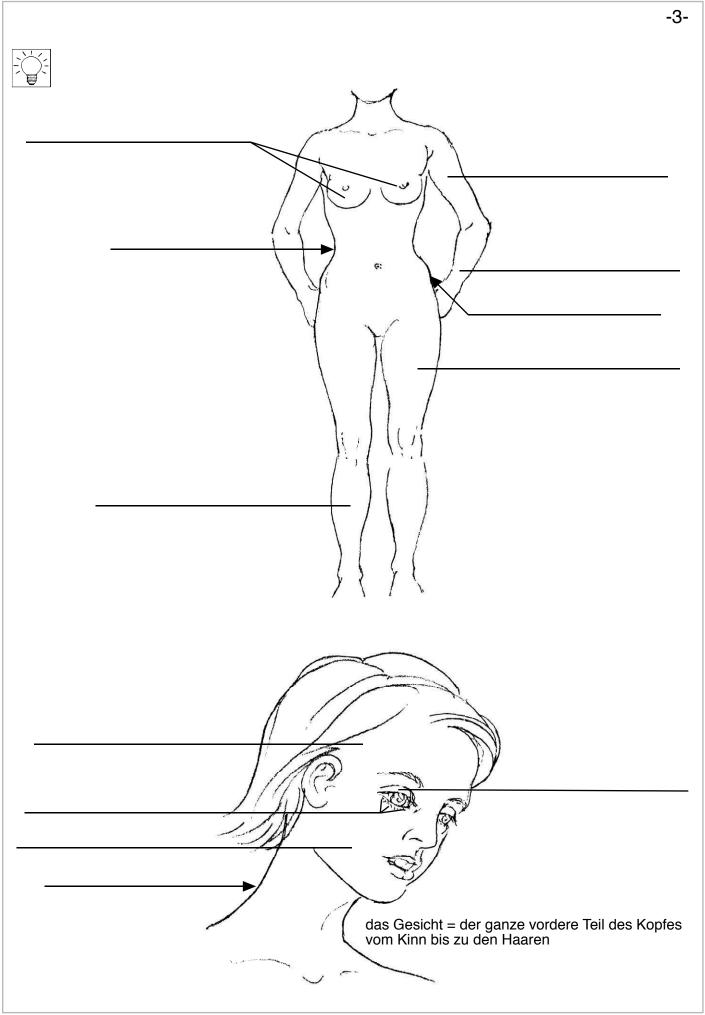


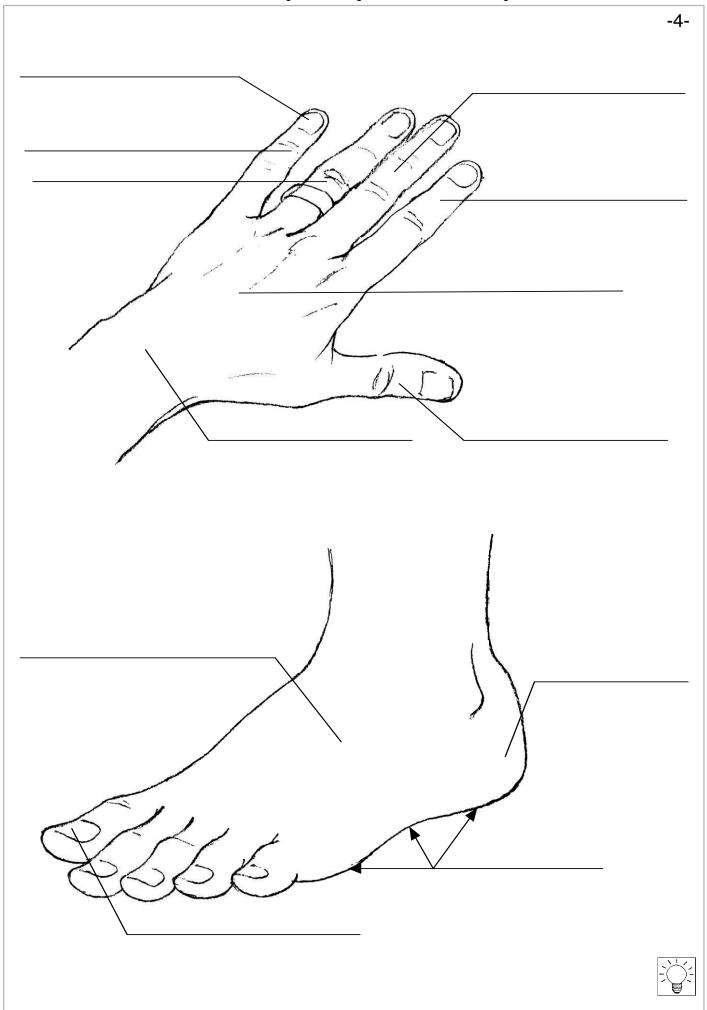


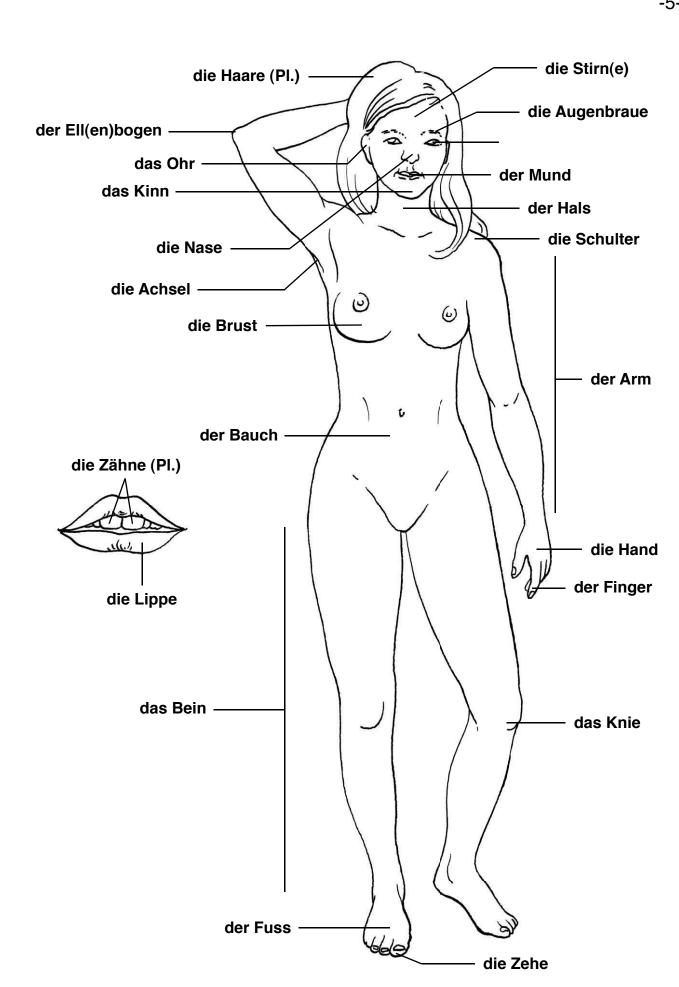
Seite 47

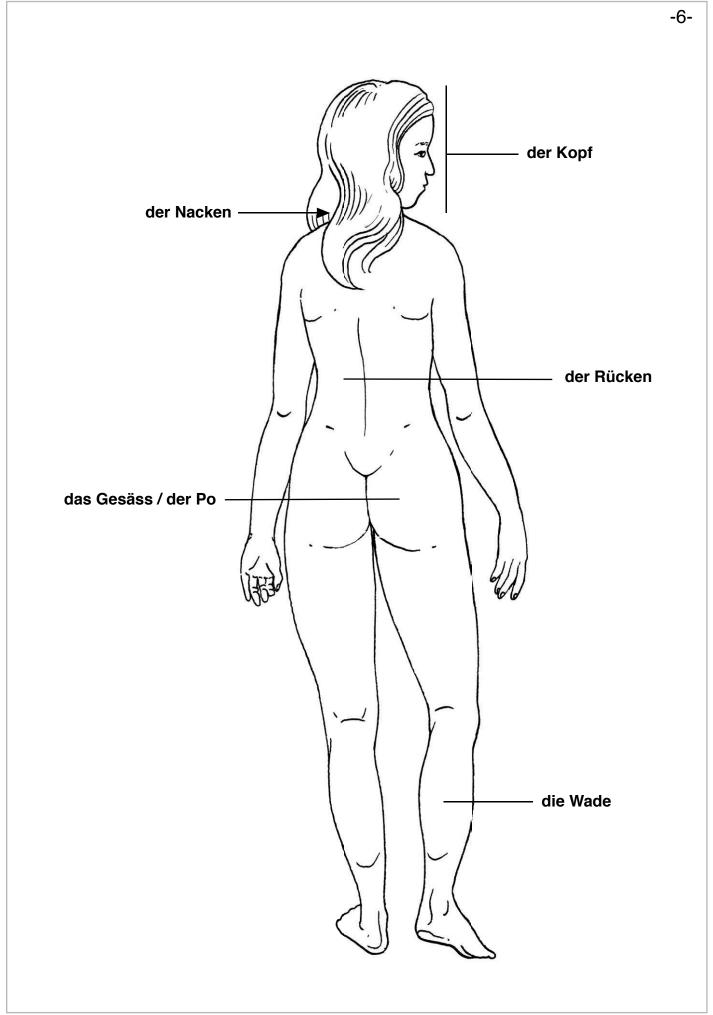




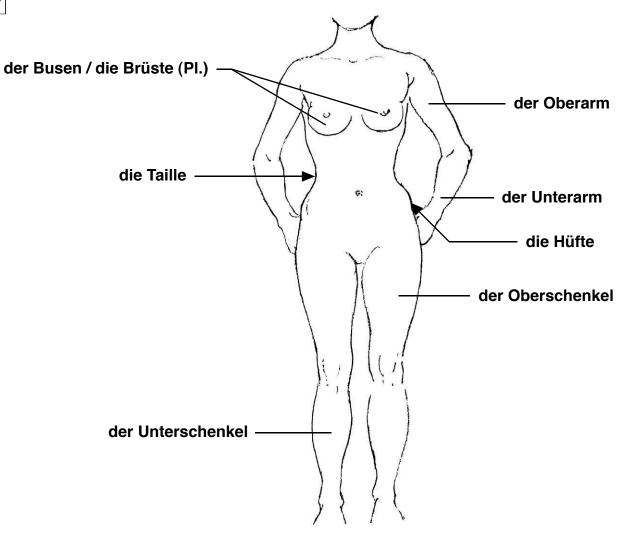


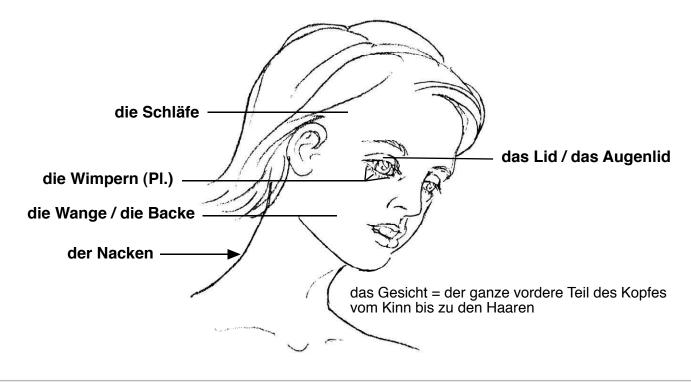


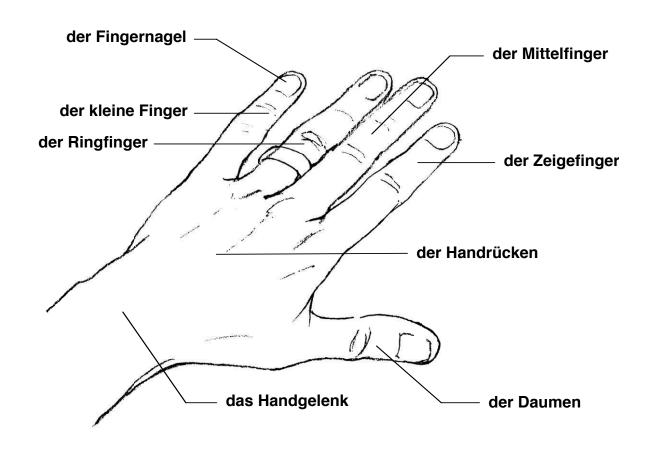


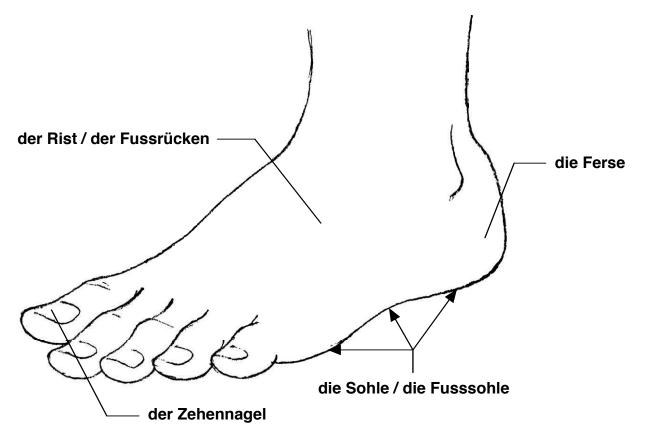






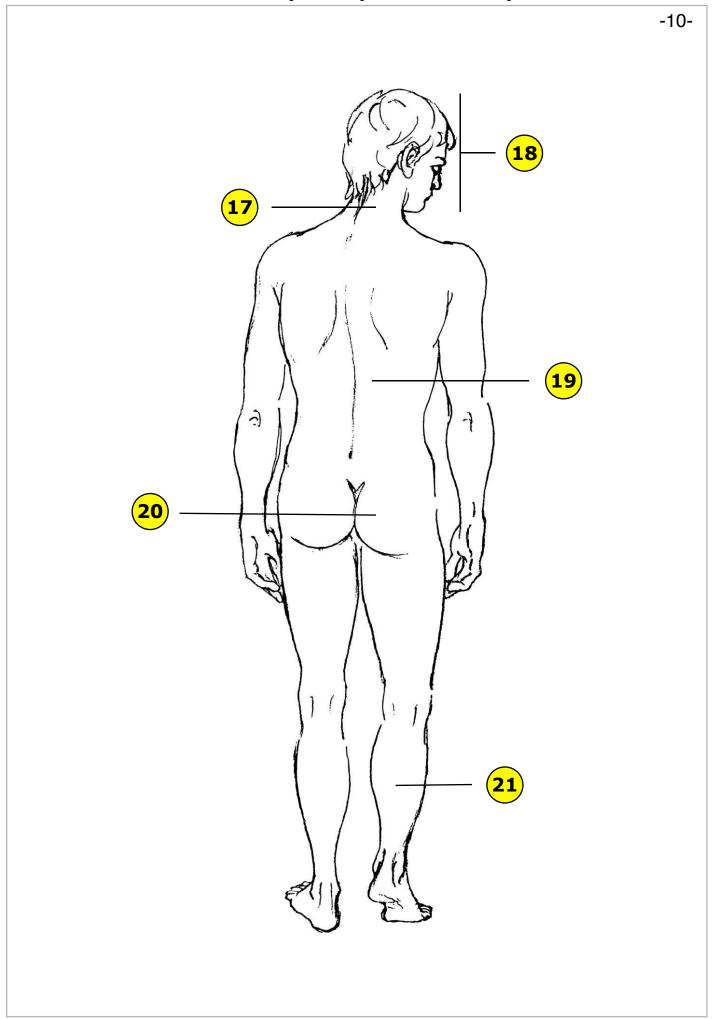


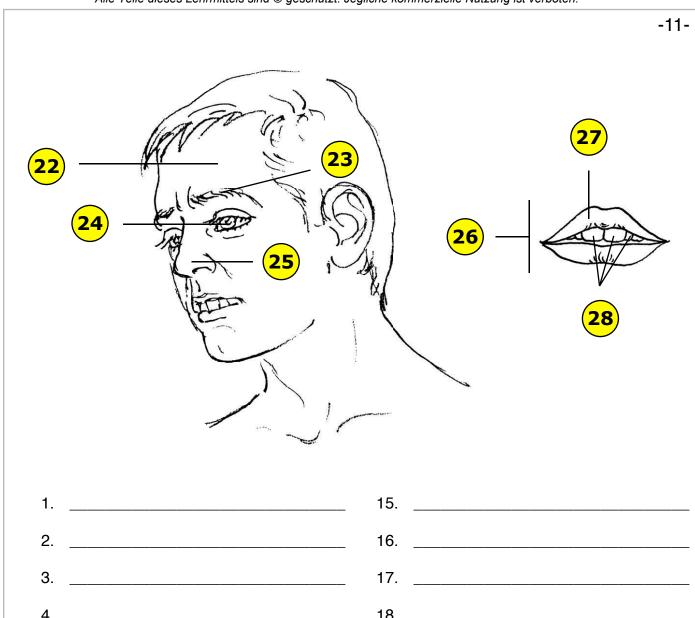






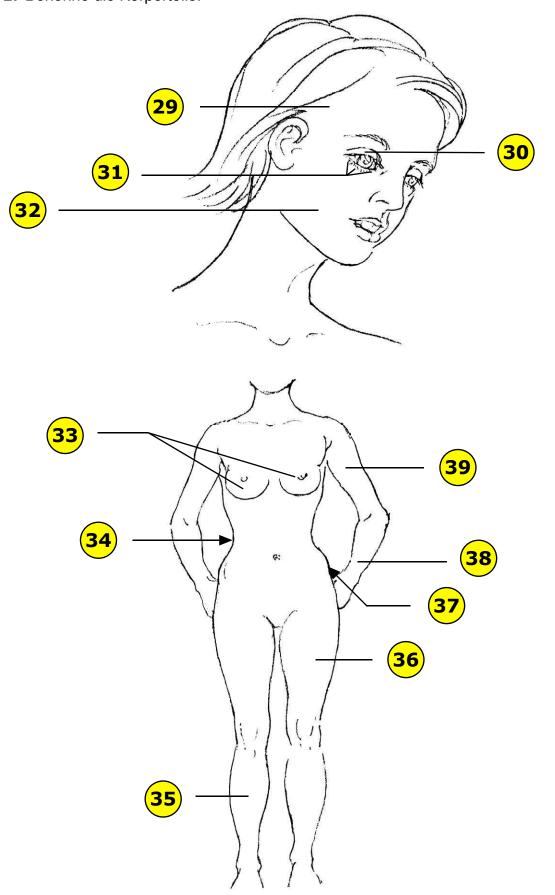
## Der menschliche Körper (1): Aufgaben -9-Aufgabe 1: Benenne die Körperteile.

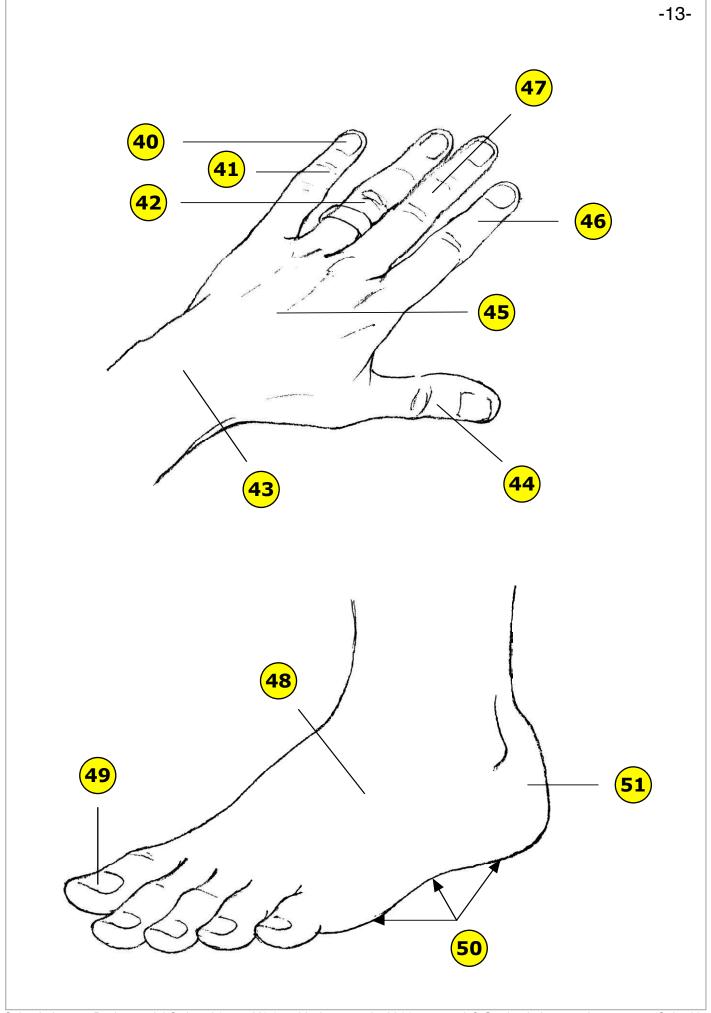






Aufgabe 2: Benenne die Körperteile.





-14-		
	41	29
	42	30
	43	31
	44	32
	45	33
	46	34.
	47	35.
	48	36.
		37
	50	38.
	51	39.
		40.
->-		

Aufgabe 3: Lies laut und zeige auf die betreffende Stelle an deinem Körper.

der Arm – die Hand – der Finger – das Bein – die Haare – die Stirn – die Achsel – die Schulter – das Ohr – das Auge – der Nacken – der Ellenbogen – die Zähne – die Lippe – die Augenbraue – der Rücken – der Po – das Gesäss – die Zehe – der Fuss – der Kopf – die Brust – das Kinn – der Hals – der Körper – die Nase – der Mund – die Wade – das Knie – der Bauch



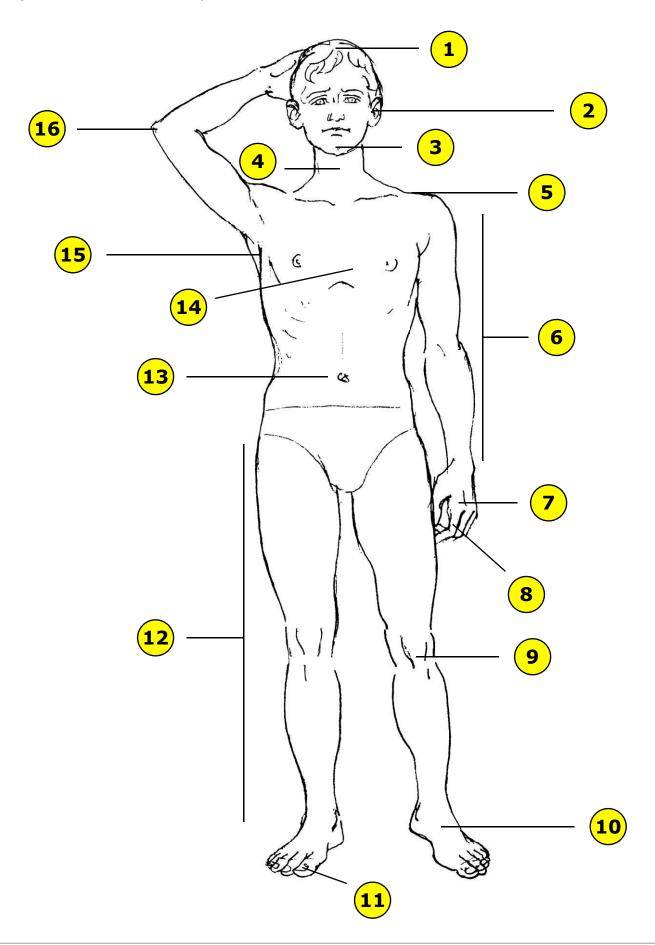
**Aufgabe 4:** Lies laut und zeige auf die betreffende Stelle an deinem Körper. (\* nur ältere Mädchen und Frauen)

der Busen \* – die Brüste \* – die Hüfte – der Oberschenkel – das Lid – die Backe – der Fingernagel – das Handgelenk – der Ringfinger – der Fussrücken – der Rist – der Mittelfinger – die Schläfe – der Oberarm – der Unterschenkel – das Augenlid – die Ferse – die Fusssohle – der Handrücken – der Zeigefinger – der Zehennagel – die Wimpern – die Taille – das Gesicht – der Unterarm – der kleine Finger – die Wange – die Sohle – der Daumen



## Der menschliche Körper (1): Lösungen zu den Aufgaben -15-

Aufgabe 1: Benenne die Körperteile.

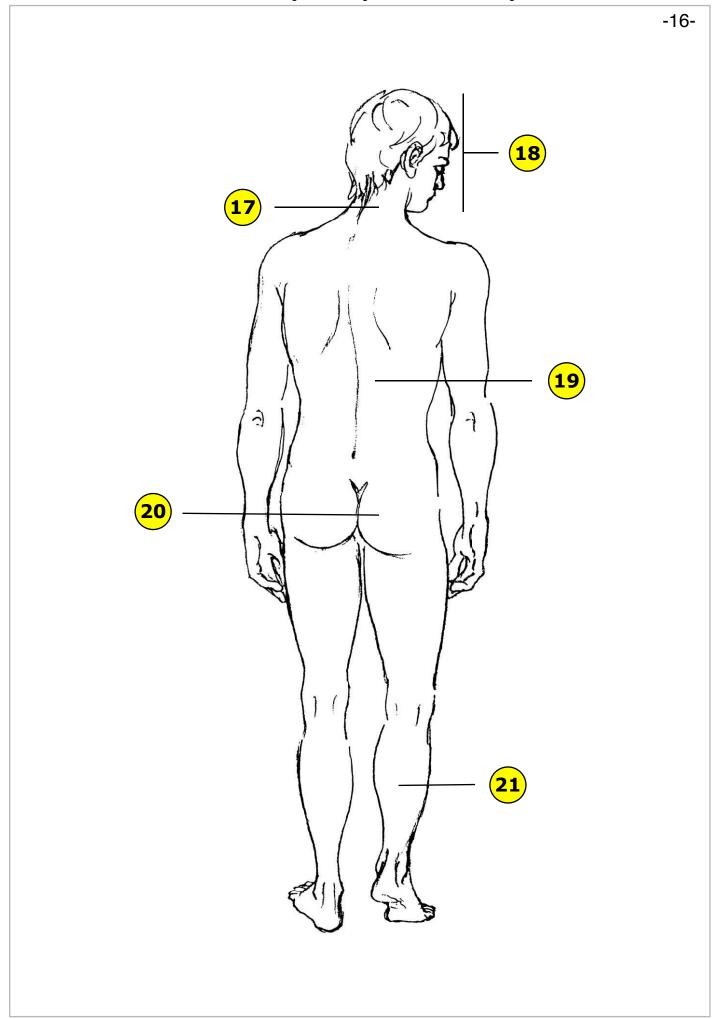


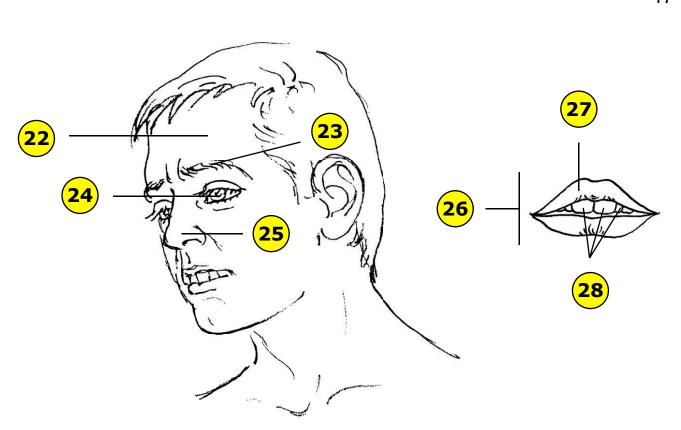
Schnabelwetzer Basismaterial Ordner 01

V1.1 arabisch

04.2011

info@schnabelwetzer.ch



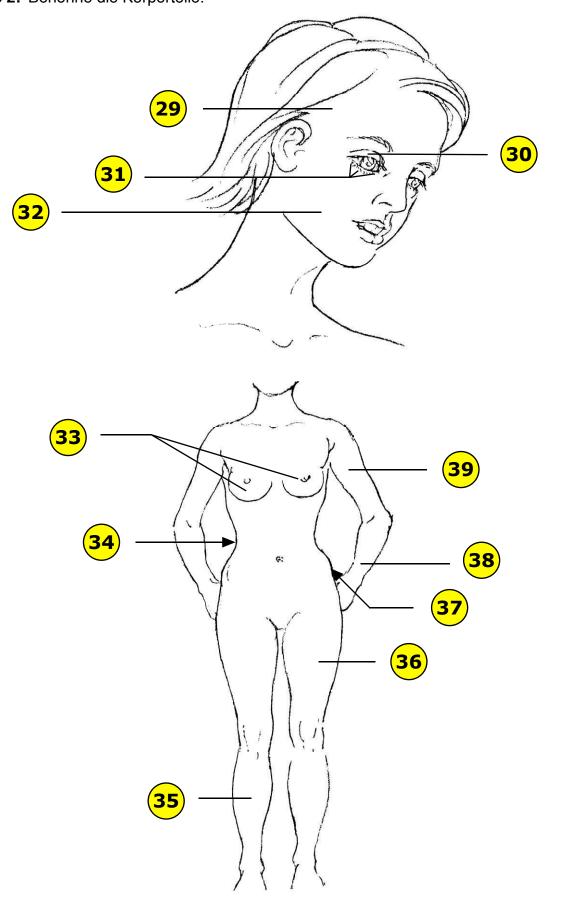


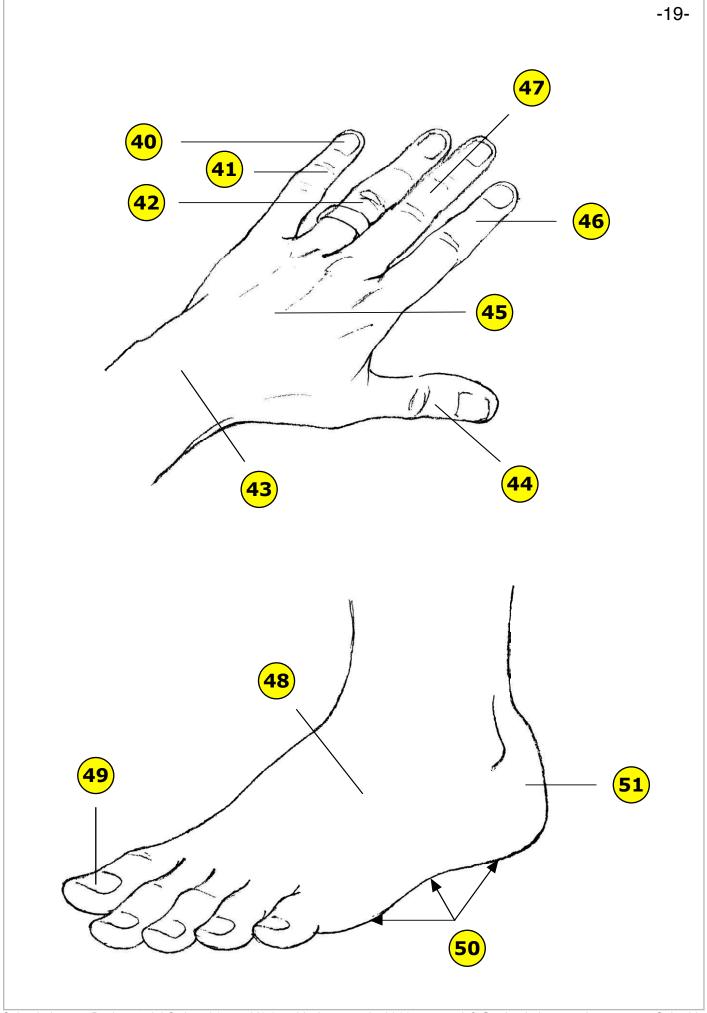
- 1. die Haare (Pl.)
- 2. das Ohr
- 3. das Kinn
- 4. der Hals
- 5. die Schulter
- 6. der Arm
- 7. die Hand
- 8. der Finger
- 9. das Knie
- 10. der Fuss
- 11. die Zehe
- 12. das Bein
- 13. der Bauch
- 14. die Brust

- 15. die Achsel
- 16. der Ell(en)bogen
- 17. der Nacken
- 18. der Kopf
- 19. der Rücken
- 20. das Gesäss, der Po
- 21. die Wade
- 22. die Stirn(e)
- 23. die Augenbraue
- 24. das Auge
- 25. die Nase
- 26. der Mund
- 27. die Lippe
- 28. die Zähne (Pl.)



Aufgabe 2: Benenne die Körperteile.

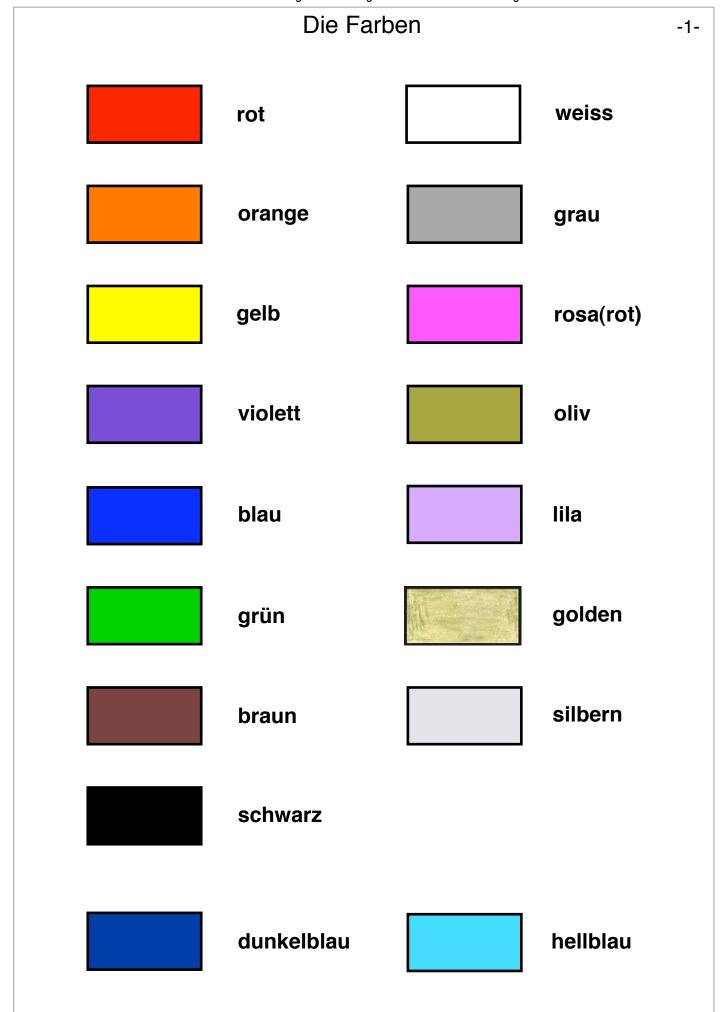




- 29. die Schläfe
- 30. das Lid, das Augenlid
- 31. die Wimpern (Pl.)
- 32. die Wange, die Backe
- 33. der Busen, die Brüste (Pl.)
- 34. die Taille
- 35. der Unterschenkel
- 36. der Oberschenkel
- 37. die Hüfte
- 38. der Unterarm
- 39. der Oberarm
- 40. der Fingernagel

- 41. der kleine Finger
- 42. der Ringfinger
- 43. das Handgelenk
- 44. der Daumen
- 45. der Handrücken
- 46. der Zeigefinger
- 47. der Mittelfinger
- 48. der Fussrücken, der Rist
- 49. der Zehennagel
- 50. die Sohle, die Fusssohle
- 51. die Ferse





	_
rot	weiss
orange	grau
gelb	rosa(rot)
violett	oliv
blau	lila
grün	golden
braun	silbern
schwarz	
dunkelblau	hellblau

## Die Farben: Übungen

Übung 1: Lies.

- 1. Die Jacke ist rot.
- 2. Der Tisch ist braun.
- 3. Die Augen sind grau-grün.
- 4. Die Uhr ist golden.
- 5. Sind die Kinderschuhe rosarot?
- 6. Der Löffel ist silbern.
- 7. Ist der Himmel heute ganz blau?
- 8. Der Filzstift schreibt orange.
- 9. Der Rock ist oliv.
- 10. Sind ihre Haare schon weiss?
- 11. Der Schal ist lila.
- 12. Der Rauch ist schwarz.
- 13. Die Kühe sind schwarz-weiss oder braun.
- 14. Welche Farben fehlen? Grün, gelb, orange und dunkelbraun.
- 15. Der Karton ist grau und das Papier ist weiss.
- 16. Zitronen sind gelb.
- 17. Violett ist der Lappen.
- 18. Das Brot ist braun.
- 19. Sind die Tomaten schön rot?
- 20. Hellblau ist nicht meine Lieblingsfarbe.

Übung 2:	Bilde je einen	Satz mit allen	dir bekannten	Farben,	aber ohne	"golden"	und
	"silbern".						

1	 	 	 	
5	 			
6	 			
7	 	 	 	
8	 	 	 	
0				

Schnabelwetzer Basismaterial Ordner 01

-3-



## Die Farben: Lösungen zu den Übungen



Übung 4: Welche neue Farbe entsteht, wenn man diese Farben mischt?

gelb und blau **grün** 

rot und schwarz braun

gelb und schwarz oliv

rot und weiss rosarot

schwarz und weiss grau

rot und blau violett

gelb und rot orange



-5-

# FARBEN-SUCHRÄTSEL



HIER SIND 15 FARBEN VERSTECKT. SUCHE SIE UND MALE DIE KÄSTCHEN MIT DER ENTSPRECHENDEN FARBE AUS.

G	R	Α	U	Н	Z	G	В	G	В	0	R	٧	Н	F
0	W	Е	1	S	S	R	R	G	В	Т	G	Е	L	В
K	$\supset$	Υ	R	K	Z	ت	Α	N	C	G	0	L	I	V
Ε	G	S	Ø	Z	D	Z	כ	S	O	Τ	W	Α	R	Ζ
В	S	G	R	J	В	V	Z	_	В	В	Q	R	Z	G
Ν	ם	W	0	Ι	G	ш	R	Р	R	Р	В	D	W	J
R	0	Τ	S	Χ	Ν	ш	H	D	-	С	O	Q	М	W
М	$\supset$	C	Α	М	Н	G	R	Q	Р	ш	G	М	Μ	W
Ν	O	W	R	K	S	G	Ø	٧	_	0	L	Е	H	Т
М	I	S	0	Z	I	0	Ι	Z	J	V	Z	Q	O	Q
Υ	$\supset$	Ι	T	F	تــ	┙	В	┙	ш	Х	J	Ξ	ш	F
Υ	っ	L	0	O	В	ם	L	1	כ	ם	K	R	-	E
Υ	S	Х	R	Χ	Ш	ш	Α	L	В	W	K	Z	>	Е
Е	ם	Р	K	0	R	Z	J	Α	L	W	W	Р	G	0
R	R	0	Z	N	Ν	0	R	Α	Ν	G	Е	Ī	R	Р

# FARBEN-SUCHRÄTSEL LÖSUNGEN



HIER SIND 15 FARBEN VERSTECKT. SUCHE SIE UND MALE DIE KÄSTCHEN MIT DER ENTSPRECHENDEN FARBE AUS.

G	R	Α	U			G	В							
	W	Е	1	S	S	R	R				G	Ε	ᅵᅵ	В
						Ü	Α				0	L		V
				8		Ν	$\supset$	S	С	Ή	W	Α	R	Z
			R				Z							
			0											
R	0	Τ	S											
			Α											
			R	2)	S	G		٧	_	0	┙	Ε	Т	Τ
			0		_	0								
			Т		اــا	Ц	В	┙						
					В	D	┙	-						
				S)	Е	Ε	Α	L						
					R	N	J	Α			,			
					Ν	0	R	Α	Ν	G	Ε			

# Grundformen von Artikel und Nomen

Es ist wichtig, dass du die Grundform des Nomens im Singular (= Einzahl) mit dem dazugehörigen Artikel kennst. In den Wörterbüchern findest du immer Angaben zur Grundform des Nomens mit seinem determinierten (= bestimmten) Artikel. Stehen Artikel und Nomen in der Grundform, so heisst diese Form auch Nominativform.

Mögliche Bezeichnungen in den Wörterbüchern:

Fisch	Suppe	Auto
Fisch, der	Suppe, die	Auto, das
der Fisch	die Suppe	das Auto
r Fisch	e Suppe	s Auto

Fisch (m) (= maskulin) Suppe (f) (= feminin) Auto (n) (= neutrum)

selten auch so:

Fisch (m) (= männlich) Suppe (w) (= weiblich) Auto (s) (= sächlich)

Singular (Sg.) = Einzahl (nur 1) Plural (Pl.) = Mehrzahl (2 oder mehr)

#### Übersicht über die Grundformen von Artikel und Nomen:

		Sg. m		Sg. f		Sg. n		PI.	
	det.	der	Fisch	die	Suppe	das	Auto	die	Fische/Suppen/Autos
Nom.	indet.	ein	Fisch	eine	Suppe	ein	Auto		Fische/Suppen/Autos
	neg.	kein	Fisch	keine	Suppe	kein	Auto	keine	Fische/Suppen/Autos

- 1. der, die, das nennt man den determinierten oder bestimmten Artikel ein, eine nennt man den indeterminierten oder unbestimmten Artikel kein, keine nennt man den Negationsartikel
- 2. Der determinierte Artikel im Plural ist immer die
- 3. Es gibt keinen indeterminierten Artikel im Plural



Schnabelwetzer Basismaterial Ordner 01

V1.1 arabisch

04.2011

info@schnabelwetzer.ch

-1-

# Grundformen von Artikel und Nomen: Übungen

Übung 1: Setze de	en determinierten Ar	tikel (im S	Singular) <i>der, die</i> od	er <i>das</i> .	
	Stuhl		Torte		Hemd
	Filzstift		Toilette		Arm
	Ohr		Küche		Ei
	Lehrer		Schere		Gang
	Radiergummi		Schiff		Mädchen
	Zeitung		Vater		Mutter
	Brot		Kleid		Montag
	Hand		Balkon		Lippe
	Eingang		Computer		Stundenplan
	Ente		Mann		Frau
	Kind		Puppe		Uhr
	Hund		Baum		Hügel
	See		Buch		Mütze
Übung 2: Setze de	en determinierten Ar	tikel (im S	Singular) <i>der, die</i> od	er <i>das</i> .	
	Ordner		Füller		Gurt
	Wandtafel		Dezember		Kopf
	Schlafzimmer		Pult		Rock
	Massstab		Treppenhaus		Bibliothek
	Kochherd		Butter		Himmel
	Schulter		Heizung		Kochtopf
	Spitzer		Schulrucksack		Schülerin
	Schüler		Kugelschreiber		Klasse
	Schulbank		Keller		Mund
	Fuss		Brust		Mantel
	Vogel		Kühlschrank		Eis
	Etui		WC		Waschküche
	Malkasten		Schürze		Geschirrspüler

-2-

Übung 3: Setze den indeterminierten Artikel (im Singular) ein oder eine.

 Wolke	 Flasche	 Heft
 Hut	 Papierkorb	 Schal
 Zirkel	 Tischtuch	 Boden
 Bild	 Lehrerin	 Leinwand
 Bein	 Büchergestell	 Kellner
 Knabe	 Wand	 Steckdose
 Gabel	 Körper	 Büro
 Pinsel	 T-Shirt	 Wiese
 Lampe	 Tisch	 Ventilator
 Lichtschalter	 Sonnenschirm	 Bluse
 Tintenpatrone	 Garderobe	 Finger
 Tasse	 Glas	 Ruderboot
 Pullover	 Schwamm	 Terrasse



Übung 4: Verbinde mit einer Linie, was zusammengehört.

determinierter Artikel
indeterminierter Artikel
Negationsartikel
Singular (= Sg.)
Plural (= Pl.)
maskulin (m)
feminin (f)
neutrum (n)

männlich (m)
verneinender Artikel
weiblich (w)
Mehrzahl
unbestimmter Artikel
sächlich (s)
bestimmter Artikel
Einzahl



# Grundformen von Artikel und Nomen: Lösungen zu den Übungen

Übung 1: Setze den determinierten Artikel (im Singular) der, die oder das.

der	Stuhl	die	Torte	das	Hemd
der	Filzstift	die	Toilette	der	Arm
das	Ohr	die	Küche	das	Ei
der	Lehrer	die	Schere	der	Gang
der	Radiergummi	das	Schiff	das	Mädchen
die	Zeitung	der	Vater	die	Mutter
das	Brot	das	Kleid	der	Montag
die	Hand	der	Balkon	die	Lippe
der	Eingang	der	Computer	der	Stundenplan
die	Ente	der	Mann	die	Frau
das	Kind	die	Puppe	die	Uhr
der	Hund	der	Baum	der	Hügel
der	See	das	Buch	die	Mütze

Übung 2: Setze den determinierten Artikel (im Singular) der, die oder das.

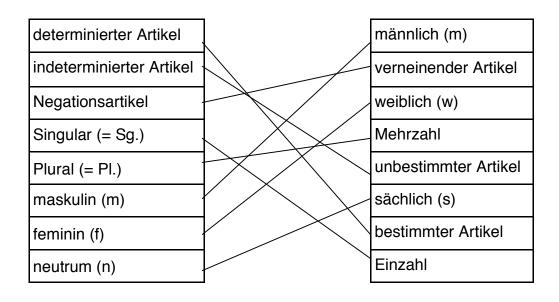
Ordner	der	Füller	der	Gurt
Wandtafel	der	Dezember	der	Kopf
Schlafzimmer	das	Pult	der	Rock
Massstab	das	Treppenhaus	die	Bibliothek
Kochherd	die	Butter	der	Himmel
Schulter	die	Heizung	der	Kochtopf
Spitzer	der	Schulrucksack	die	Schülerin
Schüler	der	Kugelschreiber	die	Klasse
Schulbank	der	Keller	der	Mund
Fuss	die	Brust	der	Mantel
Vogel	der	Kühlschrank	das	Eis
Etui	das	WC	die	Waschküche
Malkasten	die	Schürze	der	Geschirrspüler
	Wandtafel Schlafzimmer Massstab Kochherd Schulter Spitzer Schüler Schulbank Fuss Vogel Etui	Wandtafel der Schlafzimmer das Massstab das Kochherd die Schulter die Spitzer der Schüler der Schulbank der Fuss die Vogel der Etui das	Wandtafel der Dezember Schlafzimmer das Pult Massstab das Treppenhaus Kochherd die Butter Schulter die Heizung Spitzer der Schulrucksack Schüler der Kugelschreiber Schulbank der Keller Fuss die Brust Vogel der Kühlschrank Etui das WC	Wandtafel der Dezember der Schlafzimmer das Pult der Massstab das Treppenhaus die Kochherd die Butter der Schulter die Heizung der Spitzer der Schulrucksack die Schüler der Kugelschreiber die Schulbank der Keller der Fuss die Brust der Vogel der Kühlschrank das Etui das WC die

Übung 3: Setze den indeterminierten Artikel (im Singular) ein oder eine.

eine	Wolke	eine	Flasche	ein	Heft
ein	Hut	ein	Papierkorb	ein	Schal
ein	Zirkel	ein	Tischtuch	ein	Boden
ein	Bild	eine	Lehrerin	eine	Leinwand
ein	Bein	ein	Büchergestell	ein	Kellner
ein	Knabe	eine	Wand	eine	Steckdose
eine	Gabel	ein	Körper	ein	Büro
ein	Pinsel	ein	T-Shirt	eine	Wiese
eine	Lampe	ein	Tisch	ein	Ventilator
ein	Lichtschalter	ein	Sonnenschirm	eine	Bluse
eine	Tintenpatrone	eine	Garderobe	ein	Finger
eine	Tasse	ein	Glas	ein	Ruderboot
ein	Pullover	ein	Schwamm	eine	Terrasse



Übung 4: Verbinde mit einer Linie, was zusammengehört.





# Die 7 Tage der Woche

-1-

يوم الاثنين (der) Montag

يوم الثلاثاء يوم الثلاثاء

يوم الأربعاء (der) Mittwoch

يوم الخميس يوم الخميس

يوم الجمعة

روم السبت (der) Samstag \*

يوم الاحد

## Die 12 Monate des Jahres

يناير؛ كانون الثاني

فبراير ؛ شباط

مارس ؛ آذار

أبريل ؛ نيسان

مايهِ ؛ أيّار

يونيو ؛ حزيران

يوليوز ؛ تمّوز

أغسطس ؛ أب

سبتمبر ؛ أيلول

(der) Oktober

نوفمبر ؛ تشرين الثاني

ديسمبر ؛ كانون الأول

Schnabelwetzer Basismaterial Ordner 01

V1.1 arabisch

04.2011

info@schnabelwetzer.ch

<sup>\*</sup> in Nord- und Mitteldeutschland "(der) Sonnabend"

# Zahlen (Teil 1)

0 null 10 zehn 20 zwanzig (!) 11 elf 30 dreissig (!) 1 eins 12 zwölf 2 zwei 40 vierzia 13 dreizehn 3 drei 50 fünfzig 14 vierzehn 4 vier 60 sechzig (!) 15 fünfzehn 70 siebzia (!) 5 fünf 16 sechzehn (!) 80 achtzig 6 sechs 7 sieben 17 siebzehn (!) 90 neunzig 8 acht 18 achtzehn 100 hundert 1000 tausend 19 neunzehn 9 neun

54 vierundfünfzig 68 achtundsechzig 99 neunundneunzig 41 einundvierzig (!) 87 siebenundachtzig 21 einundzwanzig (!) 36 sechsunddreissig 74 vierundsiebzig 52 zweiundfünfzig

101 **einhunderteins** 376 **dreihundertsechsundsiebzig** einhundertundeins dreihundertundsechsundsiebzig

hunderteins 7826 **siebentausendachthundertsechsundzwanzig** hundertundeins siebentausendachthundertundsechsundzwanzig

Bei längeren Zahlen lässt man in der Regel das "und" nach den Tausendern und Hundertern ausfallen.



**Bruchteile:**  $\frac{1}{2}$  ein halb  $\frac{1}{3}$  ein Drittel

 $\frac{3}{8}$  drei Achtel  $\frac{7}{100}$  sieben Hundertstel

1  $\frac{1}{2}$  eineinhalb, anderthalb, 5  $\frac{2}{3}$  fünfzweidrittel

einundeinhalb 0,01 nullkommanulleins 0,4 nullkommavier 7,58 siebenkommafünfacht

**Datum:** 11.7.2010 elft**er** siebt**er** zweitausend(und)zehn

4.1.2004 vierter erster zweitausend(und)vier

11.11.1987 elfter elfter neunzehnhundert(und)siebenundachtzig

26.10.1602 sechsundzwanzigster zehnter sechzehnhundert(und)zwei

der 18.12.2006 der achtzehnte zwölfte zweitausend(und)sechs der 7.4.1750 der siebte vierte siebzehnhundert(und)fünfzig am 12.2.2014 am zwölften zweiten zweitausend(und)vierzehn am 1.1.1901 am ersten ersten neunzehnhundert(und)eins

**Temperatur:** (+) 8° C (plus) acht Grad (Celsius)

- 12° C minus zwölf Grad (Celsius)

-1-

-2-

**Preise:** 16.40 Fr. sechzehn Franken vierzig / (sechzehnvierzig)

99.05 Fr. neunundneunzig Franken und fünf Rappen / (neunundneunzig-

nullfünf)

0.25 Fr. fünfundzwanzig Rappen

28.15 € achtundzwanzig Euro fünfzehn / (achtundzwanzigfünfzehn)

12.— € zwölf Euro

0.72 € zweiundsiebzig Cent

Geschwindigkeit: 24 km/h vierundzwanzig Kilometer pro Stunde / vierundzwanzig Stunden-

kilometer

600 km/h sechshundert Kilometer pro Stunde / sechshundert Stundenkilo-

meter

Längenmasse: Kilometer (km), Meter (m), Dezimeter (dm), Zentimeter (cm), Mil-

limeter (mm)

4 km vier Kilometer 15,2 km fünfzehnkommazwei Kilometer

12 m zwölf Meter 8 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> m achteinhalb Meter

7 dm sieben Dezimeter 56 cm sechsundfünfzig Zentimeter 8 mm acht Millimeter 0,3 mm nullkommadrei Millimeter

Gewichtsmasse: Tonne (t), Zentner (q), Kilogramm (kg), Gramm (g)

14 tvierzehn Tonnen1,3 tein(s)kommadrei Tonnen2 qzwei Zentner4,2 kgvierkommazwei Kilogramm42 gzweiundvierzig Gramm0,01 gnullkommanulleins Gramm

Hohlmasse: Hektoliter (hl), Liter (l), Deziliter (dl), Zentiliter (cl), Milliliter (ml)

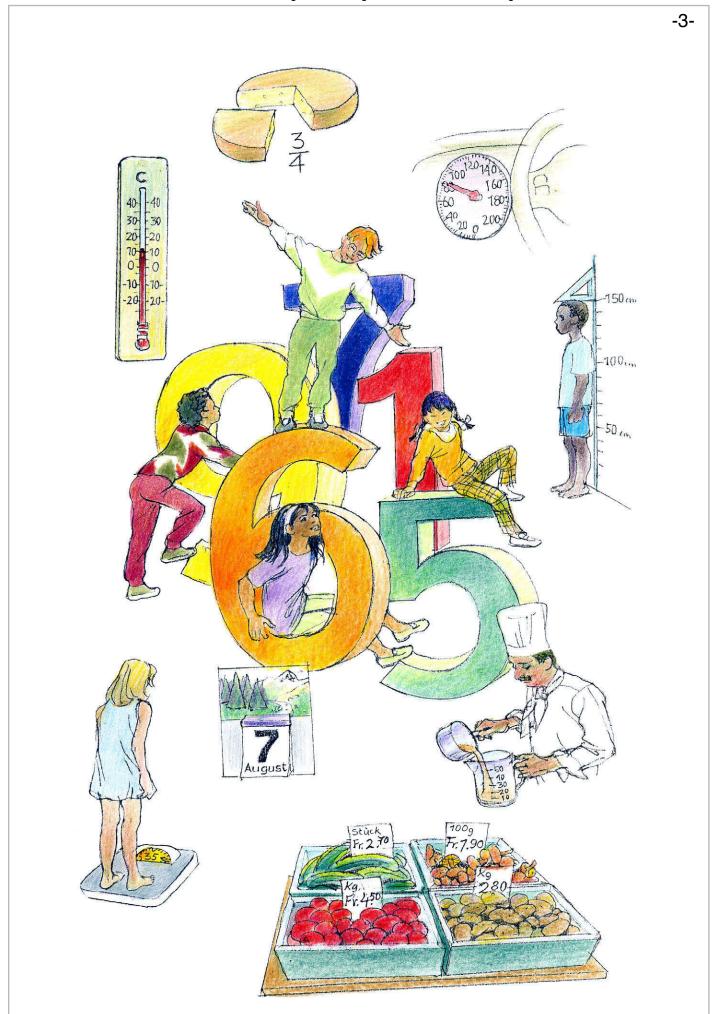
3 hl drei Hektoliter 14 l vierzehn Liter

 $\frac{1}{2}$  ein halber Liter 0.5 I nullkommafünf Liter

2 dl zwei Deziliter 8 cl acht Zentiliter

3 ml drei Milliliter 1,3 ml ein(s)kommadrei Milliliter





# Zahlen (Teil 1): Übungen

-4-

## Übung 1: Lies laut.

10; 8; 99; 0; 17; 44; 12; 11; 100; 76; 67; 21; 22; 2; 16; 13; 89; 7; 31; 56; 44; 33; 6; 54; 4; 82; 77; 19; 30; 96; 88; 20; 90; 14; 15; 60; 63; 28; 81; 43; 72; 91; 69; 38; 29

# Übung 2: Lies laut.

368; 4916; 2011; 454; 101; 9999; 5887; 2409; 7878; 515; 9787; 4440; 289; 7400; 6006; 3045; 313; 189; 5000; 8081; 1120; 309; 902; 7070; 3434; 5678; 799; 4219

## Übung 3: Lies die Zahl und schreib sie anschliessend in Ziffern.

vierhundertachtundsechzig	
achttausendundachtundsechzig	
sechshundertvierzig	
neunundzwanzig	
tausendundneun	
vierundachtzig	
hundertdreiundsechzig	
neuntausendachthundertvierundreissig	
sechstausendeinhundertsieben	
zweihundertfünf	
siebenundsiebzig	
achtzehn	
dreitausendundneunundachtzig	
zweitausendsiebenhunderteins	
einunddreissig	
fünfhundertfünfundfünfzig	
sechstausend	
siebenundsechzig	
siebentausendundsiebzehn	
vierhundertundzwei	
vierhundertzwei	
eintausendeinhundertelf	
zweitausendeinhundertvierundzwanzig	

#### Übung 4: Lies die Zahl und schreib sie anschliessend aus.

22	zweiundzwanzig	42	
18		31	
0		99	
89		63	
76		45	
13			
39		27	
60		71	
36		85	
17		34	
52		50	



#### Übung 5: Lies laut.

4,5 dl; 18.9.1956; (+) 22° C;  $\frac{1}{9}$ ; 88.50 Fr.; 24 km/h; 0.33 €; 7 dm; 2 t; 5,25 l; 9.95; 7  $\frac{1}{2}$ ; am 27.4.2012; 12,35 m; – 12° C; 45 ml; der 1.1.1911; 0.4567; 27.05.2001; 5,35 km; 435 g; 9 cl;  $\frac{5}{9}$ ; 15 hl; 4 km 326 m; 0,001; 0.85 Fr; 4,5 km/h; 4567,5454

# Übung 6: Lies die Sätze.

- 1. Mein Vater bekommt 4650 € Lohn im Monat.
- 2. Der höchste Berg der Welt ist 8850 m hoch.
- 3. Mein Grossvater ist 85 Jahre alt.
- 4. In der Flasche sind 2,5 I Cola.
- 5. Heute ist der 17.2.2011.
- 6. Ich bin 170 cm gross.
- 7. Die Temperatur ist genau 10° C.
- 8. Das Auto fährt mit 50 km/h durch die Stadt.
- 9. Ich möchte <sup>1</sup>/<sub>2</sub> kg Bananen.
- 10. Rechne:  $7^{1/2} + 4^{3/4} =$
- 11. Mein Bruder ist 42 kg schwer.
- 12. Im Glas sind 2 dl Sirup.
- 13. Das Essen kostet 25.50 € pro Person.
- 14. Die Strecke ist 44,9 km lang.

- 15. Er trinkt jeden Tag <sup>1</sup>/<sub>2</sub> I Milch.
- 16. 0,5 g ist gleich viel wie 1/2 g.
- 17. Wir bezahlen 9.95 Fr. für das Fleisch.
- 18. Hier im Brief steht: 22.11.1967.
- 19. Die Wassertemperatur beträgt 22° C.
- 20. Dieses Tier ist nur 2 mm gross.

**Übung 7:** Suche in Zeitungen und Zeitschriften verschiedene Arten (Länge, Temperatur, Zeit, Gewicht usw.) von Zahlenangaben. Schneide sie aus und kleb sie unten auf die freie Fläche.



# Zahlen (Teil 1): Lösungen zu den Übungen

# Übung 3: Lies die Zahl und schreib sie anschliessend in Ziffern.

vierhundertachtundsechzig	468
achttausendundachtundsechzig	8068
sechshundertvierzig	640
neunundzwanzig	29
tausendundneun	1009
vierundachtzig	84
hundertdreiundsechzig	163
neuntausendachthundertvierundreissig	9834
sechstausendeinhundertsieben	6107
zweihundertfünf	205
siebenundsiebzig	77
achtzehn	18
dreitausendundneunundachtzig	3089
zweitausendsiebenhunderteins	2701
einunddreissig	31
fünfhundertfünfundfünfzig	555
sechstausend	6000
siebenundsechzig	67
siebentausendundsiebzehn	7017
vierhundertundzwei	402
vierhundertzwei	402
eintausendeinhundertelf	1111
zweitausendeinhundertvierundzwanzig	2124

# Übung 4: Lies die Zahl und schreib sie anschliessend aus.

22	zweiundzwanzig	42	zweiundvierzig
18	achtzehn	31	einunddreissig
0	null	99	neunundneunzig
89	neunundachtzig	63	dreiundsechzig
76	sechsundsiebzig	45	fünfundvierzig

Schnabelwetzer Basismaterial Ordner 01

V1.1 arabisch

04.2011

info@schnabelwetzer.ch

-7-

-8-

13	dreizehn	16	sechzehn
39	neununddreissig	27	siebenundzwanzig
60	sechzig	71	einundsiebzig
36	sechsunddreissig	85	fünfundachtzig
17	siebzehn	34	vierunddreissig
52	zweiundfünfzig	50	fünfzig

# Rechnen mit Zahlen

-1-

#### Begriffe kennen:

A Rechenzeichen

+ plus / und – minus / weniger

x oder · multipliziert mit / mal : dividiert durch / geteilt durch / durch

= (ist) gleich / ist / (sind)

B Die 4 Grundrechenarten

Addition addieren / zusammenzählen 3 + 5 = 8Subtraktion subtrahieren / abziehen 8 - 4 = 4

Multiplikation multiplizieren / malnehmen  $3 \times 2 = 6$  oder  $3 \cdot 2 = 6$ 

Division dividieren / teilen 8 : 2 = 4

#### Rechenaufgaben lesen:

A Addition

8 + 7 = 15 acht plus / und sieben ist / gleich fünfzehn

B Subtraktion

17 – 9 = 8 siebzehn minus / weniger neun ist / gleich acht

C Multiplikation

7 x 12 = 84
sieben multipliziert mit / zwölf ist / gleich vierundachtzig mal

**D** Division

14 : 7 = 2
vierzehn dividiert durch / sieben ist / gleich zwei

geteilt durch / durch

# Rechnen mit Zahlen: Aufgaben

Aufgabe 1: Verbinde mit einer Linie, was zusammengehört.

хΙ٠

50 3

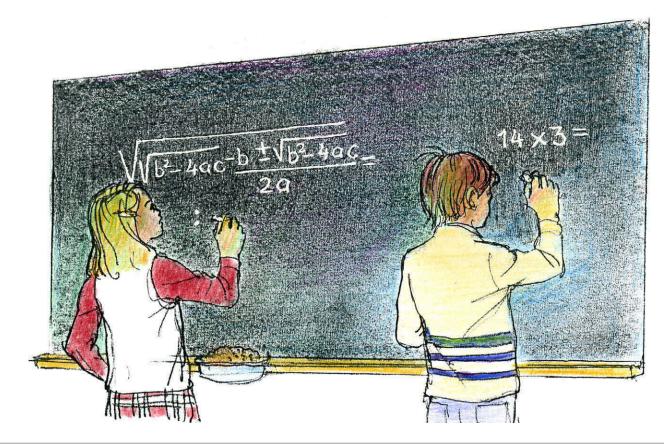
33

(ist) gleich / ist / (sind) dividiert durch / geteilt durch / durch multipliziert mit / mal plus / und minus / weniger

Aufgabe 2: Rechne zuerst das Resultat aus und lies anschliessend die Rechnung laut.

25 34 20 78 12 16 34 15 10 0 90 -89 26 88 32 16 75 75 : 15 11 11 45 + 45 8 x 56 8 = 3 = + 70 = 49 : 2

+ 50 = 10 : 5 55 -87 -29 + 29

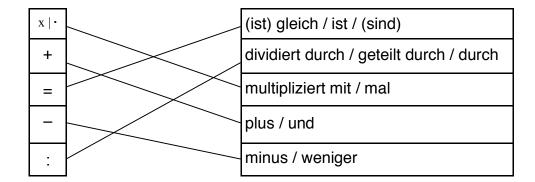


-2-

# Rechnen mit Zahlen: Lösungen zu den Aufgaben

-3-

Aufgabe 1: Verbinde mit einer Linie, was zusammengehört.



- -1-
- Die Hauptwährung der Schweiz (und Liechtensteins) heisst Schweizer Franken. Die Unterwährung nennt man Rappen.
- Daneben kann man in der Schweiz an vielen Orten (Läden, Restaurants, Tankstellen, Verkehrsbetriebe usw.) meist auch mit Euros bezahlen.
- In den meisten europäischen Ländern so auch in Deutschland, Frankreich, Italien und Österreich – verwendet man den Euro. Die Unterwährung heisst Cent.

# Schweizer Währung: Banknoten



zVg: Schweizerische Nationalbank

verkleinerte Abbildung

#### 1000 Franken (vorne)



zVg: Schweizerische Nationalbank

verkleinerte Abbildung

1000 Franken (hinten)



zVg: Schweizerische Nationalbank

verkleinerte Abbildung

200 Franken (vorne)

Schnabelwetzer Basismaterial Ordner 01

V1.1 arabisch



zVg: Schweizerische Nationalbank

verkleinerte Abbildung

#### 200 Franken (hinten)



zVg: Schweizerische Nationalbank

verkleinerte Abbildung

#### 100 Franken (vorne)



zVg: Schweizerische Nationalbank

verkleinerte Abbildung

100 Franken (hinten)



zVg: Schweizerische Nationalbank

verkleinerte Abbildung

#### 50 Franken (vorne)



zVg: Schweizerische Nationalbank

verkleinerte Abbildung

#### 50 Franken (hinten)



zVg: Schweizerische Nationalbank

verkleinerte Abbildung

20 Franken (vorne)



zVg: Schweizerische Nationalbank

verkleinerte Abbildung

#### 20 Franken (hinten)



zVg: Schweizerische Nationalbank

verkleinerte Abbildung

#### 10 Franken (vorne)



zVg: Schweizerische Nationalbank

verkleinerte Abbildung

10 Franken (hinten)

# Schweizer Währung: Münzen









5 Franken

2 Franken 1 Franken

















1/2 Franken

20 Rappen

10 Rappen

5 Rappen

# Währung der Europäischen Union (EU): Banknoten



zVg: Europäische Zentralbank

verkleinerte Abbildung

500 Euro (vorne)



zVg: Europäische Zentralbank

verkleinerte Abbildung

500 Euro (hinten)



zVg: Europäische Zentralbank

verkleinerte Abbildung

200 Euro (vorne)



zVg: Europäische Zentralbank

verkleinerte Abbildung

# 200 Euro (hinten)



zVg: Europäische Zentralbank

verkleinerte Abbildung

100 Euro (vorne)



zVg: Europäische Zentralbank

verkleinerte Abbildung

100 Euro (hinten)



zVg: Europäische Zentralbank

verkleinerte Abbildung

50 Euro (vorne)



zVg: Europäische Zentralbank

verkleinerte Abbildung

# 50 Euro (hinten)



zVg: Europäische Zentralbank

verkleinerte Abbildung

20 Euro (vorne)



zVg: Europäische Zentralbank

verkleinerte Abbildung

20 Euro (hinten)



zVg: Europäische Zentralbank

verkleinerte Abbildung

## 10 Euro (vorne)



zVg: Europäische Zentralbank

verkleinerte Abbildung

10 Euro (hinten)



zVg: Europäische Zentralbank

verkleinerte Abbildung

5 Euro (vorne)



zVg: Europäische Zentralbank

verkleinerte Abbildung

5 Euro (hinten)

# Währung der Europäischen Union (EU): Münzen





#### **Umrechnung von Schweizer Franken in Euro**

$$EURO = \frac{SFR \times 100}{KURS}$$

Beispiel: 200 Schweizer Franken sollen in Euro umgerechnet werden. Kurs am 17.2.2011: 100 Euro entsprechen 129 SFR.

$$EURO = \frac{200 \text{ SFR x } 100}{129 \text{ SFR}} = 155.03 \text{ EURO}$$

#### **Umrechnung von Euro in Schweizer Franken**

$$SFR = \frac{EURO \times 100}{KURS}$$

Beispiel: 50 Euro sollen in Schweizer Franken umgerechnet werden. Kurs am 17.2.2011: 100 Schweizer Franken entsprechen 77 Euro.

$$SFR = \frac{50 \text{ Euro x } 100}{77 \text{ Euro}} = 64.93 \text{ SFR}$$



# Währungen: Schweizer Franken und Euro Aufgaben

-12-

Ubung	1:	Ergänze.

Die Hauptwährung der Schweiz und Liechtensteins heisst			
In Österreich, Deutschland und vielen weiteren europäischen Ländern ist der			
ung.			



Übung 2: Rechne um. Verwende den aktuellen Umrechnungskurs.

- 1. Diese Eurobeträge sollen in Schweizer Franken umgerechnet werden: 350 Euro; 100 Euro; 1 Euro; 2568 Euro; 5000 Euro; 30 Euro
- Diese Beträge in SFR sollen in Euro umgerechnet werden:
   450 SFR; 100 SFR; 25 SFR; 9900 SFR; 40000 SFR; 5 SFR



# Währungen: Schweizer Franken und Euro Lösungen zu den Aufgaben

-13-

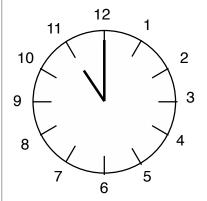
# Übung 1: Ergänze.

- Die Hauptwährung der Schweiz und Liechtensteins heisst Franken.
   Die Unterwährung nennt man Rappen .
- 2. In Österreich, Deutschland und vielen weiteren europäischen Ländern ist der **Euro** die Hauptwährung und der **Cent** die Unterwährung.

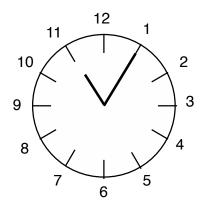
Schnabelwetzer Basismaterial Ordner 01

# Die Uhrzeit

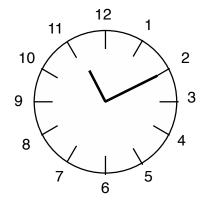




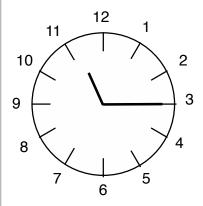
elf Uhr



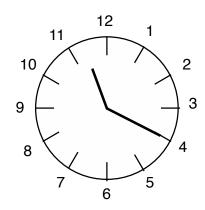
fünf nach elf



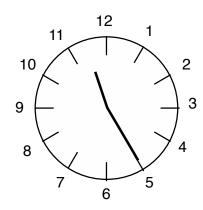
zehn nach elf



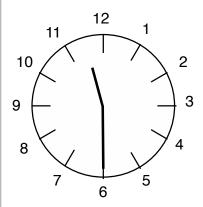
Viertel nach elf



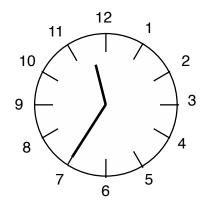
zwanzig nach elf



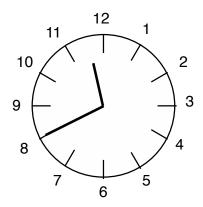
fünf vor halb zwölf



halb zwölf



fünf nach halb zwölf



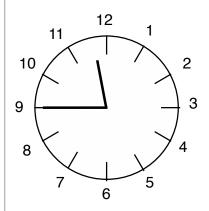
zwanzig vor zwölf

Schnabelwetzer Basismaterial Ordner 01

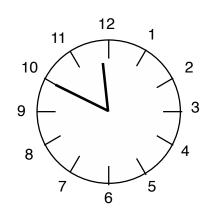
V1.1 arabisch

04.2011

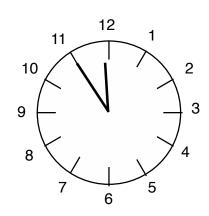
info@schnabelwetzer.ch



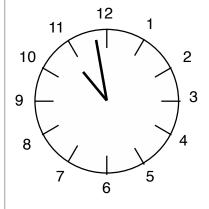




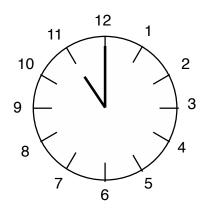
zehn vor zwölf



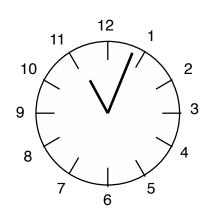
fünf vor zwölf



Diese Uhr zeigt zwei Minuten vor elf. Die Uhr **geht nach**.

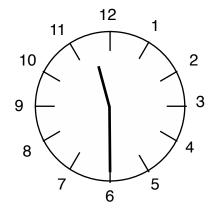


Meine Uhr **geht richtig/genau**.

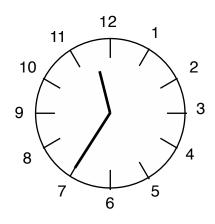


Diese Uhr zeigt drei Minuten nach elf. **Die Uhr geht vor.** 

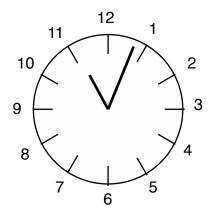
Die offizielle Uhrzeit in Fahrplänen, Radio und Fernsehen wird so angegeben:



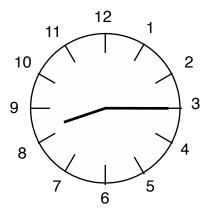
elf Uhr dreissig / dreiundzwanzig Uhr dreissig



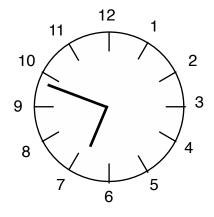
elf Uhr fünfunddreissig / dreiundzwanzig Uhr fünfunddreissig



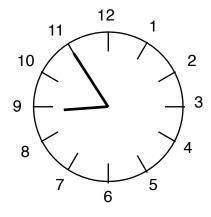
elf Uhr drei / dreiundzwanzig Uhr drei



acht Uhr fünfzehn / zwanzig Uhr fünfzehn



sechs Uhr achtundvierzig / achtzehn Uhr achtundvierzig

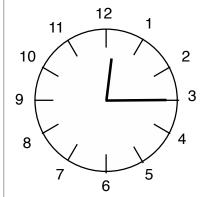


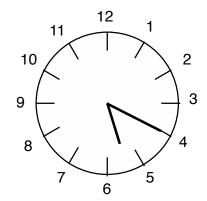
acht Uhr fünfundfünfzig / zwanzig Uhr fünfundfünfzig

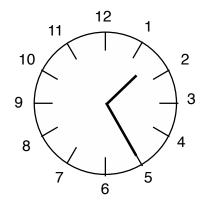
# Die Uhrzeit: Übungen

-4-

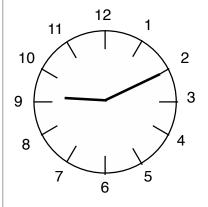
Übung 1: Bestimme die Uhrzeit. Orientiere dich dabei am Beispiel.

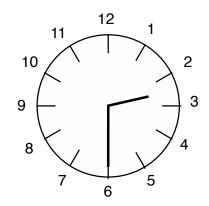


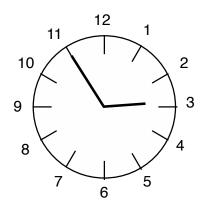


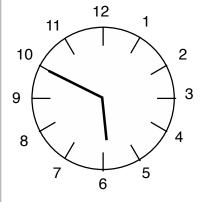


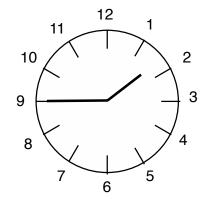
Viertel nach zwölf

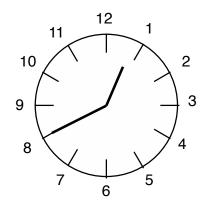




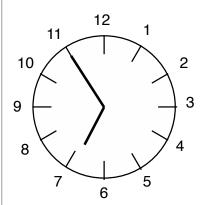


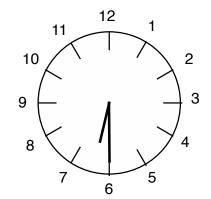


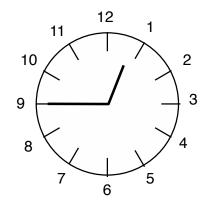


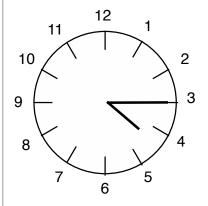


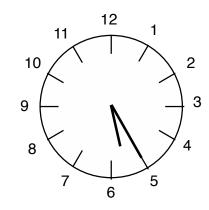


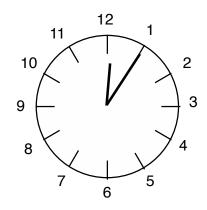


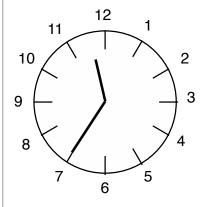


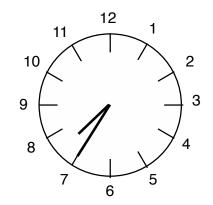


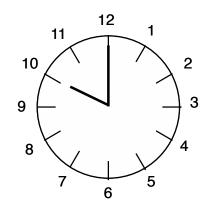






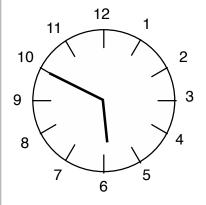


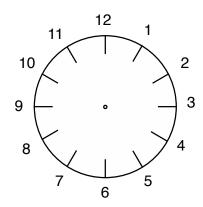


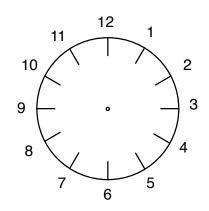




Übung 2: Zeichne den Minuten- und den Stundenzeiger ein.



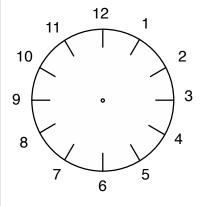


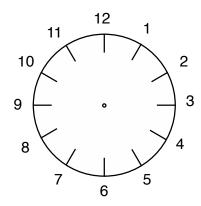


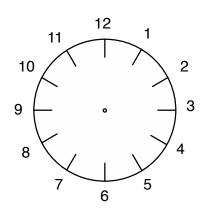
zehn vor sechs

Viertel nach sieben

fünf vor halb zehn



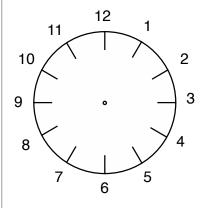


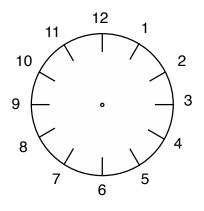


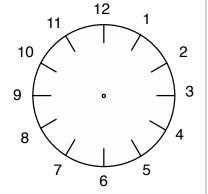
zehn vor zwölf

zwanzig vor elf

fünf nach halb zwei







fünf nach acht

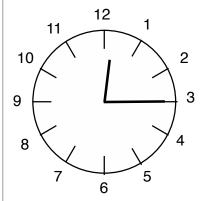
halb fünf

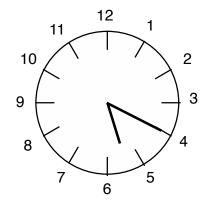
Viertel vor eins

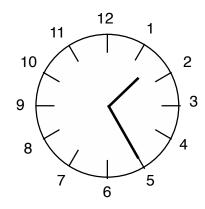


### Die Uhrzeit: Lösungen zu den Übungen

Übung 1: Bestimme die Uhrzeit. Orientiere dich dabei am Beispiel.





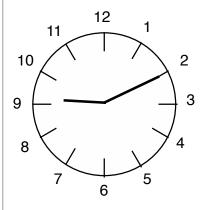


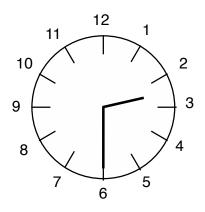
-7-

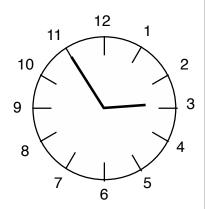
Viertel nach zwölf

zwanzig nach fünf

fünf vor halb zwei



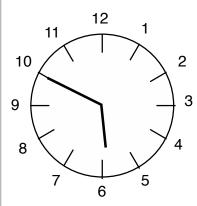


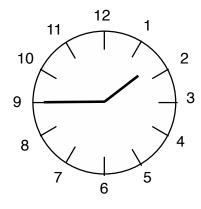


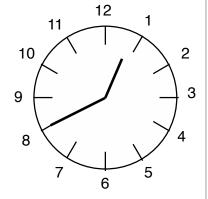
zehn nach neun

halb drei

fünf vor drei



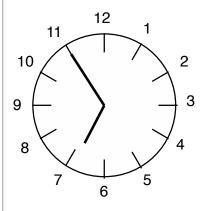


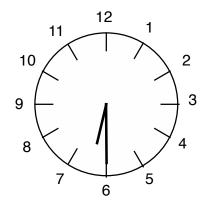


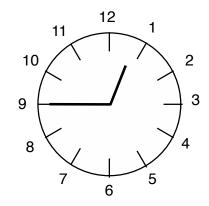
zehn vor sechs

Viertel vor zwei

zwanzig vor eins



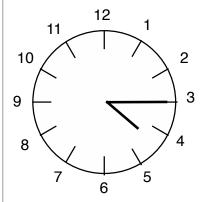


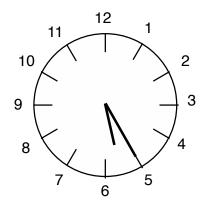


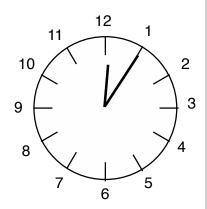
fünf vor sieben

halb sieben

Viertel vor eins



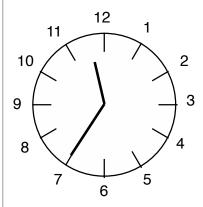


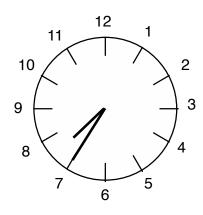


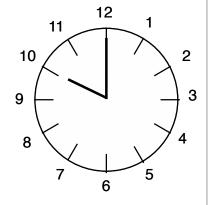
Viertel nach vier

fünf vor halb sechs

fünf nach zwölf







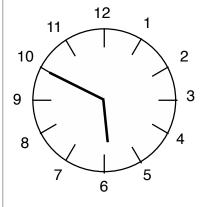
fünf nach halb zwölf

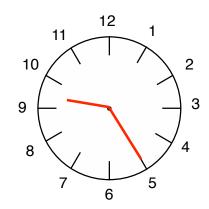
fünf nach halb acht

zehn Uhr



Übung 2: Zeichne den Minuten- und den Stundenzeiger ein.

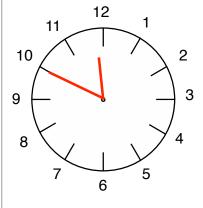


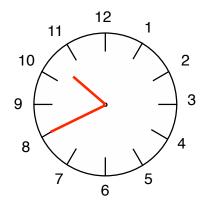


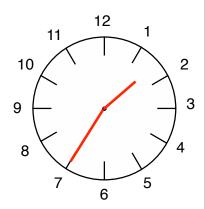
zehn vor sechs

Viertel nach sieben

fünf vor halb zehn



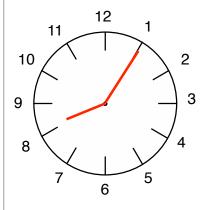


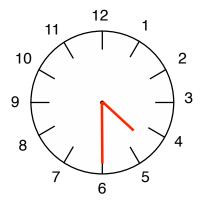


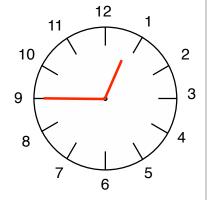
zehn vor zwölf

zwanzig vor elf

fünf nach halb zwei





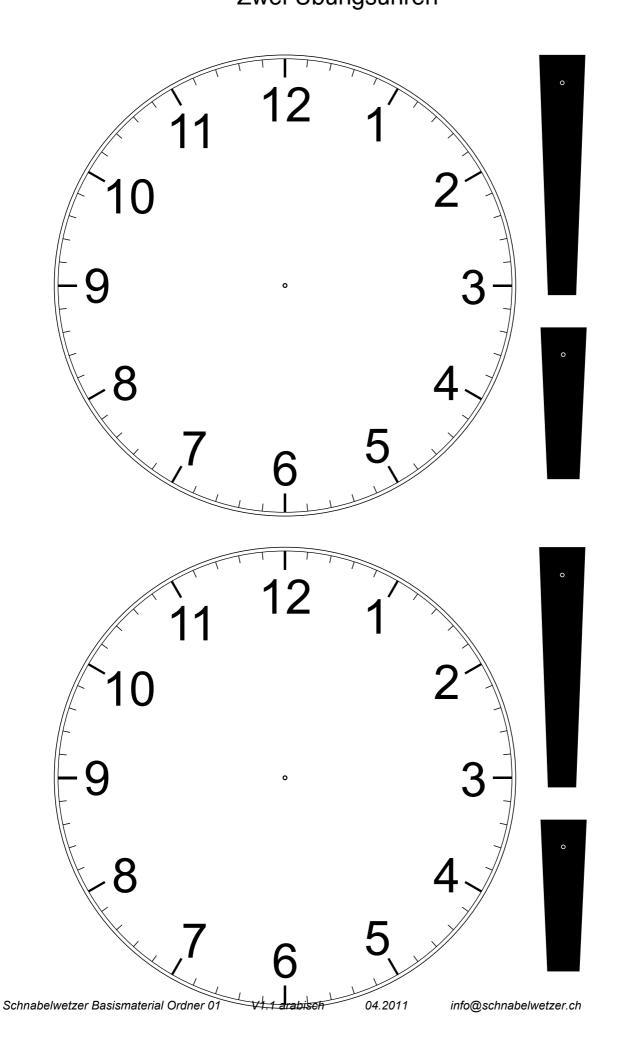


fünf nach acht

halb fünf

Viertel vor eins





÷



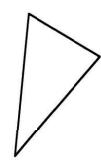
## Geometrische Figuren

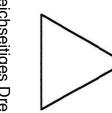
# A Geometrische Figuren in der Ebene

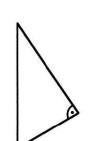
### 1. Dreieck

a) allgemeines Dreieck











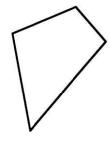
gleichseitiges Dreieck

rechtwinkliges Dreieck

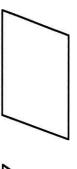
gleichschenkliges rechtwinkliges Dreieck

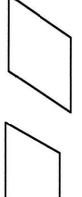
### 2. Viereck

- a) allgemeines Viereck
- b) spezielle Vierecke









Quadrat

Rechteck

Parallelogramm

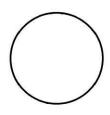
Rhombus

Trapez

www.schnabelwetzer.ch

V1.1 arabisch

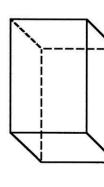
### 3. Kreis



### 4. Ellipse

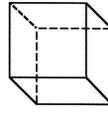


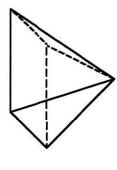
# **B** Geometrische Figuren im Raum



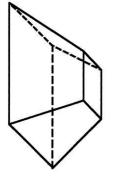
2. der Würfel

1. der Quader





3. die Pyramide

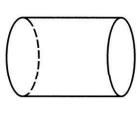


4. der Pyramidenstumpf

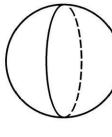


6. der Kegelstumpf

5. der Kegel



7. der Zylinder



8. die Kugel

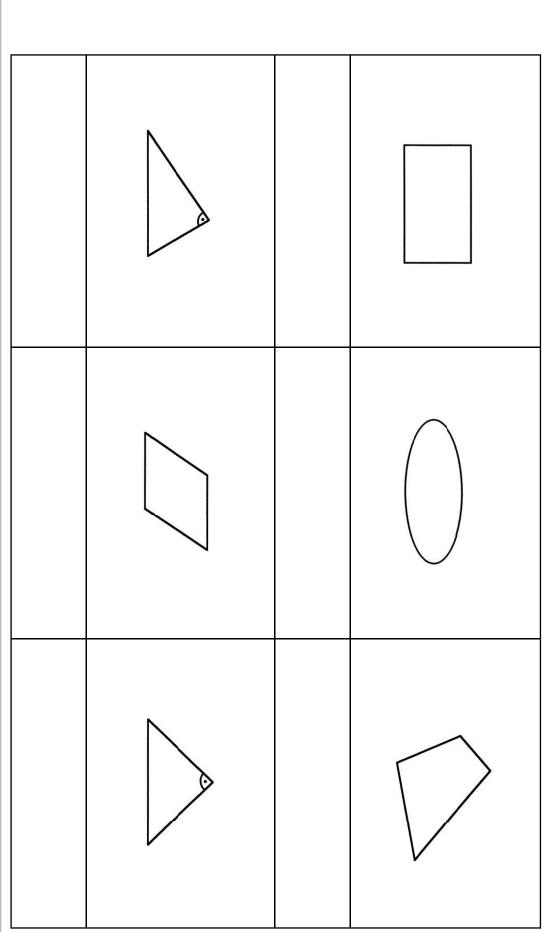
Mail: info@schnabelwetzer.ch

ψ



## Aufgabe 1: Benenne.

# Geometrische Figuren: Aufgaben

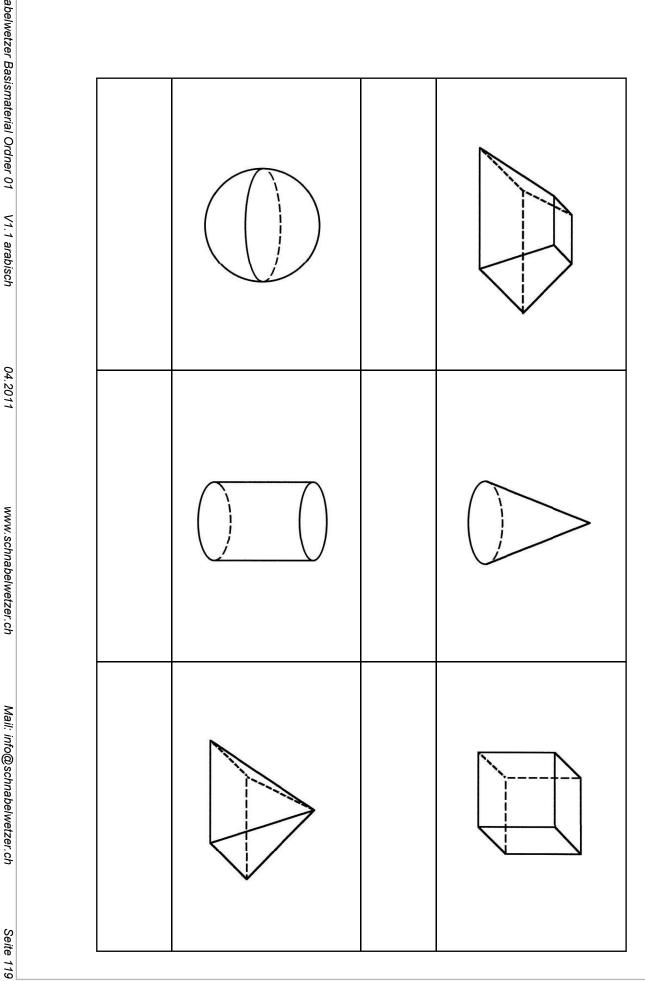


Schnabelwetzer Basismaterial Ordner 01

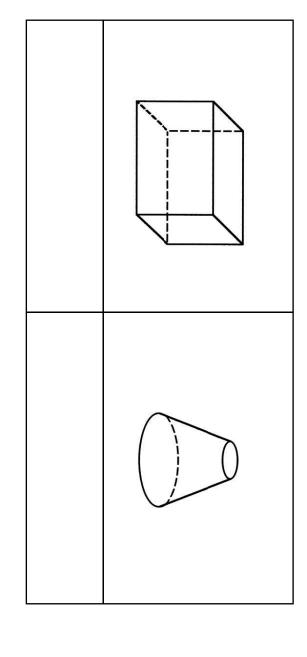
04.2011

Alle Teile dieses Lehrmittels sind ©-geschützt. Jegliche kommerzielle Nutzung ist verboten.

Alle Teile dieses Lehrmittels sind ©-geschützt. Jegliche kommerzielle Nutzung ist verboten.



<del>ှ</del>



Aufgabe 2: Zeichne möglichst viele der geometrischen Figuren der Ebene und des Raums und benenne sie.

04.2011

▶
6
"
୍ ପ୍ର
l e
₽
1 6
00
S
9
1 3
3
#
1 %
S
5
0
1 8
%
3
5
1,7
ے ا
99
8
1 2
7
6
3
%
5
ie
€
">
\$
12
Alle Teile dieses Lehrmittels sind ©-geschützt. Jegliche kommerzielle Nutzung ist verboten.
9
İS
<
1 6
1 8
ह
į, š
1



04.2011

Schnabelwetzer Basismaterial Ordner 01 V1.1 arabisch

Seite 121

ф



# Geometrische Figuren: Lösungen zu den Aufgaben

## Aufgabe 1: Benenne.

rechtwinkliges Dreieck	Rechteck	
Rhombus	Ellipse	
gleichschenkliges rechtwinkliges Dreieck	allgemeines Viereck	

04.2011

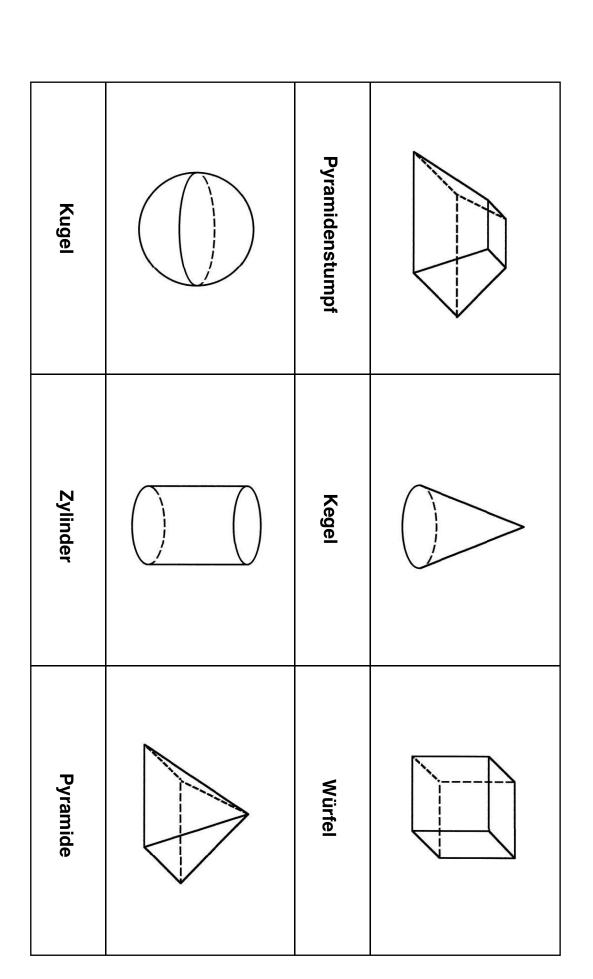
www.schnabelwetzer.ch

Alle Teile dieses Lehrmittels sind ©-geschützt. Jegliche kommerzielle Nutzung ist verboten.

Quadrat	Kreis	
gleichseitiges Dreieck	allgemeines Dreieck	
Parallelogramm	Trapez	

Seite 123

Alle Teile dieses Lehrmittels sind ©-geschützt. Jegliche kommerzielle Nutzung ist verboten.

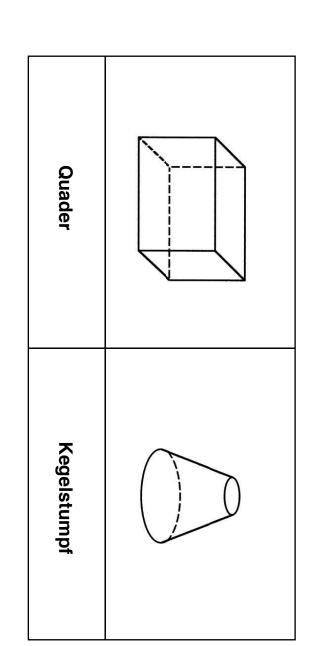


04.2011

V1.1 arabisch

Seite 125

Alle Teile dieses Lehrmittels sind ©-geschützt. Jegliche kommerzielle Nutzung ist verboten.





### Der Stundenplan

-1-

Anleitung: 1. Auf der Seite 2 siehst du den Stundenplan von Cindy. Erkläre, wann sie welche Lektionen hat. Wann hat sie frei?

(DaZ = Deutsch als Zweitsprache)

(M & U = Mensch und Umwelt = Realien)

Beispiel: Am Montagmorgen hat sie von 7:10 Uhr bis 8:00 Uhr Französisch, dann von 8:00 Uhr bis 8:50 Uhr Mathematik.

Anschliessend hat sie von 8:50 Uhr bis 9:40 Uhr Deutsch.

Die Pause dauert 20 Minuten und zwar von 9:40 Uhr bis 10:00 Uhr. Nach der Pause hat sie 2 Lektionen "Mensch & Umwelt". Die Doppel-

lektion dauert bis 11:40 Uhr.

Anschliessend ist Mittagspause bis 14:00 Uhr.

- Trage nun deine Lektionen in die leeren Felder des Stundenplans auf Seite 3 ein und erkläre ihn. Wenn du Lust hast, kannst du ihn nachher noch etwas verzieren.
- a) Welche Schulfächer hast du gern?

  b) Welche Fächer magst du gar nicht?

  c) In welchen bist du gut?

  d) Und in welchen Fächern bist du nicht so gut oder gar schlecht?

  e) Was gefällt dir an deinem Stundenplan und was nicht?



www.schnabelwetzer.ch

ψ

MYENT IS THUNNER NO PULLANN NO THE THE PROPERTY OF THE PROPERT

04.2011

www.schnabelwetzer.ch

Mail: info@schnabelwetzer.ch

Seite 128

					Zeit

	Wörter suchen
Schreib	e Wörter mit diesen Anfangsbuchstaben auf:
Аа	
B b	
Dd	
Еe	
Ff	
G g	
Ηh	
K k	
L I	
M m	
Νn	
Оо	
Рр	
R r	
Ss	
T t	
Uu	
V v	
Ww	
Ζz	

### -1-

### 1. Vorbemerkungen

Präsens ist der Name für eine der 6 verschiedenen Zeitformen des Verbs. Wir lernen als erste Zeitform das Präsens kennen.

### 2. Funktionen/Verwendungsweisen

Das Präsens hat vier Funktionen:

### 1. Mit dem Präsens drückt der Sprecher oder Schreiber aus, was in der Gegenwart, d.h. gerade jetzt, passiert.

Dies ist die Hauptfunktion des Präsens.

Beispiele: Ich schreibe einen Brief. Wir hören Musik. Ali lernt Deutsch. Er schläft. Die ganze Familie sitzt am Tisch. Ihr geht in die Schule.

### 2. Das Präsens verwendet man für allgemein gültige Aussagen.

Beispiele: Jeden Menschen gibt es nur ein Mal. Eine Kugel ist rund. Die Erde dreht sich. Alles, was lebt, stirbt einmal. Tiger fressen Fleisch.



### 3. Das Präsens braucht man auch für Handlungen, die nicht gerade jetzt, sondern erst später, d.h. in der Zukunft, passieren.

In dieser Funktion ersetzt das Präsens das Futur I. Man fügt oft eine Zeitangabe (morgen, bald, in einer Stunde, nächste Woche usw.) hinzu oder merkt aus dem Zusammenhang heraus, dass etwas Zukünftiges gemeint ist.

Beispiele: Wir fahren morgen nach Deutschland. Ganz sicher komme ich nächste Woche. Ich schreibe bald zurück. Meine Schwester heiratet in einem halben Jahr.

### 4. Historisches Präsens

Diese Verwendungsweise wird hier nicht näher erklärt.



### 3. Bildung des Präsens

### 1. Vorbemerkungen

1. Für die Konjugation im Präsens wird die Infinitivform (= Grundform des Verbs) in Stamm und Endung zerlegt.

Infinitiv	Stamm (*)	Endung
spielen	spiel-	-en
essen	ess-	-en
fahren	fahr-	-en
lächeln	lächel-	-n
rudern	ruder-	-n

(\*): auch Präsensstamm

2. Verben mit Vorsilben (be-, er-, zer-, ent-, ver-, ge-, miss- usw.) werden wie das einfache Verb konjugiert.

einfaches VerbVerb mit Vorsilbekommen  $\rightarrow$  ich kommebekommen  $\rightarrow$  ich bekommestehen  $\rightarrow$  er stehtverstehen  $\rightarrow$  er verstehthören  $\rightarrow$  du hörstgehören  $\rightarrow$  du gehörst

3. Verben mit Verbpartikeln (auf-, an-, hinauf-, vor-, ab-, aus-, zurück-, hin- usw.) werden wie die einfachen Verben konjugiert, aber das Verb wird in zwei Teile aufgetrennt. Das Partikel rückt nach hinten.

einfaches VerbVerb mit Partikelkommen → er kommtan/kommen → er kommt ansteigen → ich steigehinauf/steigen → ich steige hinaufschauen → ihr schautauf/schauen → ihr schaut auf

Der Schrägstrich (/) im Infinitiv dieser Verben zeigt, wie das Verb zusammengesetzt ist. Er wird normalerweise NICHT geschrieben.

### 2. Konjugation/Formenbildung

1. Das Präsens der regelmässigen Verben

Die meisten Verben haben eine regelmässige – oder man könnte auch sagen "normale" – Konjugation. Zur Bildung der regelmässigen Präsensformen nimmt man den Stamm des Verbs und hängt die Präsens-Endungen an.

	spielen	bekommen	an/schauen
ich	spiel <b>-e</b>	bekomme	schaue an
du	spiel <b>-st</b>	bekommst	schaust an
er, sie, es	spiel-t	bekommt	schaut an
wir	spiel <b>-en</b>	bekommen	schauen an
ihr	spiel-t	bekommt	schaut an
sie, Sie	spiel <b>-en</b>	bekommen	schauen an

Besonderheiten bei der regelmässigen Konjugation:

1. Eingeschobenes -e-

Endet der Verbstamm auf *t, tt, d, dd, m oder n*, so schiebt man bei drei Konjugationsformen ein -e- zwischen den Stamm und die Endung.

	arbeiten	retten	reden
ich	arbeit-e	rette	rede
du	arbeit- <b>e</b> -st	rett <b>e</b> st	red <b>e</b> st
er, sie, es	arbeit- <b>e</b> -t	rett <b>e</b> t	red <b>e</b> t
wir	arbeit-en	retten	reden
ihr	arbeit- <b>e</b> -t	rett <b>e</b> t	red <b>e</b> t
sie, Sie	arbeit-en	retten	reden

zeichnen	atmen
zeichne	atme
zeichn <b>e</b> st	atm <b>e</b> st
zeichn <b>e</b> t	atm <b>e</b> t
zeichnen	atmen
zeichn <b>e</b> t	atm <b>e</b> t
zeichnen	atmen
	zeichne zeichn <b>e</b> st zeichn <b>e</b> t zeichnen zeichn <b>e</b> t

Merke: Die Regel mit dem eingeschobenen -e- gilt nicht für Verben, deren Stamm auf *-rm*, *-rn*, *-ln oder -lrn* endet.

Beispiele mit eingeschobenem -e-:

arbeiten, heiraten, reden, melden, zeichnen, retten, radeln, atmen, rechnen, binden, finden, bitten, beten, testen

Beispiele ohne eingeschobenes -e-:

filmen, lernen, gualmen, lächeln

### 2. Ausfall von -e- im Stamm

Endet der Verbstamm auf *-er oder -el*, so fällt in der *ich*-Form (= 1. Person Singular) meist das *-e-* im Stamm weg.

	sammeln	lächeln	ändern
ich	s a m m ( <b>e)</b> l e	läch( <b>e)</b> le	änd( <b>e)</b> re
du	sammelst	lächelst	änderst
er, sie, es	sammelt	lächelt	ändert
wir	s a m m e l n (!)	lächeln	ändern
ihr	sammelt	lächelt	ändert
sie, Sie	s a m m e l n (!)	lächeln	ändern

Ebenso: segeln, regeln, altern, ärgern, basteln, bügeln, erinnern usw.

### 3. Ausfall von -s- in der Endung

Endet der Verbstamm auf -s, -ss, -chs, -x oder -z, so fällt in der du-Form (= 2. Person Singular) das s der Endung weg. Die Formen der 2. und 3. Person Singular sind gleich. (Diese Regel gilt auch bei unregelmässigen Verben wie "wachsen".)

	reisen	hassen	tanzen
ich	reise	hasse	tanze
du	r e i s t (!)	hasst (!)	tanzt (!)
er, sie, es	reist	hasst	tanzt
wir	reisen	hassen	tanzen
ihr	reist	hasst	tanzt
sie, Sie	reisen	hassen	tanzen

Ebenso: bremsen, rasen, heissen, beissen, boxen, faxen, hetzen, sitzen, duzen, fassen usw.

### 2. Das Präsens der unregelmässigen Verben

Relativ viele Verben haben in der deutschen Sprache eine unregelmässige Konjugation. Es gibt verschiedene Typen von unregelmässiger Konjugation im Präsens.

1. Typ 1: a → ä (a im Stamm wird zu ä)

	schlafen	fahren	graben
ich	schlafe	fahre	grabe
du	s c h l <b>ä</b> f s t	f <b>ä</b> hrst	gr <b>ä</b> bst
er, sie, es	s c h l <b>ä</b> f t	f <b>ä</b> hrt	gr <b>ä</b> bt
wir	schlafen	fahren	graben
ihr	schlaft	fahrt	grabt
sie, Sie	schlafen	fahren	graben

Merke: Nicht alle Verben mit einem -a- im Stamm werden unregelmässig konjugiert. Beispiele mit unregelmässiger Konjugation:

schlafen, tragen, fahren, backen, fallen, fangen, graben, lassen, waschen usw.

Beispiele mit regelmässiger Konjugation:

fragen, sagen, malen, kratzen, baden, hassen, spalten, nagen, wagen usw.

Endet der Stamm dieser Verben zudem auf *d oder t*, so wird in der 2. und 3. Person Singular kein *-e-* eingeschoben, wohl aber in der 2. Person Plural. Zudem fällt bei den Verben mit der Stammendung *-t* in der 3. Person Singular ein *t* weg. Die Konjugationsformen der folgenden 4 Verben lernt man am besten auswendig.

	braten	raten	laden	halten
ich	brate	rate	lade	halte
du	br <b>ä</b> tst	r <b>ä</b> tst	l <b>ä</b> dst	h <b>ä</b> ltst
er, sie, es	br <b>ä</b> t (!)	r <b>ä</b> t (!)	l <b>ä</b> dt	h <b>ä</b> lt (!)
wir	braten	raten	laden	halten
ihr	bratet (!)	ratet (!)	ladet (!)	haltet (!)
sie, Sie	braten	raten	laden	halten

2. Typ 2: au → äu (au im Stamm wird zu äu)

	laufen	saufen
ich	laufe	saufe
du	l <b>äu</b> fst	s <b>äu</b> fst
er, sie, es	läuft	s <b>äu</b> ft
wir	laufen	saufen
ihr	lauft	sauft
sie, Sie	laufen	saufen

Merke: Dies sind die beiden einzigen Verben mit *au* im Stamm, die unregelmässig konjugiert werden. Alle anderen haben eine regelmässige Konjugation.

Beispiele: glauben, kaufen, brauchen, bauen, rauchen, tauschen usw.

### 3. Typ 3: $o \rightarrow \ddot{o}$ (o im Stamm wird zu $\ddot{o}$ )

### stossen ich stosse du stösst(!) (ein sfällt weg) er, sie, es stösst wir stossen ihr stosst sie, Sie stossen

Merke: Dies ist das einzige Verb mit o im Stamm, das unregelmässig konjugiert

wird. Alle anderen haben eine regelmässige Konjugation. Beispiele: holen, morden, sich sorgen, folgen, loben usw.

4. Typ 4a: e → i (e im Stamm wird zu i)

	geben	helfen	sprechen
ich	gebe	helfe	spreche
du	gibst	hilfst	sprichst
er, sie, es	gibt	hilft	spr <b>i</b> cht
wir	geben	helfen	sprechen
ihr	gebt	helft	sprecht
sie, Sie	geben	helfen	sprechen

Merke: Nicht alle Verben mit einem *-e-* im Stamm werden unregelmässig konjugiert. Beispiele mit unregelmässiger Konjugation:

geben, helfen, sprechen, sterben, werfen, stechen, essen, brechen, messen usw.

Beispiele mit regelmässiger Konjugation:

legen, stecken, decken, fegen, regnen, segeln, heben, lernen, lenken usw.

### 4. Typ 4b: eh → ieh (eh im Stamm wird zu ieh)

	sehen	stehlen	empfehlen
ich	sehe	stehle	empfehle
du	s <b>i e h</b> s t	st <b>ieh</b> lst	empf <b>ieh</b> lst
er, sie, es	s <b>i e h</b> t	st <b>ieh</b> lt	empf <b>ieh</b> lt
wir	sehen	stehlen	empfehlen
ihr	seht	stehlt	empfehlt
sie, Sie	sehen	stehlen	empfehlen

Merke: Nicht alle Verben mit einem -eh- im Stamm werden unregelmässig konjuaiert.

Beispiele mit unregelmässiger Konjugation:

sehen, stehlen, empfehlen, geschehen

Beispiele mit regelmässiger Konjugation: gehen, drehen, lehren, stehen, wehen usw.

### Besonderheiten bei der unregelmässigen Konjugation:

1. Ausfall von -s- in der Endung

Ähnlich wie bei der regelmässigen Konjugation gilt: Endet der Verbstamm auf -s, -ss oder -z, so fällt in der du-Form (= 2. Person Singular) das s der Endung weg. Die Formen der 2. und 3. Person Singular sind gleich.

	lassen	stossen	schmelzen
ich	lasse	stosse	schmelze
du	lässt (!)	stösst (!)	schmilzt (!)
er, sie, es	lässt	stösst	schmilzt
wir	lassen	stossen	schmelzen
ihr	lasst	stosst	schmelzt
sie, Sie	lassen	stossen	schmelzen

Ebenso: blasen, wachsen, essen, fressen, messen, vergessen

### Übersicht über die Verben mit unregelmässiger Konjugation im Präsens

a <del>→</del> ä	au <b>→</b> äu	o <b>→</b> ö	e <b>→</b> i	eh → ieh
backen blasen braten fahren fallen fangen graben halten laden lassen raten schlafen schlagen tragen wachsen waschen	au → āu laufen saufen	o → ŏ stossen	bergen bersten brechen erschrecken (intr.) essen fressen fechten flechten geben gelten helfen messen quellen schelten schwellen schwellen sprechen sterben treffen verderben vergessen	befehlen empfehlen geschehen
			werben <b>werfen</b>	

Die fett gedruckten Verben (wie zum Beispiel tragen) müssen unbedingt gelernt werden!

- 3. Spezielle Präsenskonjugation bei einigen Verben Einige Verben haben teilweise Sonderformen. Die Konjugation dieser Verben muss man auswendig lernen.
  - 1. Konjugation der 3 Verben "haben", "sein" und "werden"

	haben	sein	werden
ich	habe	bin	werde
du	hast	bist	wirst
er, sie, es	hat	ist	wird
wir	haben	sind	werden
ihr	habt	seid	werdet
sie, Sie	haben	sind	werden

2. Konjugation der 6 Modalverben "können", "müssen", "dürfen", "wollen", "sollen" und "mögen"

Die Modalverben haben teilweise sehr spezielle Konjugationsformen. Die Konjugation dieser Verben muss man auswendig lernen.

	können	müssen	dürfen
ich	kann	muss	darf
du	kannst	musst	darfst
er, sie, es	kann	muss	darf
wir	können	müssen	dürfen
ihr	könnt	müsst	dürft
sie, Sie	können	müssen	dürfen
	wollen	sollen	mögen (*)
ich	wollen will	sollen soll	mögen (*) mag
ich du			•
	will	soll	mag
du	will willst	soll sollst	mag magst
du er, sie, es	will willst will	soll sollst soll	mag magst mag



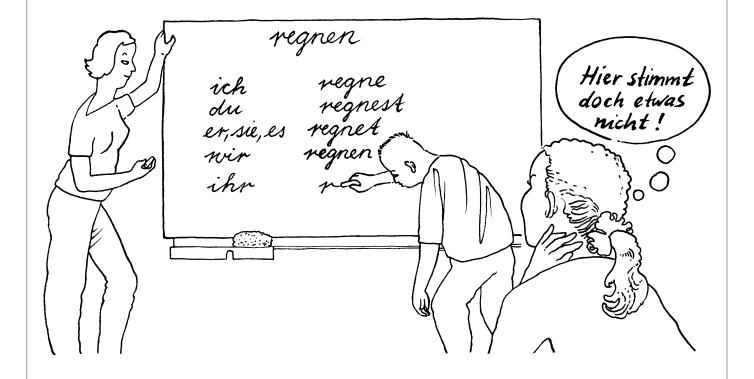
(\*) Von "mögen" verwendet man sehr oft Sonderformen, den so genannten Konjunktiv Präsens, der einen Wunsch ausdrückt.

ich	möchte	wir	möchten
du	möchtest	ihr	möchtet
er, sie, es	möchte	sie, Sie	möchten



4. Das Präsens der 4 Verben "nehmen", "lesen", "treten" und "wissen"
Die vier Verben haben zum Teile spezielle Formen. Die Konjugation dieser Verben muss man auswendig lernen.

	nehmen	lesen	treten	wissen
ich	nehme	lese	trete	weiss (!)
du	nimmst (!)	liest (!)	trittst (!)	weisst (!)
er, sie, es	nimmt (!)	liest (!)	tritt (!)	weiss (!)
wir	nehmen	lesen	treten	wissen
ihr	nehmt	lest	tretet	wisst
sie, Sie	nehmen	lesen	treten	wissen



-9

# 6. Tabellen: Präsenskonjugation

Regel	lmässige l	Regelmässige Konjugation		Unregeln	elmässige Konjugation	jugation	
		nach t/tt/d/dd/m/n > e	ಶ: V ಶ	au > äu	0 V 0:	Ф <u>V</u>	eh > ieh
	spielen	reden	schlafen	laufen	stossen	geben	sehen
ich	spiele	rede	schlafe	laufe	stosse	gebe	sehe
du	spielst	red <b>e</b> st	schl <b>ä</b> fst	l <b>äu</b> fst	st <b>ö</b> sst	gibst	s <b>ieh</b> st
er, sie, es	spielt	red <b>e</b> t	schl <b>ä</b> ft	läuft	stösst	gibt	s <b>ieh</b> t
wir	spielen	reden	schlafen	laufen	stossen	geben	sehen
ihr	spielt	red <b>e</b> t	schlaft	lauft	stosst	gebt	seht
sie, Sie	spielen	reden	schlafen	laufen	stossen	geben	sehen

Konjugat	Konjugation "haben"/"sein"/"werden"	ı"/"sein"/,	werden"		Konj	Konjugation de		r 6 Modalverben	Ď	
	haben	sein	werden		können	müssen	dürfen	wollen sollen mögen	sollen	mögen
ich	habe	nid	werde	ich	kann	ssnm	darf	will	soll	mag
du	hast	bist	wirst	du	kannst	musst	darfst	willst	sollst	magst
er, sie, es	hat	ist	wird	er, sie, es	kann	muss	darf	will	soll	mag
wir	haben	sind	werden	wir	können	müssen	dürfen	wollen	sollen	mögen
ihr	habt	seid	werd <b>e</b> t	ihr	könnt	müsst	dürft	wollt	sollt	mögt
sie, Sie	haben	sind	werden	sie, Sie	können	müssen	dürfen	wollen	sollen	mögen

www.schnabelwetzer.ch

### Das Präsens: Übungen (Teil 1)

Übung 1: Setze die Präsensform ein.

1.	Der Vater	(gehen)
2.	Die Mutter	(laufen)
3.	Monika	(duschen)
4.	Sabine Wasser.	(trinken)
5.	Der Vater Brot.	(essen)
6.	Der Knabe den Ball.	(werfen)
7.	Die Mutter das Heft.	(tragen)
8.	Peter eine Blume.	(zeichnen)
9.	Gabriella sich die Hände.	(sich waschen)
10.	Der Schüler nach Hause.	(laufen)
11.	Das Mädchen am Boden.	(knien)
12.	Tom: "Hallo!"	(rufen)
13.	Hans Auto.	(fahren)
14.	Thomas auf einen Baum.	(klettern)
15.	Der Lehrer an die Wandtafel.	(schreiben)
16.	Eine Vase auf dem Tisch.	(stehen)
17.	Die Katze auf einem Stuhl.	(sitzen)
18.	Die Lehrerin mir den Bleistift.	(geben)
19.	Die Vase	(um/fallen)
20.	Das Kind eine Banane.	(nehmen)
21.	Die Mutter im See.	(schwimmen)
22.	Ein Knabe auf dem Boden.	(liegen)
23.	Die Mutter die Tür.	(öffnen)
24.	Das kleine Kind laut.	(weinen)
25.	Peter nicht.	(lachen)
26.	Der Vater die Tür.	(schliessen)
27.	Die Schülerin den Ordner	(weg/räumen)
28.	Der Vater das Brot in viele Stücke.	(schneiden)
29.	Ein Schüler in einem Buch.	(lesen)
30.	Meine Mutter nichts.	(hören)

### Übung 2: Setze die Präsensform ein.

1.	Das Wasser	(spritzen)
2.	Ein Mann im Haus.	(arbeiten)
3.	Die Mutter die Treppe.	(putzen)
4.	Das Mädchen immer.	(schwatzen)
5.	Das Kind das Heft.	(öffnen)
6.	Der Schüler das Buch.	(nehmen)
7.	Ein Mädchen Velo.	(fahren)

-10-

-11-

8.	Ein Knabe einen Ball.	(werfen)
9.	Die Mutter eine Tasche.	(tragen)
10.	Andreas nach Hause.	(laufen)
11.	Ein Mann ein Schiff.	(ziehen)
12.	Hans eine Figur	(aus/schneiden)
13.	Daniela ins Heft.	(schreiben)
14.	Die Katze auf einen Baum.	(klettern)
15.	Herr Meier Coca Cola.	(trinken)
16.	Frau Müller mit ihrer Schwester.	(telefonieren)
17.	Der Lehrer den Schülern ein Bilderbuch.	(zeigen)
18.	Ein Kind am Boden.	(spielen)
19.	Petra ein Lied.	(singen)
20.	Die Mutter ganz laut.	(rufen)
21.	Die Schülerin im Stuhl.	(sitzen)
22.	Der Mann vor dem Kiosk.	(stehen)
23.	Die Katze eine Maus.	(fangen)
24.	Monika krank im Bett.	(liegen)
25.	Der Lehrer im Zimmer.	(warten)
26.	Ein Mann Fische.	(verkaufen)
27.	Die Dame ein elegantes Kleid	(an/ziehen)
28.	Die Ente auf dem Wasser.	(schwimmen)
29.	Ein Freund mich auf der Strasse.	(grüssen)
30.	Meine Kollegin sehr gut Deutsch.	(sprechen)

### Übung 3: Setze die Präsensform ein.

1.	Ein Mann auf einer Leiter.	(stehen)
2.	Der Mannzwei Koffer.	(tragen)
3.	Eine Frau auf einer Bank.	(sitzen)
4.	Ein Hund die Strasse.	(überqueren)
5.	Der Bäcker vor der Bäckerei.	(stehen)
6.	Die Strassenbahn auf Schienen.	(fahren)
7.	Die dicke Frau	(um/fallen)
8.	Das Wasser weit.	(spritzen)
9.	Eine Wurst auf dem Boden.	(liegen)
10.	Ein Mann an der Strasse.	(arbeiten)
11.	Eine Frau die Treppe	(hinauf/steigen)
12.	Eine andere Frau auf einer Bank.	(warten)
13.	Dieser Mann die Zeitung.	(lesen)
14.	Die Frau die Tauben.	(füttern)
15.	Die Kioskverkäuferin auf eine Zeitung.	(zeigen)
16.	Der Knabe über die Strasse.	(rennen)

-12-

17.	Ein alter Mann auf dem Trottoir.	(gehen)
18.	Der Velofahrer Pfeife auf dem Velo.	(rauchen)
19.	Der Knabe: "Achtung!"	(rufen)
20.	Ein Mann aus dem Fenster des Trams.	(schauen)
21.	Der Kameramann	(filmen)
22.	Ein Lastwagen Möbel.	(transportieren)
23.	Der Bäcker auf die Strasse.	(schauen)
24.	Der Mann ein Kabel.	(halten)
25.	Ein Baum auf dem Platz.	(stehen)
26.	Der Hund an der Leine.	(ziehen)
27.	Ein Arbeiter eine Pause.	(machen)
28.	Der Zeitungsverkäufer Zeitungen.	(verkaufen)
29.	Ein Vogel an Brotstücken.	(picken)
30.	Das Polizeiauto schnell durch die Stadt.	(fahren)
<b>g 4:</b> Set	ze die Präsensform ein.	

### Übung

1.	lch	den Ball.	(werfen)
2.	lch	einen Fisch.	(fangen)
3.	Ich	mit Wasser.	(spritzen)
4.	lch	aus dem Fenster.	(schauen)
5.	lch	ein Buch.	(nehmen)
6.	lch	die Aufgaben dem Lehrer.	(geben)
7.	lch	heute nicht viel.	(essen)
8.	lch	ein Glas Wasser.	(trinken)
9.	lch	in einem interessanten Buch.	(lesen)
10.	Ich	eine schöne Blume.	(zeichnen)
11.	lch	eine Rose.	(malen)
12.	Ich	einen Schirm.	(tragen)
13.	lch	vier Meter weit.	(springen)
14.	lch	schnell nach Hause.	(laufen)
15.	lch	nach Hause.	(rennen)
16.	lch	ganz langsam.	(gehen)
17.	Ich	ein Kind an der Hand.	(halten)
18.	Ich	auf den Stuhl	(hinauf/steigen)
19.	Ich	am Seil.	(ziehen)
20.	Ich	meinen Mantel an der Garderobe	(auf/hängen)
21.	Ich	absolut nichts.	(hören)
22.	Ich	leise mit dir.	(sprechen)
23.	Ich	laut: "Guten Morgen!"	(rufen)
24.	lch	die Kugel.	(drehen)
25.	lch	das Fenster.	(öffnen)

-13-

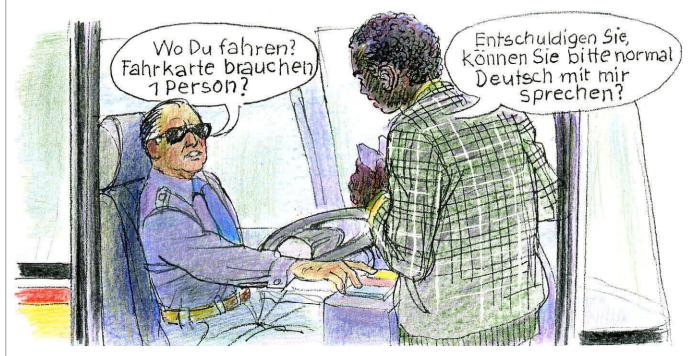
26. Ich	die Augen.	(schliessen)
27. lch	dir mein Haus.	(zeigen)
28. lch	mit dir Fussball.	(spielen)
29. lch	diesen Mann nicht.	(grüssen)
30. lch	nicht nach London.	(fahren)

### Übung 5: Setze die Präsensform ein.

1.	Du das Fenster.	(öffnen)
2.	Wir die Tür.	(schliessen)
3.	Ich sehr gross.	(sein)
4.	Du gut.	(sein)
5.	Sie eine rote Hose.	(haben)
6.	Du krank.	(werden)
7.	Ihr Fussball.	(spielen)
8.	Er den Ball.	(werfen)
9.	Du den Ball.	(fangen)
10.	Ihr nach Hause.	(gehen)
11.	Du die Haare.	(waschen)
12.	Das Mädchen klein.	(sein)
13.	Wir in der Schule.	(sein)
14.	Ich jetzt keine Zeit.	(haben)
15.	Der Knabe blaue Augen und schwarze Haare.	(haben)
16.	Ihr müde.	(werden)
17.	Erzu mir nach Hause.	(kommen)
18.	Wie spät es?	(sein)
19.	Du viele Farbstifte im Etui.	(haben)
20.	Ihr einen Brief.	(schreiben)
21.	Der Knabe fröhlich.	(sein)
22.	Ichzu Hause.	(sein)
23.	Er Mechaniker.	(werden)
24.	Du mit dem Auto in die Stadt.	(fahren)
25.	Wir unsere Füsse.	(waschen)
26.	Sie auf den Lehrer.	(warten)
27.	Ihr ins Kino.	(gehen)
28.	Ihr schon zwei Monate in der Schweiz.	(sein)
29.	Ich nicht viel Geld bei mir.	(haben)
30.	Der Vater eine schöne Uhr.	(haben)
31.	Wir den Ordner.	(öffnen)
32.	Der Knabe 15 Jahre alt.	(sein)
33.	Dieses Mädchen noch zwei Brüder.	(haben)
34.	Du nicht krank.	(sein)

_1	1/1-

35.	Ihr nicht gern Volleyball.	(spielen)
36.	Sie sehr schön.	(schreiben)
37.	Ein Vogel nach Afrika.	(fliegen)
38.	Ihr heute frei.	(haben)
39.	Wir müde.	(werden)
40.	Wir aus Kanada.	(kommen)
41.	Ihr die Hefte.	(schliessen)
42.	Ich in einem Buch.	(lesen)
43.	Die Jacke grün.	(sein)
44.	Er in die Ferien.	(fahren)
45.	Wir einen Kaffee.	(trinken)
46.	Du Radio.	(hören)
47.	Ihr nach Hause.	(rennen)
48.	Mein Vater in einer Fabrik.	(arbeiten)
49.	Du bis 17 Uhr Schule.	(haben)
50.	Ihraber wenig!	(trinken)
51.	Ihrheute sehr traurig.	(sein)
52.	Der Elefant schwer.	(sein)
53.	Er böse.	(werden)
54.	Wir mit dem Bus.	(fahren)
55.	Das Mädchen grossen Durst.	(haben)
56.	Du einen Schirm in der Hand.	(halten)
57.	Meine Mutter in der Küche.	(arbeiten)
58.	Er viel zu schnell.	(fahren)
59.	Wir eine gute Idee.	(haben)
60.	Du neun Stunden lang.	(schlafen)



### Das Präsens: Lösungen zu den Übungen (Teil 1) -15-

### Übung 1: Setze die Präsensform ein.

1.	Der Vater <b>geht</b> .	(gehen)
2.	Die Mutter läuft .	(laufen)
3.	Monika duscht .	(duschen)
4.	Sabine trinkt Wasser.	(trinken)
5.	Der Vater <b>isst</b> Brot.	(essen)
6.	Der Knabe wirft den Ball.	(werfen)
7.	Die Mutter <b>trägt</b> das Heft.	(tragen)
8.	Peter <b>zeichnet</b> eine Blume.	(zeichnen)
9.	Gabriella wäscht sich die Hände.	(sich waschen)
10.	Der Schüler läuft nach Hause.	(laufen)
11.	Das Mädchen kniet (!) am Boden.	(knien)
12.	Tom ruft : "Hallo!"	(rufen)
13.	Hans <b>fährt</b> Auto.	(fahren)
14.	Thomas <b>klettert</b> auf einen Baum.	(klettern)
15.	Der Lehrer <b>schreibt</b> an die Wandtafel.	(schreiben)
16.	Eine Vase <b>steht</b> auf dem Tisch.	(stehen)
17.	Die Katze <b>sitzt</b> auf einem Stuhl.	(sitzen)
18.	Die Lehrerin <b>gibt</b> mir den Bleistift.	(geben)
19.	Die Vase <b>fällt um</b> .	(um/fallen)
20.	Das Kind <b>nimmt</b> eine Banane.	(nehmen)
21.	Die Mutter <b>schwimmt</b> im See.	(schwimmen)
22.	Ein Knabe <b>liegt</b> auf dem Boden.	(liegen)
23.	Die Mutter <b>öffnet</b> die Tür.	(öffnen)
24.	Das kleine Kind <b>weint</b> laut.	(weinen)
25.	Peter lacht nicht.	(lachen)
26.	Der Vater <b>schliesst</b> die Tür.	(schliessen)
27.	Die Schülerin <b>räumt</b> den Ordner <b>weg</b> .	(weg/räumen)
28.	Der Vater <b>schneidet</b> das Brot in viele Stücke.	(schneiden)
29.	Ein Schüler liest in einem Buch.	(lesen)
30.	Meine Mutter hört nichts.	(hören)

### Übung 2: Setze die Präsensform ein.

1.	Das Wasser <b>spritzt</b> .	(spritzen)
2.	Ein Mann <b>arbeitet</b> im Haus.	(arbeiten)
3.	Die Mutter <b>putzt</b> die Treppe.	(putzen)
4.	Das Mädchen <b>schwatzt</b> immer.	(schwatzen)
5.	Das Kind <b>öffnet</b> das Heft.	(öffnen)
6.	Der Schüler <b>nimmt</b> das Buch.	(nehmen)
7.	Ein Mädchen fährt Velo.	(fahren)

Schnabelwetzer Basismaterial Ordner 01 V1.1 arabisch

-16-

8.	Ein Knabe <b>wirft</b> einen Ball.	(werfen)
9.	Die Mutter <b>trägt</b> eine Tasche.	(tragen)
10.	Andreas läuft nach Hause.	(laufen)
11.	Ein Mann <b>zieht</b> ein Schiff.	(ziehen)
12.	Hans <b>schneidet</b> eine Figur <b>aus</b> .	(aus/schneiden)
13.	Daniela <b>schreibt</b> ins Heft.	(schreiben)
14.	Die Katze klettert auf einen Baum.	(klettern)
15.	Herr Meier trinkt Coca Cola.	(trinken)
16.	Frau Müller telefoniert mit ihrer Schwester.	(telefonieren)
17.	Der Lehrer <b>zeigt</b> den Schülern ein Bilderbuch.	(zeigen)
18.	Ein Kind <b>spielt</b> am Boden.	(spielen)
19.	Petra <b>singt</b> ein Lied.	(singen)
20.	Die Mutter <b>ruft</b> ganz laut.	(rufen)
21.	Die Schülerin sitzt im Stuhl.	(sitzen)
22.	Der Mann <b>steht</b> vor dem Kiosk.	(stehen)
23.	Die Katze <b>fängt</b> eine Maus.	(fangen)
24.	Monika liegt krank im Bett.	(liegen)
25.	Der Lehrer wartet im Zimmer.	(warten)
26.	Ein Mann verkauft Fische.	(verkaufen)
27.	Die Dame <b>zieht</b> ein elegantes Kleid <b>an</b> .	(an/ziehen)
28.	Die Ente <b>schwimmt</b> auf dem Wasser.	(schwimmen)
29.	Ein Freund grüsst mich auf der Strasse.	(grüssen)
30.	Meine Kollegin <b>spricht</b> sehr gut Deutsch.	(sprechen)

# Übung 3: Setze die Präsensform ein.

1.	Ein Mann <b>steht</b> auf einer Leiter.	(stehen)
2.	Der Mann trägt zwei Koffer.	(tragen)
3.	Eine Frau <b>sitzt</b> auf einer Bank.	(sitzen)
4.	Ein Hund <b>überquert</b> die Strasse.	(überqueren)
5.	Der Bäcker <b>steht</b> vor der Bäckerei.	(stehen)
6.	Die Strassenbahn fährt auf Schienen.	(fahren)
7.	Die dicke Frau <b>fällt um</b> .	(um/fallen)
8.	Das Wasser <b>spritzt</b> weit.	(spritzen)
9.	Eine Wurst liegt auf dem Boden.	(liegen)
10.	Ein Mann arbeitet an der Strasse.	(arbeiten)
11.	Eine Frau <b>steigt</b> die Treppe <b>hinauf</b> .	(hinauf/steigen)
12.	Eine andere Frau wartet auf einer Bank.	(warten)
13.	Dieser Mann liest die Zeitung.	(lesen)
14.	Die Frau <b>füttert</b> die Tauben.	(füttern)
15.	Die Kioskverkäuferin <b>zeigt</b> auf eine Zeitung.	(zeigen)
16.	Der Knabe <b>rennt</b> über die Strasse.	(rennen)

-17-

17. Ein alter Mann geht auf dem Trottoir. (gehen) 18. Der Velofahrer raucht Pfeife auf dem Velo. (rauchen) 19. Der Knabe ruft : "Achtung!" (rufen) 20. Ein Mann schaut aus dem Fenster des Trams. (schauen) 21. Der Kameramann filmt. (filmen) (transportieren) 22. Ein Lastwagen transportiert Möbel. 23. Der Bäcker schaut auf die Strasse. (schauen) 24. Der Mann hält ein Kabel. (halten) 25. Ein Baum steht auf dem Platz. (stehen) 26. Der Hund zieht an der Leine. (ziehen) 27. Ein Arbeiter macht eine Pause. (machen) 28. Der Zeitungsverkäufer verkauft Zeitungen. (verkaufen) 29. Ein Vogel pickt an Brotstücken. (picken) 30. Das Polizeiauto fährt schnell durch die Stadt. (fahren)

#### Übung 4: Setze die Präsensform ein.

1.	Ich werfe den Ball.	(werfen)
2.	Ich fange einen Fisch.	(fangen)
3.	Ich <b>spritze</b> mit Wasser.	(spritzen)
4.	Ich <b>schaue</b> aus dem Fenster.	(schauen)
5.	Ich <b>nehme</b> ein Buch.	(nehmen)
6.	lch <b>gebe</b> die Aufgaben dem Lehrer.	(geben)
7.	Ich <b>esse</b> heute nicht viel.	(essen)
8.	lch <b>trinke</b> ein Glas Wasser.	(trinken)
9.	Ich <b>lese</b> in einem interessanten Buch.	(lesen)
10.	lch <b>zeichne</b> eine schöne Blume.	(zeichnen)
11.	Ich <b>male</b> eine Rose.	(malen)
12.	Ich <b>trage</b> einen Schirm.	(tragen)
13.	Ich <b>springe</b> vier Meter weit.	(springen)
14.	Ich laufe schnell nach Hause.	(laufen)
15.	Ich <b>renne</b> nach Hause.	(rennen)
16.	Ich <b>gehe</b> ganz langsam.	(gehen)
17.	lch <b>halte</b> ein Kind an der Hand.	(halten)
18.	lch <b>steige</b> auf den Stuhl <b>hinauf</b> .	(hinauf/steigen)
19.	Ich <b>ziehe</b> am Seil.	(ziehen)
20.	lch <b>hänge</b> meinen Mantel an der Garderobe <b>auf</b> .	(auf/hängen)
21.	Ich <b>höre</b> absolut nichts.	(hören)
22.	Ich <b>spreche</b> leise mit dir.	(sprechen)
23.	Ich <b>rufe</b> laut: "Guten Morgen!"	(rufen)
24.	lch <b>drehe</b> die Kugel.	(drehen)
25.	Ich <b>öffne</b> das Fenster.	(öffnen)

-18-

26. Ich schliesse die Augen. (schliessen)
27. Ich zeige dir mein Haus. (zeigen)
28. Ich spiele mit dir Fussball. (spielen)
29. Ich grüsse diesen Mann nicht. (grüssen)
30. Ich fahre nicht nach London. (fahren)

# Übung 5: Setze die Präsensform ein.

1.	Du <b>öffnest</b> das Fenster.	(öffnen)
2.	Wir <b>schliessen</b> die Tür.	(schliessen)
3.	Ich <b>bin</b> sehr gross.	(sein)
4.	Du <b>bist</b> gut.	(sein)
5.	Sie hat/haben eine rote Hose.	(haben)
6.	Du <b>wirst</b> krank.	(werden)
7.	Ihr <b>spielt</b> Fussball.	(spielen)
8.	Er wirft den Ball.	(werfen)
9.	Du <b>fängst</b> den Ball.	(fangen)
10.	Ihr <b>geht</b> nach Hause.	(gehen)
11.	Du <b>wäschst</b> die Haare.	(waschen)
12.	Das Mädchen <b>ist</b> klein.	(sein)
13.	Wir <b>sind</b> in der Schule.	(sein)
14.	lch <b>habe</b> jetzt keine Zeit.	(haben)
15.	Der Knabe <b>hat</b> blaue Augen und schwarze Haare.	(haben)
16.	Ihr werdet müde.	(werden)
17.	Er <b>kommt</b> zu mir nach Hause.	(kommen)
18.	Wie spät <b>ist</b> es?	(sein)
19.	Du <b>hast</b> viele Farbstifte im Etui.	(haben)
20.	Ihr <b>schreibt</b> einen Brief.	(schreiben)
21.	Der Knabe <b>ist</b> fröhlich.	(sein)
22.	Ich <b>bin</b> zu Hause.	(sein)
23.	Er <b>wird</b> Mechaniker.	(werden)
24.	Du <b>fährst</b> mit dem Auto in die Stadt.	(fahren)
25.	Wir waschen unsere Füsse.	(waschen)
26.	Sie wartet/warten auf den Lehrer.	(warten)
27.	Ihr <b>geht</b> ins Kino.	(gehen)
28.	Ihr <b>seid</b> schon zwei Monate in der Schweiz.	(sein)
29.	Ich <b>habe</b> nicht viel Geld bei mir.	(haben)
30.	Der Vater <b>hat</b> eine schöne Uhr.	(haben)
31.	Wir <b>öffnen</b> den Ordner.	(öffnen)
32.	Der Knabe <b>ist</b> 15 Jahre alt.	(sein)
33.	Dieses Mädchen <b>hat</b> noch zwei Brüder.	(haben)
34.	Du <b>bist</b> nicht krank.	(sein)

-19-

35.	Ihr <b>spielt</b> nicht gern Volleyball.	(spielen)
36.	Sie schreibt/schreiben sehr schön.	(schreiben)
37.	Ein Vogel fliegt nach Afrika.	(fliegen)
38.	Ihr habt heute frei.	(haben)
39.	Wir <b>werden</b> müde.	(werden)
40.	Wir <b>kommen</b> aus Kanada.	(kommen)
41.	Ihr <b>schliesst</b> die Hefte.	(schliessen)
42.	Ich lese in einem Buch.	(lesen)
43.	Die Jacke <b>ist</b> grün.	(sein)
44.	Er <b>fährt</b> in die Ferien.	(fahren)
45.	Wir <b>trinken</b> einen Kaffee.	(trinken)
46.	Du <b>hörst</b> Radio.	(hören)
47.	Ihr <b>rennt</b> nach Hause.	(rennen)
48.	Mein Vater arbeitet in einer Fabrik.	(arbeiten)
49.	Du hast bis 17 Uhr Schule.	(haben)
50.	Ihr trinkt aber wenig!	(trinken)
51.	Ihr <b>seid</b> heute sehr traurig.	(sein)
52.	Der Elefant ist schwer.	(sein)
53.	Er wird böse.	(werden)
54.	Wir <b>fahren</b> mit dem Bus.	(fahren)
55.	Das Mädchen hat grossen Durst.	(haben)
56.	Du hältst einen Schirm in der Hand.	(halten)
57.	Meine Mutter arbeitet in der Küche.	(arbeiten)
58.	Er <b>fährt</b> viel zu schnell.	(fahren)
59.	Wir haben eine gute Idee.	(haben)
60.	Du <b>schläfst</b> neun Stunden lang.	(schlafen)

#### Anredeformen

Wenn du als Kind oder Jugendlicher andere Personen ansprichst, musst du darauf achten, dass du die richtige Anredeform verwendest.

du (Sg.) / ihr (Pl.) wählst du für: – Kinder und Jugendliche (bis ca. 18 Jahre)

Verwandte wie Mutter, Vater, Schwester, Bruder, Onkel, Tante, Grossmutter, Grossvater, Cousin, Cousine usw.

Sie (Sg. + Pl.) wählst du für:

 erwachsene Personen (ab 18 Jahren), die du gar nicht kennst oder mit denen du nicht sehr nahe bekannt bist (Lehrer/-in, Abwart/-in, Verkäufer/-in, Eltern deines Freundes oder deiner Freundin, Polizist/-in, Arzt/Ärztin, Trainer-/in, Kondukteur im Zug, Chef deines Vaters, Fremde usw.)





Schnabelwetzer Basismaterial Ordner 01

V1.1 arabisch

04.2011

info@schnabelwetzer.ch

-1-

# Anredeformen: Aufgaben

-2-

Aufgabe 1: Ist die Anredeform korrekt,	wenn ein Kind im Alter von	12 Jahren die folgenden
Personen so anspricht:		

Pe	rsonen so anspricht:			
			korrekt	nicht korrekt
1.	Kannst du mir etwas helfen? (→ Bruder)			
	Du musst meine Mutter anrufen (→ Lehre	erin)		
	Könnt ihr mich mitnehmen? (→ Eltern)	,		
	Sie essen mir alles weg! (→ Freundin)			
5.	Kennen Sie den Weg zum Bahnhof? (→ f	remde Frau)		
	Du, ich möchte eine Puppe kaufen. (→ Ve	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
	Kannst du Sabine einen Gruss von mir sa	,		Ь
,.	(→ Mutter der Freundin)	.9011.		
8.	Warum sind Sie müde? (→ Tante)			
	Sind Sie ganz fremd hier? (→ Tourist)			
	Warum gibst du mir das Billett nicht zurüc	k?(→ Kon-		
_	dukteur)			
11.	Wollen Sie auch etwas Kuchen? (→ Gros	seltern)		
12.	Ihr sollt mich in Ruhe lassen. (→ Mitschül	erinnen)		
	Geben Sie mir eine Spritze? (→ Ärztin)	,		
	Siehst du meine Schuhe irgendwo? (→ A	bwartin)		
	Können Sie etwas langsamer sprechen, b	· ·		
	(→ DaZ-Lehrer)			
Aufgabe 2: Wi	e sollte ein Kind diese Personen ansprech	en? Mit <i>du, i</i>	hr oder <i>Si</i> e	e?
		du	ihr	Sie
a)	Grossvater			
b)	fremder Mann auf der Strasse			
c)	Freundin der Mutter			
d)	älterer Arbeitskollege des Vaters			
e)	Kioskverkäuferin			
f)	Mitschülerinnen			
g)	Lehrerin			
h)	Brüder			
i)	Bruder			
j)	Taxifahrerin			
k)	Polizist			
l)	Tante			
m)	Vater der Freundin oder des Freundes			
n)	Kellner im Restaurant			
0)	Bademeister im Hallenbad			
p)	Arzt			
q)	ein paar etwa 16-jährige Jugendliche			

# Anredeformen: Lösungen zu den Aufgaben

Aufgabe 1:	Ist die Anredeform	korrekt, wenn	ein Kind im	Alter von	12 Jahren die	folgenden
	Personen so ansnr	richt <sup>.</sup>				

		korrekt	nicht korrekt
1.	Kannst du mir etwas helfen? (→ Bruder)	$\boxtimes$	
2.	Du musst meine Mutter anrufen (→ Lehrerin)		$\boxtimes$
3.	Könnt ihr mich mitnehmen? (→ Eltern)	$\boxtimes$	
4.	Sie essen mir alles weg! (→ Freundin)		$\boxtimes$
5.	Kennen Sie den Weg zum Bahnhof? (→ fremde Frau)	$\boxtimes$	
6.	Du, ich möchte eine Puppe kaufen. (→ Verkäuferin)		$\boxtimes$
7.	Kannst du Sabine einen Gruss von mir sagen?		
	(→ Mutter der Freundin)		$\boxtimes$
8.	Warum sind Sie müde? (→ Tante)		$\boxtimes$
9.	Sind Sie ganz fremd hier? (→ Tourist)	$\boxtimes$	
10.	Warum gibst du mir das Billett nicht zurück?(→ Kon-		
	dukteur)		$\boxtimes$
11.	Wollen Sie auch etwas Kuchen? (→ Grosseltern)		$\boxtimes$
12.	Ihr sollt mich in Ruhe lassen. (→ Mitschülerinnen)	$\boxtimes$	
13.	Geben Sie mir eine Spritze? (→ Ärztin)	$\boxtimes$	
14.	Siehst du meine Schuhe irgendwo? (→ Abwartin)		$\boxtimes$
15.	Können Sie etwas langsamer sprechen, bitte?		
	(→ DaZ-Lehrer)	$\boxtimes$	

# Aufgabe 2: Wie sollte ein Kind diese Personen ansprechen? Mit du, ihr oder Sie?

		au	ihr	Sie
a)	Grossvater	$\boxtimes$		
b)	fremder Mann auf der Strasse			$\boxtimes$
c)	Freundin der Mutter	( <b>⊠)</b>		
d)	älterer Arbeitskollege des Vaters			$\boxtimes$
e)	Kioskverkäuferin			$\boxtimes$
f)	Mitschülerinnen		$\boxtimes$	
g)	Lehrerin			$\boxtimes$
h)	Brüder		$\boxtimes$	
i)	Bruder	$\boxtimes$		
j)	Taxifahrerin			$\boxtimes$
k)	Polizist			$\boxtimes$
l)	Tante	$\boxtimes$		
n)	Vater der Freundin oder des Freundes	( <b>⊠)</b>		$\boxtimes$
n)	Kellner im Restaurant			$\boxtimes$
0)	Bademeister im Hallenbad			$\boxtimes$
p)	Arzt			$\boxtimes$
q)	ein paar etwa 16-jährige Jugendliche		$\boxtimes$	

-3-

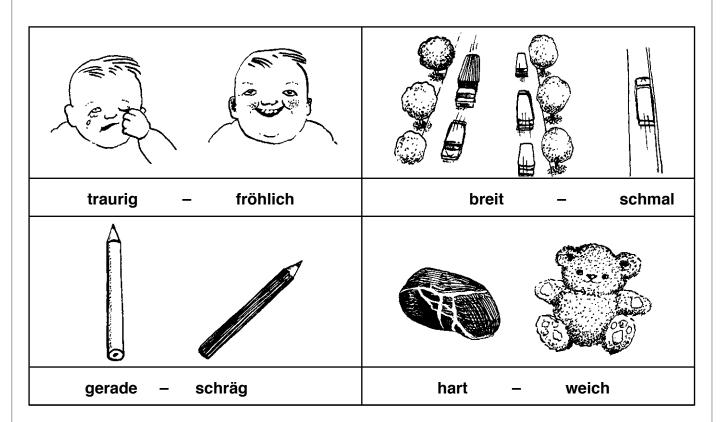
# Adjektive 1 (Eigenschaftswörter)

-1-

- Das Adjektiv gibt an, wie eine Person oder Sache ist oder wie etwas passiert.
- Adjektive stehen bei Nomen, Verben oder andern Adjektiven.
- Ein paar Adjektive kennst du bereits; es sind Farbadjektive wie grün, blau, gelb usw.

Nachfolgend siehst du einige Adjektiv-Gegensatzpaare in Bildern dargestellt.





# Und nun lerne diese Liste mit Adjektiv-Gegensatzpaaren:

واسع	breit	_	schmal	ضيق
عزيز	lieb	_	böse	غضبان
مهم ؛مثير	interessant	_	langweilig	ممل
حزين	traurig	_	fröhlich	مسرور
غال	teuer	_	billig	رخيص
كثير	viel	_	wenig	قليل
فوق؛ علوي	ober -er, -e, -es	_	unter -er, -e, -es	تحت؛ سفلي
حلو	süss	_	sauer	۔ حامض
امام؛ امامي	vorder -er, -e, -es	_	hinter -er, -e, -es	خلف؛ خلفي
ملآن؛ ملئ	voll	_	leer	فارغ
جميل	schön	-	hässlich	بشع؛ دميم
طيب	gut	_	schlecht	رديء؛ سئ
كبير	gross	_	klein	صغير
سمين	dick	_	dünn	نحيف
نظيف	sauber	_	schmutzig	وسخ
مبلول؛ رطب	nass	_	trocken	جاف
مستدير	rund	_	eckig	ذو زوایا
صحيح؛ سليم	gesund	_	krank	مريض
ثقيل	schwer	-	leicht	خفيف
رويداً؛ بطئ	langsam	_	schnell	سريع

عجوز	alt (Personen)	_	jung (Personen)	شاب
عتيق؛ قديم	alt (Sachen)	_	neu (Sachen)	جديد
دافي څ	warm	_	kalt	بارد
غنيُّ	reich	_	arm	فقير
سهل	einfach	_	schwierig	صعب
بصوت واطئ	leise	_	laut	بصوت عالِ
مجتهد	fleissig	_	faul	كسلان
عائش؛ حي	lebendig	_	tot	ميِٿُ
<del>"</del> يسار	link -er, -e, -es	_	recht -er, -e, -es	يمينٌ
جائع	hungrig	_	satt	شبعان
ثالم؛ غير حاد	stumpf	_	spitz(ig)	حادٌ
مفتوح	offen	_	geschlossen	مغلوق؛ مغلق
مرتفع؛ عال	hoch	_	niedrig	سفليّ؛ منخفض
قريب	nah(e)	_	weit/fern	بعید
مستوي؛ املس	glatt	_	rau	خشِن
فاتح اللون	hell	_	dunkel	مظلمٌ؛ داكن
خاطيء؛ خطأ	falsch	_	richtig	صواب
صلبٌ	hart	_	weich	ليِن
مستقيمٌ	gerade	_	schräg	منْحرِف؛ مائل
مستقیم ؛ سَویّ	gerade	_	krumm	مقوَسُ
طويلٌ .	lang	_	kurz	قصير
قويؒ	kräftig	_	schwach	ضعيف
شدید	stark	_	schwach	ض <b>ع</b> يف غبيٌ
ذكيً	intelligent	_	dumm	غبيً
فطينٌ	klug	_	dumm	أبلةٌ
نبيةٌ	gescheit	_	dumm	أحمق
عملاقً	riesig	_	winzig	أحمقُ صغير جدّا مجهولٌ متأخرٌ
مشهورٌ	berühmt	_	unbekannt	مجهول <i>.</i> مجهول
مبکِرٌ مبکِرٌ	früh	_	spät	متأخرٌ
-				



Adjektive können in drei verschiedenen Funktionen vorkommen:

#### 1. Prädikative Adjektive

Das Adjektiv gehört fest zu den Verben *sein, werden, bleiben, finden, scheinen, ...* Das Adjektiv ist hier eine obligatorische Ergänzung. (Es nennt eine Eigenschaft des Subjekts oder Objekts.) Adjektive in prädikativer Stellung werden nicht dekliniert.

Beispiele: Meine Kinder sind fast immer fröhlich.

Bist du schon müde?

Der Läufer wird plötzlich sehr langsam.

-4-

#### 2. Adverbiale Adjektive

Das Adjektiv bezieht sich auf ein Verb. Es beschreibt Tätigkeiten und Zustände genauer. Das Adjektiv in adverbialer Stellung wird nicht dekliniert.

Beispiele: Thomas <u>fährt</u> sehr <u>schnell</u>.

Er kann nur langsam gehen.

Der Kellner stellt die Gläser vorsichtig auf den Tisch.

#### 3. Attributive Adjektive

Das Adjektiv steht bei/neben einem Nomen. Es beschreibt Personen, Sachen und Begriffe genauer. Das Adjektiv in attributiver Stellung bei Nomen wird normalerweise dekliniert. (Wie man diese attributiven Adjektive dekliniert und richtig verwendet, wird in diesem Lehrmittel später unter "Adjektive 2" erklärt.)

Beispiele: Die Grossmutter erzählt den Kindern eine **spannende** Geschichte.

Die Sonne geht hinter einem hohen Berg unter.

Die Villa dieses reichen Mannes kostet mehr als 1 Million Euro.

Merke: Es gibt Adjektive, die nicht in allen drei Funktionen stehen können. In einigen Wörterbüchern findet man bei solchen Adjektiven einen Hinweis hierzu.

#### Beispiele:

wöch entlich Adj. nicht präd. i përjavshëm; dreimal ~ tri herë në javë; <sup>\Delta</sup>nerin f lehonë

nur attributiv und adverbial; nicht prädikativ

rech-ne-risch Adj; nur attr od adv; 1 durch Rechner (1) (entstanden) (e-e Größe, ein Mittelwert; etw. r lösen, ermitteln) 2 in Bezug auf das Rechnen (1) (e-e Begabung; die Richtigkeit)

nur attributiv und adverbial; nicht prädikativ

quitt [kvɪt] (Adj.; o. Steig.; nur präd. (mit sein)) 1. /jmd./ mit jmdm. ~ sein 'jmdm. gegenüber frei von Schulden sein': nach Zahlung der letzten Rate bin

nur prädikativ; nicht attributiv oder adverbial

link [link] (Adj.; nur attr.) 1. (o. Steig.) ANT recht (I.1) 1.1. 'auf der Seite des Körpers befindlich, auf der das Herz liegt'; /vorw. auf Körperteile bez./:

nur attributiv; nicht prädikativ oder adverbial

schmal adj | schmäler / schmaler - schmälst- /
schmalst- | 1.< mst S: attrib / präd (ein
schmaler Pfad / ein Tuch ist schmal) > 1.1 ที่
ไม่กว้าง / ที่แคบ [tʰî: mâi-kwâ:ŋ / tʰî: kʰɛ̂:p] 1.2
บาง [ba:ŋ] ▶ schmale Lippen ริมฝีปากบาง
2. adv nicht möglich

nur attributiv und prädikativ; nicht adverbial



# Adjektive 1: Übungen

Übung 1: Bilde einfache Sa	atze.
langsam	
böse	
berühmt	
langweilig	
alt (Personen)	
winzig	
viel	
krank	
dunkel	
klug	
stumpf	
kalt	
spät	
dünn	
voll	
sauber	
schwach	
falsch	
krumm	
neu	
breit	
hässlich	
süss	
laut	
stark	
dumm	
hart	
einfach	
unter-	
leicht	
gross	
recht-	
gerade	
fröhlich	
rund	
interessant	
link-	
III IN-	

-5-

	-6-
reich	
lang	
billig	
nass	
schmal	
schräg	
jung	
intelligent	
ober-	
gesund	
eckig	
tot	
satt	
unbekannt	
vorder-	
gut	
leer	
weich	
alt (Sachen)	
fleissig	
niedrig	
offen	
nah(e)	
lieb	
dick	
kurz	
faul	
früh	
gescheit	
hell	
wenig	
hinter-	
klein	
schön	
riesig	
kräftig	
richtig	
leise	
hungrig	
warm	

schwierig	
geschlossen	
traurig	
teuer	
arm	
lebendig	
hoch	
spitz(ig)	
weit	
sauer	
schwer	
schlecht	
schnell	
trocken	
schmutzig	
rau	
raa	
Überen Or Vom allatändina dia	Cätes wit sinsus assessed as Adialatic.
<b>Ubung 2:</b> Vervollstandige die	Sätze mit einem passenden Adjektiv.
1. Der Sack ist sch	nwer und der Ballon ist
2. Der Lastwagen	ist gross und das Personenauto ist
3. Der alte Mann g	geht langsam und der Knabe rennt
4. Die Hose ist sch	nmutzig und das T-Shirt ist
<ol><li>Die Cola ist kalt</li></ol>	und der Kaffee ist
6. Der Ordner ist d	lick und das Schreibheft ist
7. Die Tür ist offen	und das Fenster ist
8. Der Berg ist hoo	ch und der Hügel ist
9. Der Ball ist rund	und die Schachtel ist
10. Das Mädchen is	st jung und seine Grossmutter ist
11. Ich bin fast imm	er gesund, aber du bist oft
12. Die Sportferien	sind kurz, aber die Sommerferien sind
13. Ich komme imm	ner zu früh, aber mein Bruder kommt immer zu
14. Velos sind sehr	leise und Flugzeuge sind sehr
15. Elefanten sind r	iesig und Ameisen sind
16. Vier Rechenres	ultate sind falsch und fünf sind
17. Im Sommer ist e	es warm und im Winter ist es
18. Ein Plastikball is	st billig und ein Lederball ist
	nd breit und die Wege sind
	eressant, aber der Film ist

								•	-	8	3	-				
		•	•	•	•		-	-				•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•	
-	-							-	-	-	-	-				
-	-								-	-	-	-				
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	-	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	-	•	•	•	
I	C	)	S	3	S	6	е	)	n	1						
e	_															
		1	1	1	า	t										
ا:	r	1	t													
ار		•	•													
1	r	Υ	1													

	lau	ıt	leise				krumm	 
	vol	I					hoch	 
	arr	m					teuer	 
	gro	oss					dick	 
	scl	nön					böse	 
	tra	urig					trocken	 
	ge	schlossen					kalt	 
	scl	nnell					leicht	 
		edrig					krank	 
	scl	nwach					einfach	 
	rie	sig					faul	 
	jur	_					intelligent	 
		htig		•••••			nah(e)	 
		hräg					kurz	 
	we	eich					eckig	 
bung 4:		euze die rich Eine Tür ist □ müde	_		süss		klein	
Jbung 4:		Eine Tür ist	_			_ _	klein lebendig	geschlossen alt
Jbung 4:	a)	Eine Tür ist ☐ müde			süss			
Ibung 4:	a)	Eine Tür ist ☐ müde ☐ niedrig Eine Persor ☐ fleissig	 า ist		süss schmal fröhlich		lebendig klein	alt
Jbung 4:	a)	Eine Tür ist  müde  niedrig  Eine Persor	 า ist		süss schmal		lebendig	alt
Jbung 4:	a) b)	Eine Tür ist  ☐ müde ☐ niedrig  Eine Persor ☐ fleissig ☐ schwach	 n ist h		süss schmal fröhlich		lebendig klein	alt
lbung 4:	a) b)	Eine Tür ist  müde niedrig  Eine Persor fleissig schwach	 n ist h		süss schmal fröhlich neu		lebendig klein dumm	alt billig eckig
lbung 4:	a) b)	Eine Tür ist  ☐ müde ☐ niedrig  Eine Persor ☐ fleissig ☐ schwach	 n ist n st		süss schmal fröhlich		lebendig klein	alt
lbung 4:	a) b)	Eine Tür ist  müde niedrig  Eine Persor fleissig schwach  Eine Nase is breit schwieri	n ist n st		süss schmal fröhlich neu traurig		lebendig klein dumm	alt billig eckig gerade
Ibung 4:	a) b)	Eine Tür ist  müde niedrig  Eine Persor fleissig schwach  Eine Nase is breit schwieri  Bücher sind	n ist n st ig		süss schmal fröhlich neu traurig schön		klein dumm richtig schmutzig	alt billig eckig gerade unbekannt
Ibung 4:	a) b)	Eine Tür ist  müde niedrig  Eine Persor fleissig schwach  Eine Nase is breit schwieri	n ist n st ig		süss schmal fröhlich neu traurig		lebendig klein dumm	alt billig eckig gerade
Ibung 4:	<ul><li>a)</li><li>b)</li><li>c)</li><li>d)</li></ul>	Eine Tür ist  müde niedrig  Eine Persor fleissig schwach Eine Nase is breit schwieri Bücher sind herühmt faul	n ist n st ig I		süss schmal fröhlich neu traurig schön		klein dumm richtig schmutzig	alt billig eckig gerade unbekannt teuer
Jbung 4:	<ul><li>a)</li><li>b)</li><li>c)</li><li>d)</li></ul>	Eine Tür ist  müde niedrig  Eine Persor fleissig schwach Eine Nase is breit schwieri Bücher sind berühmt faul  Haare sind	n ist n st ig I		süss schmal fröhlich neu traurig schön sauer kalt		klein dumm richtig schmutzig offen schwierig	alt billig eckig gerade unbekannt teuer schlecht
Ibung 4:	<ul><li>a)</li><li>b)</li><li>c)</li><li>d)</li></ul>	Eine Tür ist  müde niedrig  Eine Persor fleissig schwach Eine Nase is breit schwieri Bücher sind berühmt faul  Haare sind	n ist n st ig I		süss schmal fröhlich neu traurig schön sauer kalt		klein dumm richtig schmutzig offen schwierig	alt billig eckig gerade unbekannt teuer schlecht
bung 4:	<ul><li>a)</li><li>b)</li><li>c)</li><li>d)</li><li>e)</li></ul>	Eine Tür ist  müde niedrig  Eine Persor fleissig schwach  Eine Nase is breit schwieri  Bücher sind herühmt faul  Haare sind lang satt	n ist n st ig I t		süss schmal fröhlich neu traurig schön sauer kalt		klein dumm richtig schmutzig offen schwierig	alt billig eckig gerade unbekannt teuer schlecht
bung 4:	<ul><li>a)</li><li>b)</li><li>c)</li><li>d)</li><li>e)</li></ul>	Eine Tür ist  müde niedrig  Eine Persor fleissig schwach Eine Nase is breit schwieri Bücher sind berühmt faul  Haare sind	n ist n st ig I t		süss schmal fröhlich neu traurig schön sauer kalt		klein dumm richtig schmutzig offen schwierig	alt billig eckig gerade unbekannt teuer schlecht

Alle I	elle dieses Leriffillers sind	ı ⊚-ge	escriutzt. Jegiiche kor	iiiiei	zielie Nulzurig ist veri	ooleri		
								-9-
g)	Der Winter ist							
	□ schön		krank		lang		hungrig	
	☐ trocken		rund	Ш	kurz		fröhlich	
h)	Ein Bleistift ist	_				_		
	□ süss □ spitz(ig)		gut krumm		gesund kurz		jung stumpf	
i)	Musik ist						·	
,	☐ langweilig		dick		langsam		alt	
	□ laut		leise		offen		riesig	
j)	Ein Auto ist							
	☐ traurig		teuer		laut		leer	
	□ rund		niedrig		schnell	П	früh	
k)	Eine Strasse ist							
	□ gerade □ hart		schmal neu		glatt schräg		klug rau	
 	Ein Kleid ist				Ū			
, ''' 	□ teuer		voll		hässlich		schmutzi	a
	□ einfach		tot		hell		kurz	9
m	) Eine Schülerin ist .							
	☐ fröhlich		böse		klein		niedrig	
	☐ schwierig		jung	П	schräg	Ц	krank	
n)	Wände sind							
	□ breit □ laut		dünn schwach		gescheit lieb		geschlos glatt	sen
		_				_	gian	
Übung 5: W	/elche Adjektiv-Gege	nsa	tzpaare sind rich	ıtig,	welche falsch?			
	ric	htig	falsch			r	ichtig f	alsch
					ırig/fröhlich			
		]			s/trocken			
	oer-/unter- [ ässlich/schön [	_ □		faul teu	/tot er/billig			
	_	_ ]			tig/sauer			
la	ngsam/schnell [			neu	_			
	.,9		<u></u>		er/süss			
		] 			ht/satt m/berühmt			
110	υσινομαι Δ	_	Ш	wai	III/D <del>C</del> IUIIIIII			$\Box$

-10-

	richtig	falsch		richtig	falsch
niedrig/hoch			dumm/klug		
winzig/hungrig			kurz/stark		
arm/reich			spitz/stumpf		
hell/falsch			sauber/rau		
klein/gross			hart/weich		
falsch/breit			tot/einfach		
leise/schlecht			böse/lieb		
weit/nah(e)			schwach/kräftig		
riesig/winzig			viel/schmal		



Übung 6: Welche Funktion hat das Adjektiv? Kreuze an.

		prädikativ	adverbial	attributiv
1.	Wir sind sehr <b>müde</b> .			
2.	Ich lese ein <b>interessantes</b> Buch.			
3.	Diese Frau spricht langsam.			
4.	Das Kind ist <b>fröhlich</b> .			
5.	Sie hört sehr <b>schlecht</b> .			
6.	Wer singt hier so <b>schön</b> ?			
7.	Du singst ein <b>schönes</b> Lied.			
8.	Diese Musik ist nicht <b>schön</b> .			
9.	Ist deine Grossmutter schon sehr alt?			
10.	Ich habe <b>kurze</b> Arme.			
11.	Alle Rechnungen sind richtig.			
12.	Er antwortet mir <b>leise</b> .			
13.	Das Baby hat winzige Zehen.			
14.	Er wirft den Ball weit.			
15.	Der Stuhl ist zu <b>niedrig</b> für mich.			
16.	Wie heisst dein kleiner Bruder?			
17.	Meine Hände sind <b>rau</b> .			
18.	Die Haare sind noch <b>nass</b> .			
19.	Ihr lernt <b>schlecht</b> .			
20.	Elefanten sind <b>starke</b> Tiere.			



#### Übung 2: Vervollständige die Sätze mit einem passenden Adjektiv.

- 1. Der Sack ist schwer und der Ballon ist leicht.
- 2. Der Lastwagen ist gross und das Personenauto ist klein.
- 3. Der alte Mann geht langsam und der Knabe rennt schnell.
- 4. Die Hose ist schmutzig und das T-Shirt ist sauber.
- 5. Die Cola ist kalt und der Kaffee ist warm.
- 6. Der Ordner ist dick und das Schreibheft ist **dünn**.
- 7. Die Tür ist offen und das Fenster ist geschlossen.
- 8. Der Berg ist hoch und der Hügel ist niedrig.
- 9. Der Ball ist rund und die Schachtel ist eckig.
- 10. Das Mädchen ist jung und seine Grossmutter ist alt.
- 11. Ich bin fast immer gesund, aber du bist oft krank.
- 12. Die Sportferien sind kurz, aber die Sommerferien sind lang.
- 13. Ich komme immer zu früh, aber mein Bruder kommt immer zu spät.
- 14. Velos sind sehr leise und Flugzeuge sind sehr laut.
- 15. Elefanten sind riesig und Ameisen sind winzig.
- 16. Vier Rechenresultate sind falsch und fünf sind richtig.
- 17. Im Sommer ist es warm und im Winter ist es kalt.
- 18. Ein Plastikball ist billig und ein Lederball ist teuer.
- 19. Die Strassen sind breit und die Wege sind **schmal**.
- 20. Das Buch ist interessant, aber der Film ist langweilig.

#### Übung 3: Was ist das Gegenteil von ...?

laut	leise	krumm	gerade
voll	leer	hoch	niedrig
arm	reich	teuer	billig
gross	klein	dick	dünn
schön	hässlich	böse	lieb
traurig	fröhlich	trocken	nass
geschlossen	offen	kalt	warm
schnell	langsam	leicht	schwer
niedrig	hoch	krank	gesund
schwach	stark/kräftig	einfach	schwierig
riesig	winzig	faul	fleissig
jung	alt	intelligent	dumm
richtig	falsch	nah(e)	weit/fern
schräg	gerade	kurz	lang
weich	hart	eckig	rund

Schnabelwetzer Basismaterial Ordner 01

-12-

					'-
Übung 4: Kı	reuze die richtigen A	ntw	orten an.		
a)	Eine Tür ist □ müde ☑ niedrig		süss schmal	klein lebendig	geschlossen alt
b)	Eine Person ist  It is fleissig  It is schwach		fröhlich neu	klein dumm	billig eckig
c)	Eine Nase ist  ☑ breit ☐ schwierig		traurig schön	richtig schmutzig	gerade unbekannt
d)	Bücher sind  ☑ berühmt ☐ faul		sauer kalt	offen schwierig	teuer schlecht
e)	Haare sind  ☑ lang □ satt		intelligent weit	dick dunkel	langsam leise
f)	Tomaten sind  ☑ billig ☐ reich		böse alt	gross dumm	weich winzig
g)	Der Winter ist  ☑ schön ☑ trocken		krank rund	lang kurz	hungrig fröhlich
h)	Ein Bleistift ist □ süss ☑ spitz(ig)		gut krumm	gesund kurz	jung stumpf
i)	Musik ist ⊠ langweilig ⊠ laut		dick leise	langsam offen	alt riesig
j)	Ein Auto ist  ☐ traurig ☐ rund		teuer niedrig	laut schnell	leer früh
k)	Eine Strasse ist  ☑ gerade ☑ hart		schmal neu	glatt schräg	klug rau

Übung 6: Welche Funktion hat das Adjektiv? Kreuze an.

		prädikativ	adverbial	attributiv	
1.	Wir sind sehr <b>müde</b> .	$\boxtimes$			
2.	Ich lese ein <b>interessantes</b> Buch.			$\boxtimes$	

-14-

		prädikativ	adverbial	attributiv
3.	Diese Frau spricht langsam.		$\boxtimes$	
4.	Das Kind ist fröhlich.	⊠		
5.	Sie hört sehr <b>schlecht</b> .		$\boxtimes$	
6.	Wer singt hier so schön?		$\boxtimes$	
7.	Du singst ein <b>schönes</b> Lied.			$\boxtimes$
8.	Diese Musik ist nicht <b>schön</b> .	lacktriangle		
9.	Ist deine Grossmutter schon sehr alt?	lacktriangle		
10.	Ich habe <b>kurze</b> Arme.			$\boxtimes$
11.	Alle Rechnungen sind richtig.	lacktriangle		
12.	Er antwortet mir <b>leise</b> .		$\boxtimes$	
13.	Das Baby hat <b>winzige</b> Zehen.			$\boxtimes$
14.	Er wirft den Ball <b>weit</b> .		$\boxtimes$	
15.	Der Stuhl ist zu <b>niedrig</b> für mich.	lacktriangle		
16.	Wie heisst dein kleiner Bruder?			$\boxtimes$
17.	Meine Hände sind <b>rau</b> .	lacktriangle		
18.	Die Haare sind noch <b>nass</b> .	lacktriangle		
19.	Ihr lernt <b>schlecht</b> .		$\boxtimes$	
20.	Elefanten sind <b>starke</b> Tiere.			$\boxtimes$



# Das Präsens: Übungen (Teil 2)

-20-

# Übung 6: Setze die richtigen Präsensformen ein.

1.	Ich gerne.	(spielen)
2.	Der Mann: "Hallo!"	(rufen)
3.	Du die Mappe.	(tragen)
4.	Du den Kaffee.	(servieren)
5.	Ich einen Schwan.	(zeichnen)
6.	Die Mutter nach Hause.	(gehen)
7.	Du die Leiter	(hinauf/steigen)
8.	Der Verkäufer Glaces.	(verkaufen)
9.	Du eine Banane.	(nehmen)
10.	Ein Vogel auf einem Baum.	(sitzen)
11.	Ich Coca Cola.	(trinken)
12.	Du immer.	(telefonieren)
13.	Ich den Ball.	(werfen)
14.	Du den Ball.	(fangen)
15.	Der Lehrer die Tür.	(öffnen)
16.	Der Hund an einen Baum.	(pinkeln)
17.	Du schnell.	(laufen)
18.	Du Petra einen Gummi.	(geben)
19.	Das Baby laut.	(schreien)
20.	Ich im Meer.	(schwimmen)
21.	Du die Jacke	(an/ziehen)
22.	Ich einen Apfel.	(essen)
23.	Du eine Banane.	(essen)
24.	Du	(um/fallen)
25.	Die Möwe langsam.	(fliegen)
26.	Ich am Boden.	(liegen)
27.	Du sehr schön.	(schreiben)

# Übung 7: Setze die richtigen Präsensformen ein.

1.	Du	nach Hause.	(gehen)
2.	Du	den Ball ins Tor.	(werfen)
3.	Du	aus dem Fenster.	(schauen)
4.	Du	laut.	(schreien)
5.	Du	eine Laterne aus Karton.	(basteln)
6.	Du	bis zwanzig.	(zählen)
7.	Du	mit deiner Schwester.	(telefonieren)
8.	Du	sehr lange.	(schlafen)
9.	Du	mir deine Wohnung.	(zeigen)
10.	Du	mir etwas ins Ohr.	(flüstern)

_2	1	l _
-/		_

11.	Du	Piano.	(spielen)
12.	Du	einen Koffer.	(tragen)
13.	Du	auf meinem Fuss.	(stehen)
14.	Du	mich nicht.	(hören)
15.	Du	ein Stück Brot.	(essen)
16.	Du	ein schönes Bild.	(malen)
17.	Du	den Ordner in die Hand.	(nehmen)
18.	Du	leise.	(sprechen)
19.	Du	plötzlich	(um/fallen)
20.	Du	die Tür	(zu/schlagen)
21.	Du	vier Kilometer.	(laufen)
22.	Du	ein Baby im Arm.	(halten)
23.	Du	das Etui.	(öffnen)
24.	Du	ein Haus.	(zeichnen)
25.	Du	die Zeitung.	(lesen)
26.	Du	eine Tasse Milch.	(trinken)
27.	Du	langsam die Treppe	(hinauf/steigen)
28.	Du	mich nicht.	(sehen)
29.	Du	eine Flasche Mineralwasser.	(holen)
30.	Du	mich zum Doktor.	(bringen)

# Übung 8: Konjugiere diese Verben.

	spielen		gehen
ich		ich	
du		du	
er, sie, es		er, sie, es	
wir		wir	
ihr		ihr	
Sie, sie		Sie, sie	
	schlafen		malen
ich	schlafen	ich	malen
ich du	schlafen	ich du	malen
	schlafen		malen
du	schlafen	du	malen
du er, sie, es	schlafen	du er, sie, es	malen

				-22-
	essen		sehen	
ich		ich		
du		du		
er, sie, es		er, sie, es		
wir		wir		
ihr		ihr		
Sie, sie		Sie, sie		
	nehmen		arbeiten	
ich		ich		
du		du		
er, sie, es		er, sie, es		
wir		wir		
ihr		ihr		
Sie, sie		Sie, sie		
	lesen		zeichnen	
ich		ich		
du		du		
er, sie, es		er, sie, es		
wir		wir		
ihr		ihr		
Sie, sie		Sie, sie		
	schlagen		laufen	
ich		ich		
du .		du		
er, sie, es		er, sie, es		
wir		wir		
ihr		ihr Sio sio		
Sie, sie		Sie, sie		
	koufon		gobon	
ich	kaufen	ich	geben	
du		du		
er, sie, es		er, sie, es		
wir		wir		
ihr		ihr		
Sie, sie		Sie, sie		
		,		

-23-

				-2
h	alten		öffnen	
ich		ich		
du		du		
er, sie, es		er, sie, es		
wir		wir		
ihr		ihr		
Sie, sie		Sie, sie		
h	aben		sein	
ich		ich		
du		du		
er, sie, es		er, sie, es		
wir		wir		
ihr		ihr		
Sie, sie		Sie, sie		
W	verden		stehlen	
ich		ich		
du		du		
er, sie, es		er, sie, es		
wir		wir		
ihr		ihr		
Sie, sie		Sie, sie		
W	verfen		schneiden	
ich		ich		
du		du		
er, sie, es		er, sie, es		
wir		wir		
ihr		ihr		
Sie, sie		Sie, sie		
Übung 9: Setze die richtige	n Präsensformen de	es Verbs "sein" ein.		
1. lch	gross.			
2. Wir	in der Schule.			
<ol><li>Das Mädcher</li></ol>	nkrank.			
4. Herr Schäppi	müde.			
- D				

5. Du ..... sehr gut.6. Ihr .... aus Italien.

7.	Herr und Frau Meier in der Fabrik.
8.	Der Himmel blau.
9.	Wir in der Deutschstunde.
10.	Ihrlustig.
11.	lch nicht da um 8 Uhr.
12.	Wir gute Fussballspieler.
13.	Herr Kunze aus Deutschland.
14.	Das Heft auf dem Tisch.
15.	Diese Frau Lehrerin.
16.	Sie nicht zu Hause.
17.	Die Frauen im Kino.
18.	Das Buch sehr dick.
19.	Es dünn.
20.	Der Kellner gross.
21.	Du mein Freund.
22.	Ihr am Bahnhof.
23.	lch hungrig.
24.	Wir reich.
25.	Das Kind in der Schule.
26.	Die Banane gelb.
27.	Die Männer im Restaurant.
28.	Er Doktor.
29.	Ihr frech.
30.	Die Suppe nicht gut.

#### Übung 10: Setze die richtigen Präsensformen des Verbs "haben" ein.

16. Er kein Geld bei sich.
17. Sie den Schirm im Auto.
18. Meine Eltern ein kleines Auto.
19. Du viele Farbstifte im Etui.
20. Das Mädchen braune Augen und schwarze Haare.
21. Ich keine Lust zu kommen.
22. Es jetzt keine Zeit.
23. Wir keinen Pass bei uns.
24. Ihr keine Probleme.
25. Es viele Leute am Bahnhof.
26. Sie ein Aquarium zu Hause.
27. Du drei Ordner in der Mappe.
28. Der Baum grüne Blätter.

#### Übung 11: Setze die richtigen Präsensformen der Verben "haben", "sein" und "werden" ein.

1.	Ich ein Mädchen aus Norwegen.	(sein)
2.	Wir Schokolade sehr gerne.	(haben)
3.	Wir langsam hungrig.	(werden)
4.	Der Vogel weisse Federn.	(haben)
5.	Du eines Tages Chemiker.	(werden)
6.	Du am liebsten bei dir zu Hause.	(sein)
7.	Das Mädchen bunte Ballone in der Hand.	(haben)
8.	Duliebe Eltern.	(haben)
9.	Es regnet. Ihr ja ganz nass.	(werden)
10.	Das Gras grün.	(sein)
11.	Eine Reise nach Indien lang.	(sein)
12.	Die Schülerinnen neue Schulhefte.	(haben)
13.	Er plötzlich traurig.	(werden)
14.	Meine Eltern nicht zu Hause.	(sein)
15.	Ich fast nie wütend.	(werden)
16.	Dieses Kind eine schlimme Grippe.	(haben)
17.	Die Arbeiter in dieser Fabrik heute frei.	(haben)
18.	Das Wetter schlecht.	(werden)
19.	Es kalt.	(werden)
20.	Wir überrascht.	(sein)
21.	Ich 41 Jahre alt.	(sein)
22.	Wir keinen freien Platz hier.	(haben)
23.	Ihr schöne Kleider.	(haben)
24.	Der Kellner in diesem Restaurant Italiener.	(sein)
25.	Mein Freund Profifussballer.	(werden)
26.	Ich eine sympathische Lehrerin.	(haben)

-26-

(sein) 27. Herr Schäppi ..... der Deutschlehrer. (werden) 28. Bald ..... es Winter.

# Übung 12: Setze die richtigen Präsensformen ein.

1.	Zwei Knaben über die Strasse.	(rennen)
2.	Eine Frau auf einer Bank.	(sitzen)
3.	Der Lastwagen Sessel.	(transportieren)
4.	Zwei Männer an der Strasse.	(arbeiten)
5.	Der Bäcker vor der Bäckerei.	(stehen)
6.	Das blaue Auto ein Boot.	(ziehen)
7.	Die dicke Frau	(um/fallen)
8.	Ein Knabe die Hände in die Luft.	(halten)
9.	Wasser aus dem Maul des Löwen.	(spritzen)
10.	Ein alter Mann auf dem Trottoir.	(gehen)
11.	Eine Frau den Tauben Brot.	(geben)
12.	Es Würste und Schinken im Schaufenster.	(haben)
13.	Viele Personen mit der Strassenbahn.	(fahren)
14.	Ein Mann seinen Hund an der Leine.	(halten)
15.	Ein anderer Mann Tabakpfeife.	(rauchen)
16.	Ein paar Leute aus dem Fenster.	(schauen)
17.	Ein Mann die Zeitung.	(lesen)
18.	Eine Frau die Treppe	(hinauf/steigen)
19.	Der Lastwagen grün.	(sein)
20.	Früchte und Würste auf den Boden.	(fallen)
21.	Der Bäcker eine weisse Mütze auf dem Kopf.	(haben)
22.	Die Koffer des Mannes braun.	(sein)
23.	Es sechs Bäume auf dem Platz.	(stehen)
24.	Die Strassenbahn langsam.	(fahren)
25.	Die Kioskverkäuferin auf eine Zeitung.	(zeigen)
26.	Das Feuerwehrauto rot.	(sein)
27.	Die Tauben (Pl.) das Brot.	(fressen)
28.	Die Brote (Pl.) braun.	(sein)
29.	Der Bäcker auf die Strasse.	(schauen)
30.	Das Wasser im Brunnen blau.	(sein)

# Das Präsens: Lösungen zu den Übungen (Teil 2)

#### Übung 6: Setze die richtigen Präsensformen ein.

1.	Ich <b>spiele</b> gerne.	(spielen)
2.	Der Mann ruft : "Hallo!"	(rufen)
3.	Du <b>trägst</b> die Mappe.	(tragen)
4.	Du <b>servierst</b> den Kaffee.	(servieren)
5.	Ich <b>zeichne</b> einen Schwan.	(zeichnen)
6.	Die Mutter geht nach Hause.	(gehen)
7.	Du <b>steigst</b> die Leiter <b>hinauf</b> .	(hinauf/steigen)
8.	Der Verkäufer verkauft Glaces.	(verkaufen)
9.	Du <b>nimmst</b> eine Banane.	(nehmen)
10.	Ein Vogel sitzt auf einem Baum.	(sitzen)
11.	Ich trinke Coca Cola.	(trinken)
12.	Du <b>telefonierst</b> immer.	(telefonieren)
13.	Ich <b>werfe</b> den Ball.	(werfen)
14.	Du <b>fängst</b> den Ball.	(fangen)
15.	Der Lehrer <b>öffnet</b> die Tür.	(öffnen)
16.	Der Hund <b>pinkelt</b> an einen Baum.	(pinkeln)
17.	Du läufst schnell.	(laufen)
18.	Du <b>gibst</b> Petra einen Gummi.	(geben)
19.	Das Baby <b>schreit</b> laut.	(schreien)
20.	Ich <b>schwimme</b> im Meer.	(schwimmen)
21.	Du <b>ziehst</b> die Jacke <b>an</b> .	(an/ziehen)
22.	Ich <b>esse</b> einen Apfel.	(essen)
23.	Du <b>isst</b> eine Banane.	(essen)
24.	Du <b>fällst um</b> .	(um/fallen)
25.	Die Möwe <b>fliegt</b> langsam.	(fliegen)
26.	Ich <b>liege</b> am Boden.	(liegen)
27.	Du <b>schreibst</b> sehr schön.	(schreiben)

# Übung 7: Setze die richtigen Präsensformen ein.

1.	Du <b>gehst</b> nach Hause.	(gehen)
2.	Du <b>wirfst</b> den Ball ins Tor.	(werfen)
3.	Du <b>schaust</b> aus dem Fenster.	(schauen)
4.	Du <b>schreist</b> laut.	(schreien)
5.	Du <b>bastelst</b> eine Laterne aus Karton.	(basteln)
6.	Du <b>zählst</b> bis zwanzig.	(zählen)
7.	Du telefonierst mit deiner Schwester.	(telefonieren)
8.	Du <b>schläfst</b> sehr lange.	(schlafen)
9.	Du <b>zeigst</b> mir deine Wohnung.	(zeigen)
10.	Du <b>flüsterst</b> mir etwas ins Ohr.	(flüstern)

-27-

-28-

(bringen)

gehen

11.	Du <b>spielst</b> Piano.	(spielen)
12.	Du <b>trägst</b> einen Koffer.	(tragen)
13.	Du <b>stehst</b> auf meinem Fuss.	(stehen)
14.	Du hörst mich nicht.	(hören)
15.	Du <b>isst</b> ein Stück Brot.	(essen)
16.	Du <b>malst</b> ein schönes Bild.	(malen)
17.	Du <b>nimmst</b> den Ordner in die Hand.	(nehmen)
18.	Du <b>sprichst</b> leise.	(sprechen)
19.	Du <b>fällst</b> plötzlich <b>um</b> .	(um/fallen)
20.	Du <b>schlägst</b> die Tür <b>zu</b> .	(zu/schlagen)
21.	Du <b>läufst</b> vier Kilometer.	(laufen)
22.	Du <b>hältst</b> ein Baby im Arm.	(halten)
23.	Du <b>öffnest</b> das Etui.	(öffnen)
24.	Du <b>zeichnest</b> ein Haus.	(zeichnen)
25.	Du <b>liest</b> die Zeitung.	(lesen)
26.	Du <b>trinkst</b> eine Tasse Milch.	(trinken)
27.	Du <b>steigst</b> langsam die Treppe <b>hinauf</b> .	(hinauf/steigen)
28.	Du <b>siehst</b> mich nicht.	(sehen)
29.	Du <b>holst</b> eine Flasche Mineralwasser.	(holen)

# Übung 8: Konjugiere diese Verben.

30. Du bringst mich zum Doktor.

spielen

			9
ich	spiele	ich	gehe
du	spielst	du	gehst
er, sie, es	spielt	er, sie, es	geht
wir	spielen	wir	gehen
ihr	spielt	ihr	geht
Sie, sie	spielen	Sie, sie	gehen
	schlafen		malen
ich	schlafe	ich	male
du	schläfst	du	malst
er, sie, es	schläft	er, sie, es	malt
wir	schlafen	wir	malen
ihr	schlaft	ihr	malt
Sie, sie	schlafen	Sie, sie	malen

	essen		sehen
ich	esse	ich	sehe
du	isst	du	siehst
er, sie, es	isst	er, sie, es	sieht
wir	essen	wir	sehen
ihr	esst	ihr	seht
Sie, sie	essen	Sie, sie	sehen
	nehmen		arbeiten
ich	nehme	ich	arbeite
du	nimmst	du	arbeitest
er, sie, es	nimmt	er, sie, es	arbeitet
wir	nehmen	wir	arbeiten
ihr	nehmt	ihr	arbeitet
Sie, sie	nehmen	Sie, sie	arbeiten
,		•	
	lacan		-sishnan
1.1.	lesen	I.	zeichnen
ich	lese	ich	zeichne
du	liest	du	zeichnest
er, sie, es	liest	er, sie, es	zeichnet
wir	lesen	wir	zeichnen
ihr Cia aia	lest	ihr	zeichnet
Sie, sie	lesen	Sie, sie	zeichnen
	schlagen		laufen
ich	schlage	ich	laufe
du	schlägst	du	läufst
er, sie, es	schlägt	er, sie, es	läuft
wir	schlagen	wir	laufen
ihr	schlagt	ihr	lauft
Sie, sie	schlagen	Sie, sie	laufen
	kaufen		geben
ich	kaufe	ich	gebe
du	kaufst	du	gibst
er, sie, es	kauft	er, sie, es	gibt
wir	kaufen	wir	geben
ihr	kauft	ihr	gebt
Sie, sie	kaufen	Sie, sie	geben
0.0, 0.0		0.0, 0.0	322011

	halten		öffnen
ich	halte	ich	öffne
du	hältst	du	öffnest
er, sie, es	hält	er, sie, es	öffnet
wir	halten	wir	öffnen
ihr	haltet	ihr	öffnet
Sie, sie	halten	Sie, sie	öffnen
	haben		sein
ich	habe	ich	bin
du	hast	du	bist
er, sie, es	hat	er, sie, es	ist
wir	haben	wir	sind
ihr	habt	ihr	seid
Sie, sie	haben	Sie, sie	sind
	werden		stehlen
ich	werde	ich	stehle
du	wirst	du	stiehlst
er, sie, es	wird	er, sie, es	stiehlt
wir	werden	wir	stehlen
ihr	werdet	ihr	stehlt
Sie, sie	werden	Sie, sie	stehlen
	werfen		schneiden
ich	werfe	ich	schneide
du	wirfst	du	schneidest
er, sie, es	wirft	er, sie, es	schneidet
wir	werfen	wir	schneiden
ihr	werft	ihr	schneidet
Sie, sie	werfen	Sie, sie	schneiden

Übung 9: Setze die richtigen Präsensformen des Verbs "sein" ein.

- 1. Ich bin gross.
- 2. Wir sind in der Schule.
- 3. Das Mädchen ist krank.
- 4. Herr Schäppi ist müde.
- 5. Du bist sehr gut.
- 6. Ihr seid aus Italien.

- 7. Herr und Frau Meier sind in der Fabrik.
- 8. Der Himmel ist blau.
- 9. Wir sind in der Deutschstunde.
- 10. Ihr seid lustig.
- 11. Ich bin nicht da um 8 Uhr.
- 12. Wir **sind** gute Fussballspieler.
- 13. Herr Kunze ist aus Deutschland.
- 14. Das Heft ist auf dem Tisch.
- 15. Diese Frau ist Lehrerin.
- Sie ist/sind nicht zu Hause.
- 17. Die Frauen sind im Kino.
- 18. Das Buch ist sehr dick.
- 19. Es ist dünn.
- 20. Der Kellner ist gross.
- 21. Du bist mein Freund.
- 22. Ihr seid am Bahnhof.
- 23. Ich bin hungrig.
- 24. Wir sind reich.
- 25. Das Kind ist in der Schule.
- 26. Die Banane ist gelb.
- 27. Die Männer sind im Restaurant.
- 28. Er ist Doktor.
- 29. Ihr seid frech.
- 30. Die Suppe ist nicht gut.

#### Übung 10: Setze die richtigen Präsensformen des Verbs "haben" ein.

- 1. Ich habe heute sieben Stunden Schule.
- 2. Sie hat/haben rote Socken.
- 3. Wir **haben** ein interessantes Spiel im Schrank.
- 4. Der alte Mann hat eine Pfeife im Mund.
- 5. Du hast braune Augen.
- 6. Ihr habt einen Fernseher zu Hause.
- 7. Papa und Mama haben heute frei.
- 8. Das Kind hat ein schönes Velo.
- 9. Ich habe Hunger.
- 10. Du hast Durst.
- 11. Diese junge Frau hat drei Kinder.
- 12. Ihr habt noch zwei Brüder.
- 13. Wir aber haben noch einen Bruder und zwei Schwestern.
- 14. Ihr habt eine schöne Wohnung.
- 15. Wir **haben** heute keine Schule.

- 16. Er hat kein Geld bei sich.
- 17. Sie hat/haben den Schirm im Auto.
- 18. Meine Eltern haben ein kleines Auto.
- 19. Du hast viele Farbstifte im Etui.
- 20. Das Mädchen hat braune Augen und schwarze Haare.
- 21. Ich habe keine Lust zu kommen.
- 22. Es hat jetzt keine Zeit.
- 23. Wir haben keinen Pass bei uns.
- 24. Ihr habt keine Probleme.
- 25. Es hat viele Leute am Bahnhof.
- 26. Sie **hat/haben** ein Aquarium zu Hause.
- 27. Du hast drei Ordner in der Mappe.
- 28. Der Baum hat grüne Blätter.

#### Übung 11: Setze die richtigen Präsensformen der Verben "haben", "sein" und "werden" ein.

1.	lch <b>bin</b> ein Mädchen aus Norwegen.	(sein)
2.	Wir <b>haben</b> Schokolade sehr gerne.	(haben)
3.	Wir werden langsam hungrig.	(werden)
4.	Der Vogel hat weisse Federn.	(haben)
5.	Du <b>wirst</b> eines Tages Chemiker.	(werden)
6.	Du <b>bist</b> am liebsten bei dir zu Hause.	(sein)
7.	Das Mädchen <b>hat</b> bunte Ballone in der Hand.	(haben)
8.	Du <b>hast</b> liebe Eltern.	(haben)
9.	Es regnet. Ihr werdet ja ganz nass.	(werden)
10.	Das Gras <b>ist</b> grün.	(sein)
11.	Eine Reise nach Indien <b>ist</b> lang.	(sein)
12.	Die Schülerinnen haben neue Schulhefte.	(haben)
13.	Er <b>wird</b> plötzlich traurig.	(werden)
14.	Meine Eltern <b>sind</b> nicht zu Hause.	(sein)
15.	lch werde fast nie wütend.	(werden)
16.	Dieses Kind <b>hat</b> eine schlimme Grippe.	(haben)
17.	Die Arbeiter in dieser Fabrik <b>haben</b> heute frei.	(haben)
18.	Das Wetter wird schlecht.	(werden)
19.	Es wird kalt.	(werden)
20.	Wir <b>sind</b> überrascht.	(sein)
21.	lch <b>bin</b> 41 Jahre alt.	(sein)
22.	Wir <b>haben</b> keinen freien Platz hier.	(haben)
23.	Ihr <b>habt</b> schöne Kleider.	(haben)
24.	Der Kellner in diesem Restaurant ist Italiener.	(sein)
25.	Mein Freund wird Profifussballer.	(werden)
26.	Ich <b>habe</b> eine sympathische Lehrerin.	(haben)

-33-

27. Herr Schäppi ist der Deutschlehrer. (sein)28. Bald wird es Winter. (werden)

#### Übung 12: Setze die richtigen Präsensformen ein.

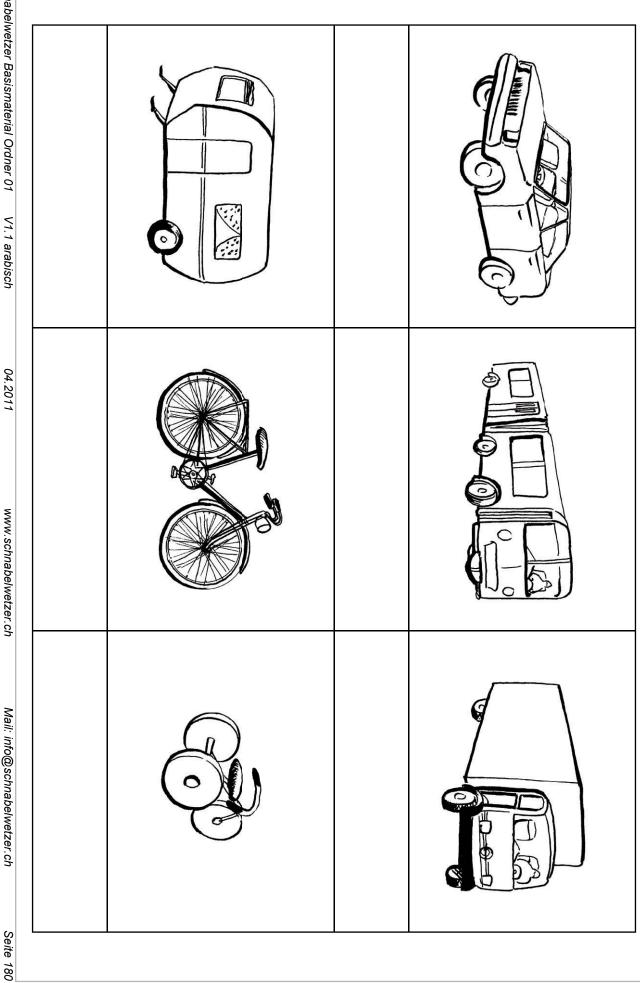
1. Zwei Knaben rennen über die Strasse. (rennen) 2. Eine Frau sitzt auf einer Bank. (sitzen) 3. Der Lastwagen transportiert Sessel. (transportieren) 4. Zwei Männer arbeiten an der Strasse. (arbeiten) 5. Der Bäcker steht vor der Bäckerei. (stehen) 6. Das blaue Auto zieht ein Boot. (ziehen) 7. Die dicke Frau fällt um. (um/fallen) 8. Ein Knabe hält die Hände in die Luft. (halten) 9. Wasser spritzt aus dem Maul des Löwen. (spritzen) 10. Ein alter Mann geht auf dem Trottoir. (gehen) 11. Eine Frau gibt den Tauben Brot. (geben) 12. Es hat Würste und Schinken im Schaufenster. (haben) Viele Personen fahren mit der Strassenbahn. (fahren) 14. Ein Mann hält seinen Hund an der Leine. (halten) 15. Ein anderer Mann raucht Tabakpfeife. (rauchen) 16. Ein paar Leute **schauen** aus dem Fenster. (schauen) 17. Ein Mann liest die Zeitung. (lesen) 18. Eine Frau steigt die Treppe hinauf. (hinauf/steigen) 19. Der Lastwagen ist grün. (sein) 20. Früchte und Würste fallen auf den Boden. (fallen) 21. Der Bäcker hat eine weisse Mütze auf dem Kopf. (haben) 22. Die Koffer des Mannes sind braun. (sein) 23. Es hat sechs Bäume auf dem Platz. (stehen) 24. Die Strassenbahn fährt langsam. (fahren) 25. Die Kioskverkäuferin zeigt auf eine Zeitung. (zeigen) 26. Das Feuerwehrauto ist rot. (sein) 27. Die Tauben (Pl.) fressen das Brot. (fressen) 28. Die Brote (Pl.) sind braun. (sein) 29. Der Bäcker schaut auf die Strasse. (schauen)

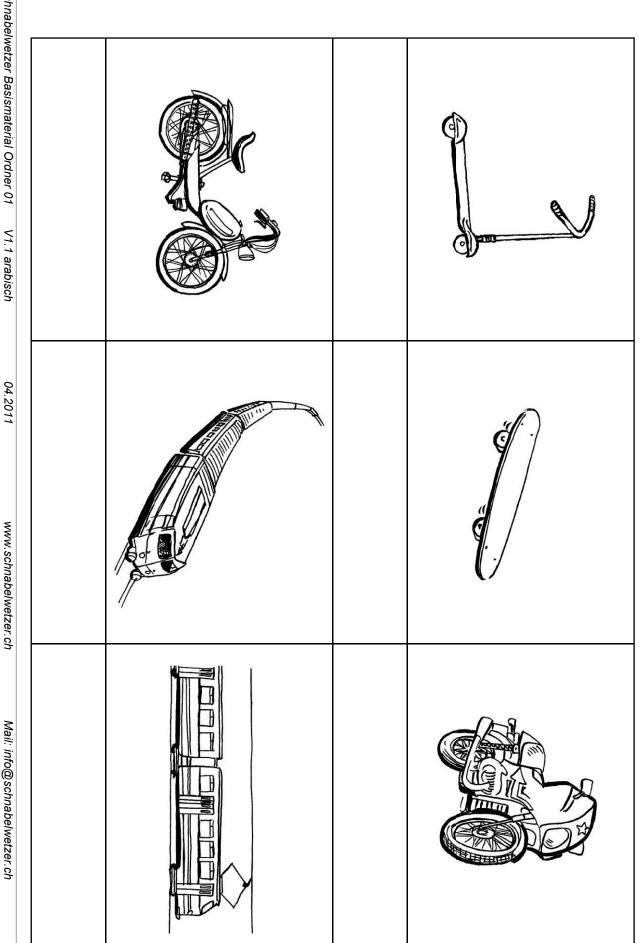
30. Das Wasser im Brunnen ist blau.

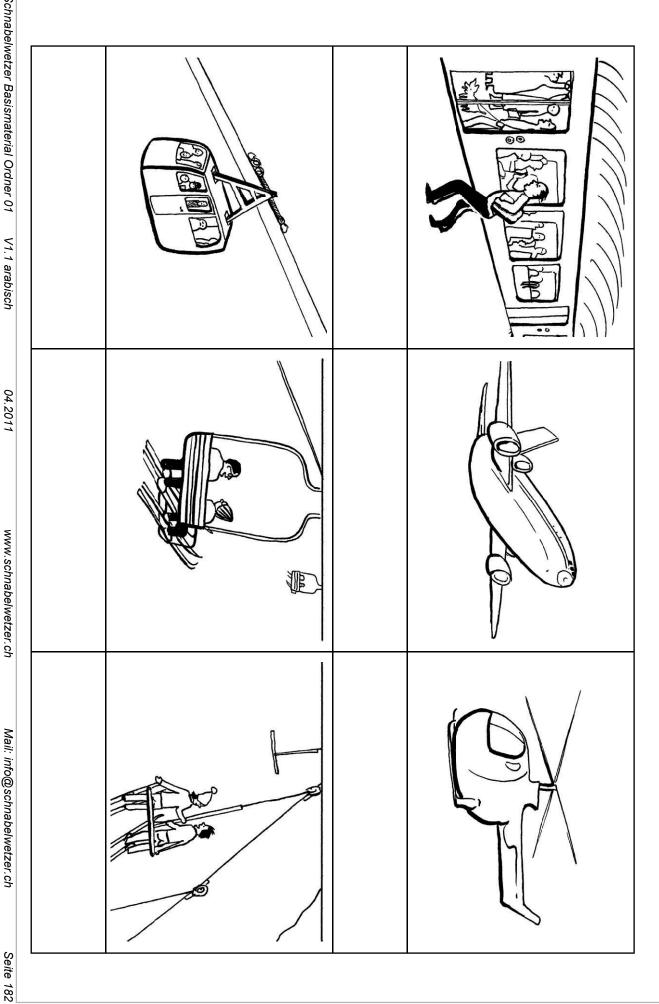
(sein)

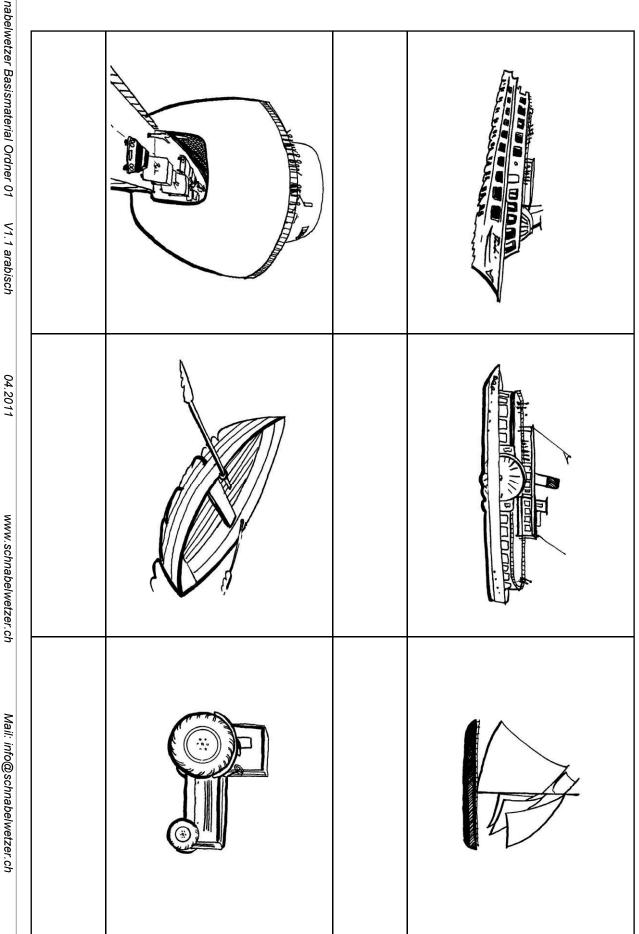
# Verkehrs- und Transportmittel (1)

Alle Teile dieses Lehrmittels sind ©-geschützt. Jegliche kommerzielle Nutzung ist verboten.



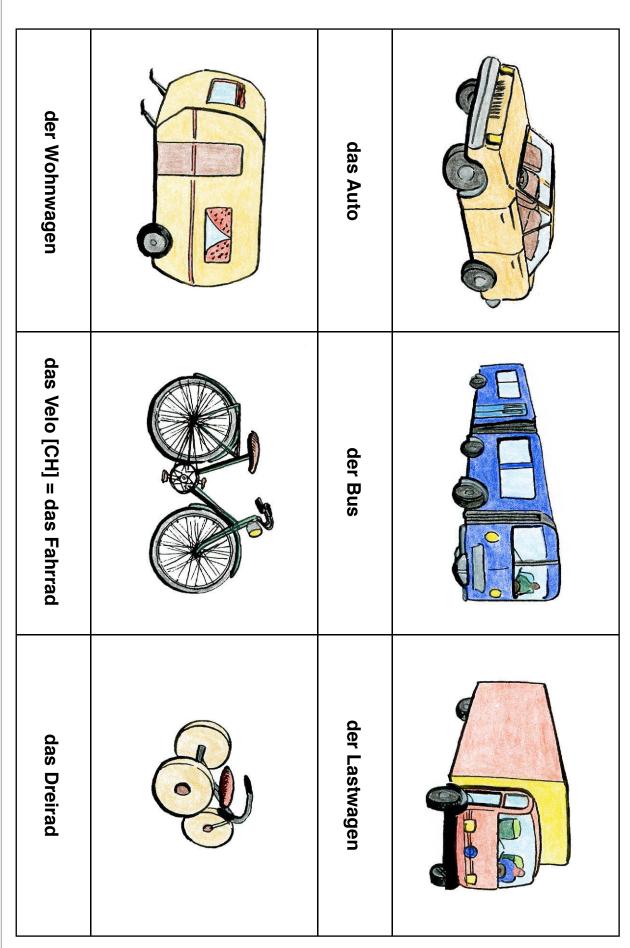




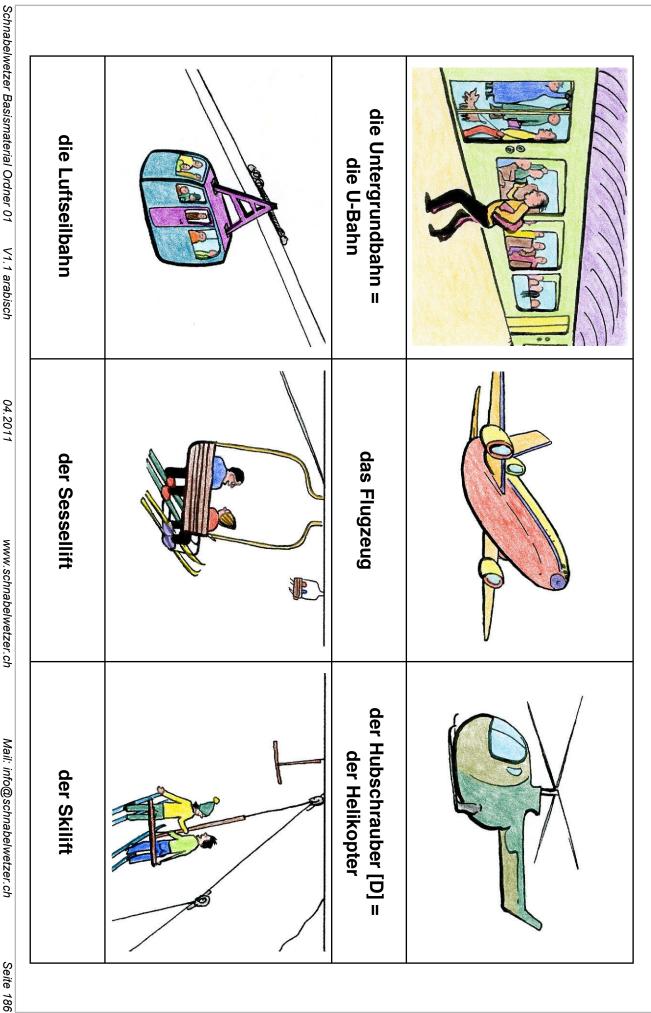


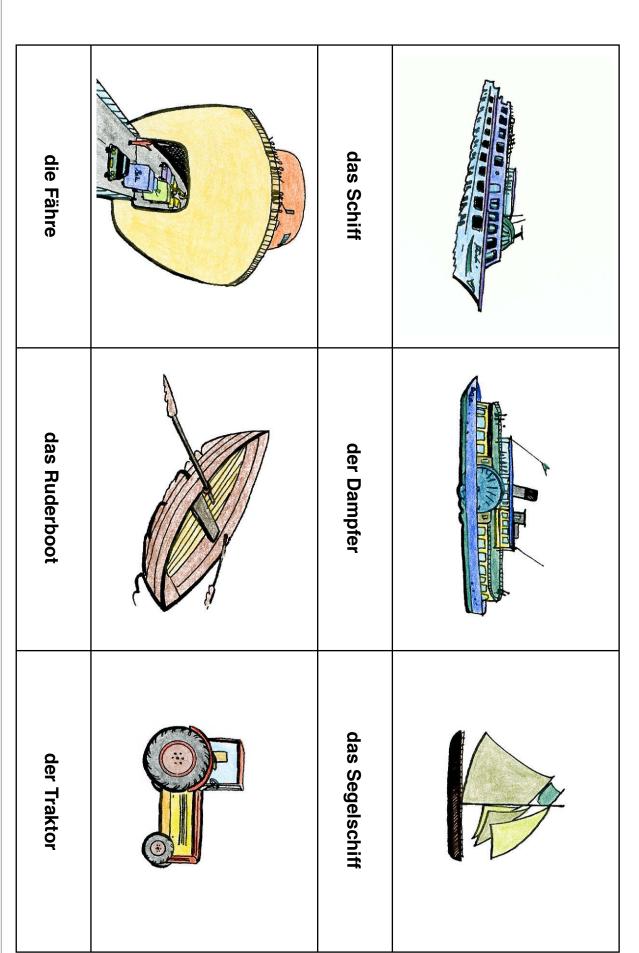
4

Seite 184



ငှ

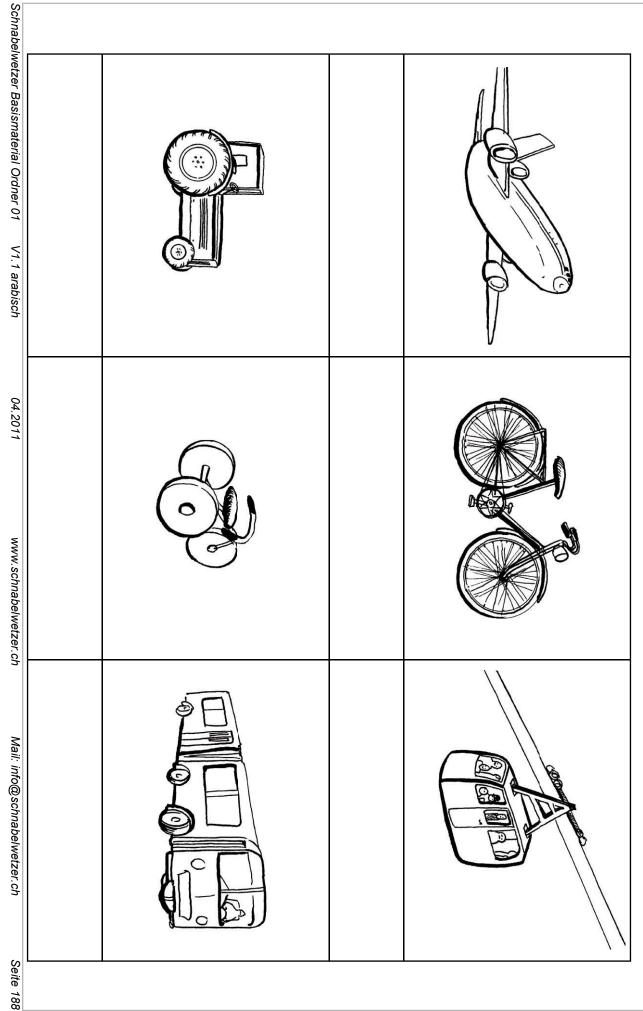


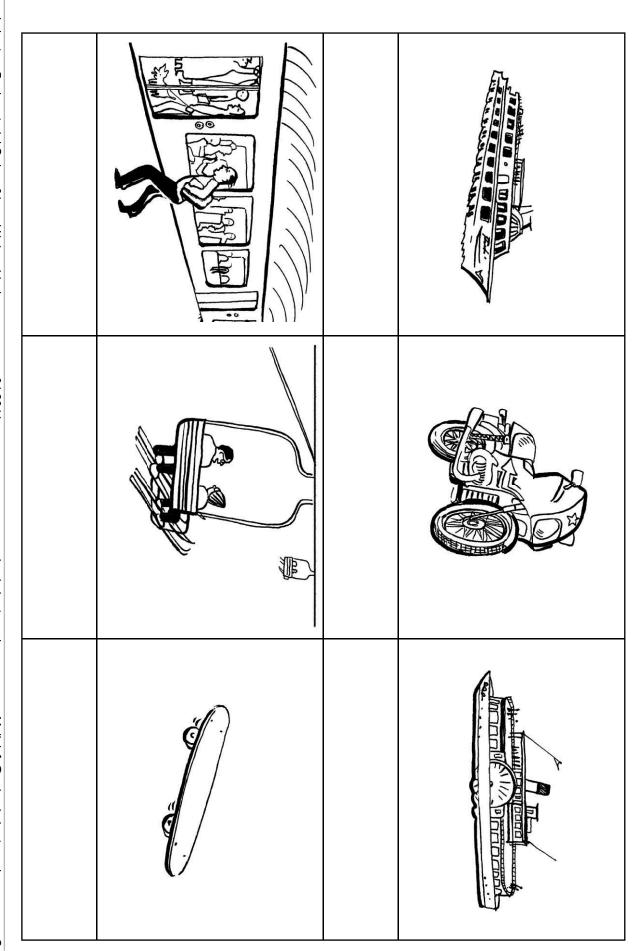


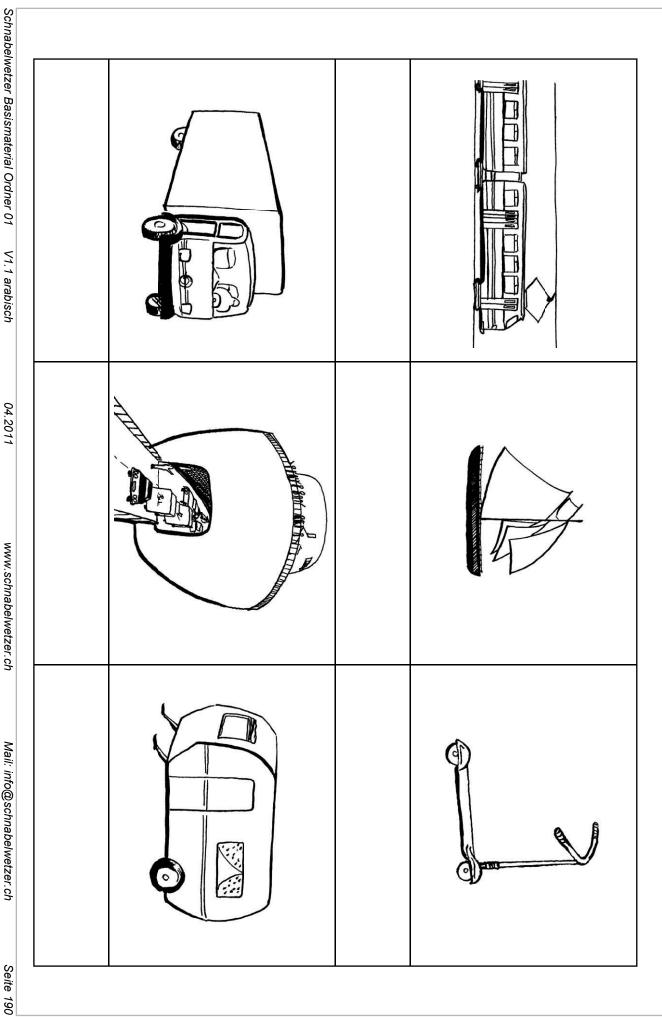
## Verkehrs- und Transportmittel (1): Aufgaben

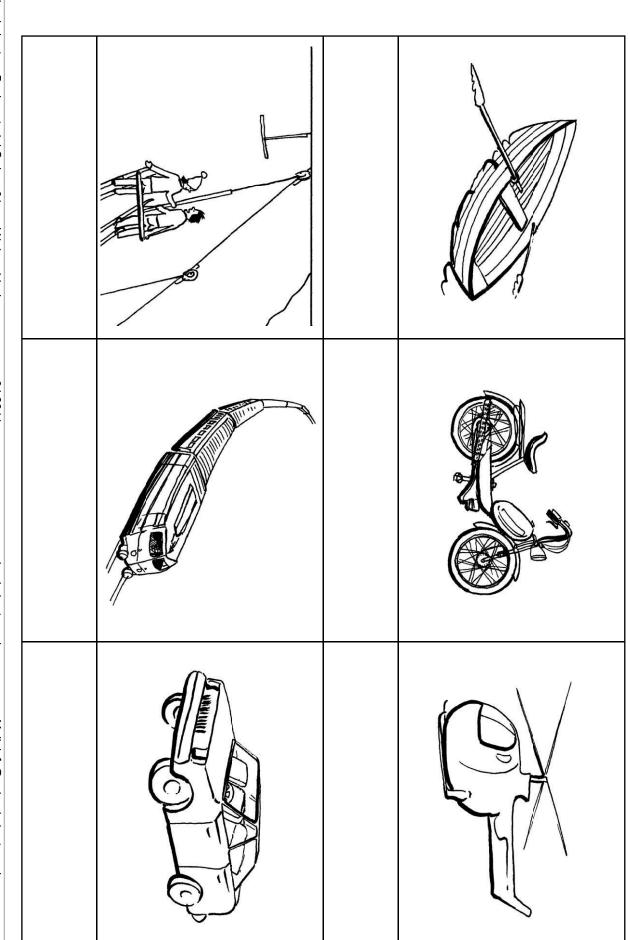
-9

## Aufgabe 1: Benenne.









## Aufgabe 2: Lies laut.

der Bus – das Flugzeug – der Helikopter – der Hubschrauber – der Lastwagen – die Luftseilbahn – der Traktor – das Rollbrett – der Scooter – der Tretroller – die Fähre – das Ruderboot – das Velo – das Fahrrad – das Segelschiff – das Mofa – der Zug – die Eisenbahn – die Untergrundbahn – die U-Bahn – das Dreirad – der Wohnwagen – das Auto – das Motorrad – das Tram – die Strassenbahn – das Schiff – der Sessellift – der Dampfer – der Skilift

Aufgabe 3: Wie oft benutzt du diese Verkehrs- und Transportmittel? Kreuze an.

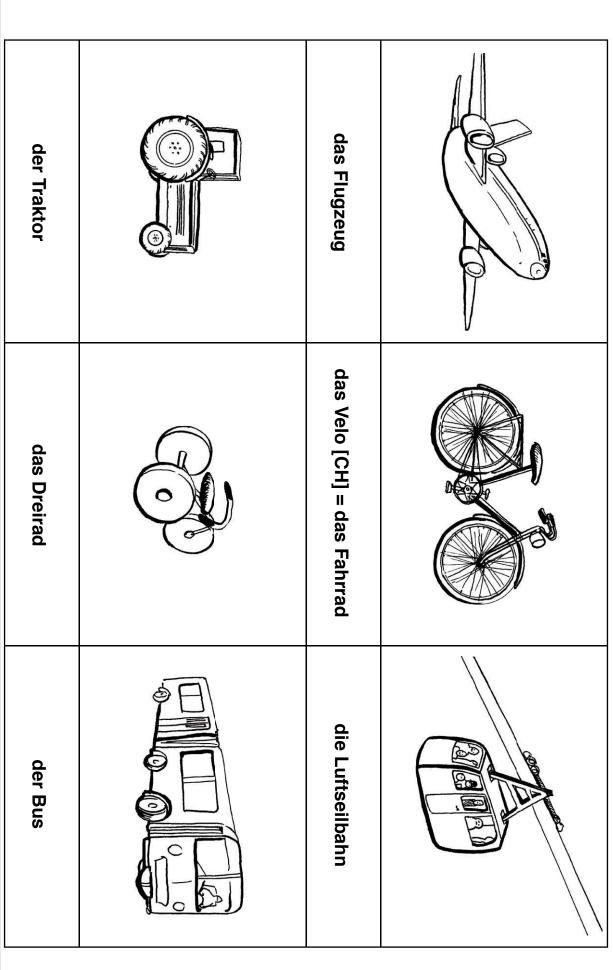
Verkehrs-/Transportmittel	oft	manchmal	selten	nie
Auto				
Bus				
Lastwagen				
Wohnwagen				
Velo/Fahrrad/Rad				
Dreirad				
Scooter/Tretroller				
Skateboard/Rollbrett				
Motorrad				
Mofa				
Zug/Eisenbahn				
Tram/Strassenbahn				
Untergrundbahn/U-Bahn				
Flugzeug				
Helikopter/Hubschrauber				
Luftseilbahn				
Sessellift				
Skilift				
Schiff				
Dampfer				
Segelschiff				
Fähre				
Ruderboot				
Traktor				

Aufgabe 4:	Welche der in Aufgabe 1 gezeigten Verkehrs- und Transportmittel sieht man in deinem Heimatland selten oder nie?			
Aufgabe 5:	Übersetze in deine Muttersprache	Э.		
	das Auto	das Tram		
	der Bus	die U-Bahn		
	der Lastwagen	das Flugzeug		
	der Wohnwagen	der Helikopter		
	das Fahrrad	die Luftseilbahn		
	das Dreirad	der Sessellift		
	der Scooter	der Skilift		
	das Rollbrett	das Schiff		
	das Motorrad	der Dampfer		
	das Mofa	das Segelschiff		
	der Zug	die Fähre		
Aufgabe 6:	Schreibe 12 Sätze. In jedem Satz vorkommen.	z soll ein anderes Verkehrs- o	oder Transportmittel	
			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	

A	Alle Teile dieses Lehrmittels sind ©-geschützt. Jegliche kommerzielle Nutzung ist verboten.
	-15-
A (	O share a 5 combined and Wallaham and Toronto designate their a Dilder and Hala
Autgabe 7:	Suche von 5 verschiedenen Verkehrs- und Transportmitteln kleine Bilder und klebe sie auf.

# Verkehrs- und Transportmittel (1): Lösungen zu den Aufgaben

<u>-1</u>6-



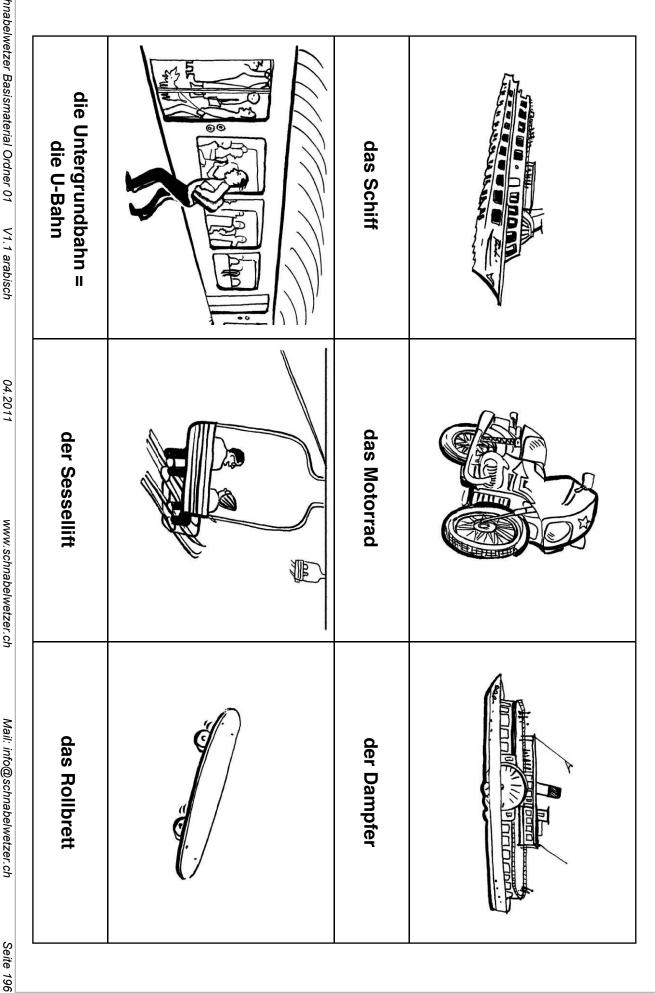
Schnabelwetzer Basismaterial Ordner 01 V1.1 arabisch

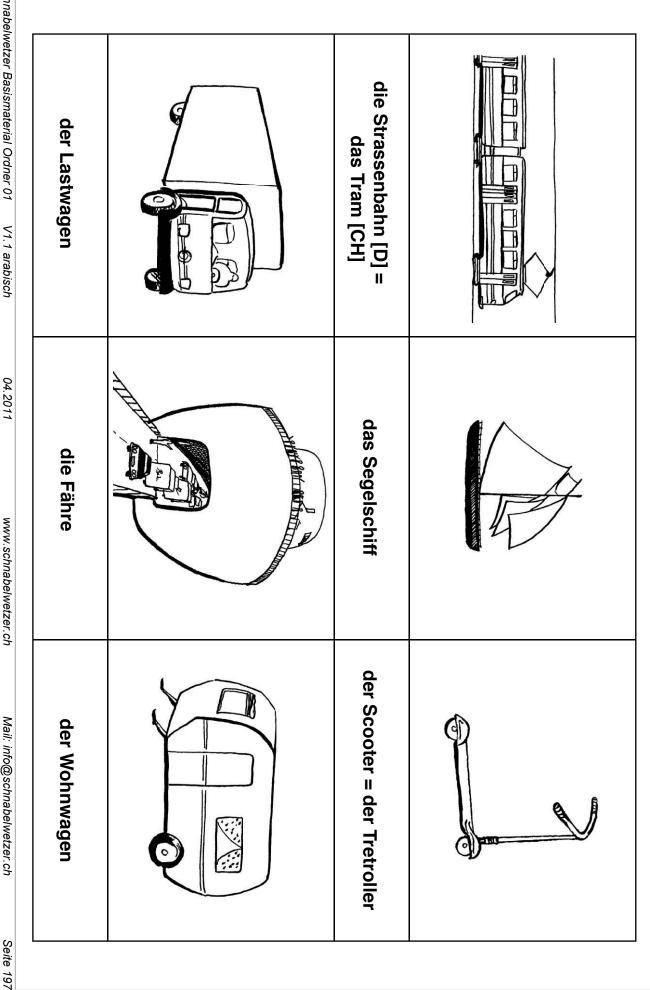
04.2011

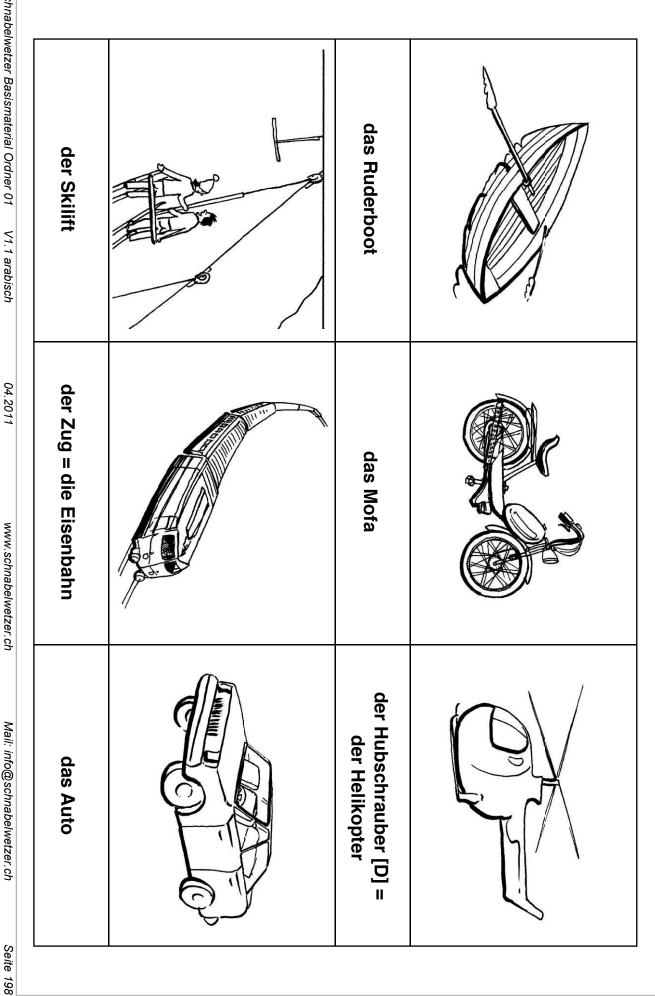
www.schnabelwetzer.ch

Mail: info@schnabelwetzer.ch

Seite 195







## Verkehrs- und Transportmittel (1): Diktatsätze

- 1. Ich kann das Auto nicht selber reparieren.
- 2. Der Bus kommt jeden Morgen etwas zu spät.
- 3. Der Lastwagen transportiert Holz und Steine.
- 4. Ich mache nicht gern Ferien in einem Wohnwagen.
- 5. Du musst das Fahrrad nach Hause schieben.
- Mein kleiner Bruder sitzt auf seinem Dreirad.
- 7. Tretroller sind sehr modern.
- 8. Er möchte sich ein Rollbrett kaufen.
- 9. Motorräder kosten viel Geld.
- 10. Ab 14 Jahren darf man Mofa fahren.
- 11. Nehmen Sie den Zug nach Paris?
- 12. Das Tram kommt nicht.
- 13. In Bern gibt es keine Untergrundbahn.
- 14. Das Flugzeug kann noch nicht starten.
- 15. Siehst du den Helikopter dort über den Bergen?
- 16. Ich möchte einmal mit einer Luftseilbahn fahren.
- 17. In der Schweiz gibt es viele Sessellifte und Skilifte.
- 18. Das Schiff überquert den Zürichsee.
- 19. Auf dem Dampfer sind fast keine Menschen zu sehen.
- 20. Dieses teure Segelschiff gehört einem reichen Mann.
- 21. Fähren transportieren Menschen, Autos und Lastwagen.
- 22. Zwei Fischer sitzen in ihrem Ruderboot.
- 23. Der Bauer hängt einen Wagen an seinen Traktor.

## Verkehrs- und Transportmittel (1): Diktatsätze

- 1. Ich kann das Auto nicht selber reparieren.
- 2. Der Bus kommt jeden Morgen etwas zu spät.
- 3. Der Lastwagen transportiert Holz und Steine.
- 4. Ich mache nicht gern Ferien in einem Wohnwagen.
- 5. Du musst das Fahrrad nach Hause schieben.
- 6. Mein kleiner Bruder sitzt auf seinem Dreirad.
- 7. Tretroller sind sehr modern.
- 8. Er möchte sich ein Rollbrett kaufen.
- 9. Motorräder kosten viel Geld.
- 10. Ab 14 Jahren darf man Mofa fahren.
- 11. Nehmen Sie den Zug nach Paris?
- 12. Das Tram kommt nicht.
- 13. In Bern gibt es keine Untergrundbahn.
- 14. Das Flugzeug kann noch nicht starten.
- 15. Siehst du den Helikopter dort über den Bergen?
- 16. Ich möchte einmal mit einer Luftseilbahn fahren.
- 17. In der Schweiz gibt es viele Sessellifte und Skilifte.
- 18. Das Schiff überquert den Zürichsee.
- 19. Auf dem Dampfer sind fast keine Menschen zu sehen.
- 20. Dieses teure Segelschiff gehört einem reichen Mann.
- 21. Fähren transportieren Menschen, Autos und Lastwagen.
- 22. Zwei Fischer sitzen in ihrem Ruderboot.
- 23. Der Bauer hängt einen Wagen an seinen Traktor.